Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 14 (1921) **Heft:** [2]: Schüler

Rubrik: Kalendarium

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



dann finden wir leicht den Si= rius im Großen hund PERSEUS tannteiten Sternbil= als hellsten Six= FUHRMANN® der des gan= stern, ferner CASSIOPEIA zen himmels. Procyon im Ihr Aussehen Kleinen hund. entspricht GIRAFFE ZWILLINGE'. Alde= CASTOR 3war PEGASUS POLARSTERN bar= teines= POLLUX an wegs KL. BAER KREBS GR. BAER DRACHE LOEWE EIER

West Sterngröße Sterngröße Ost $\bullet = 1, \bullet = 2$ Nord, 1. Januar, 9 Uhr abends $\bullet = 3, \cdot = 4$ Jeden porangehenden Tag 4 Min. später; jeden folgenden Tag 4 Min. früher.

einem Baren und einem Manne; über= | Grenze zwischen nördl. und südl. him= haupt dürfte es schwer fallen, eine Be= | melshälfte; sie sind also von Osten aus gründung der oft sonderbaren Bezeich | über den Zenith nach Westen aufzusu= chen. Die Karten für 1. Jan. nungen zu geben. Die Kon-9 Uhr abends haben auch stellationen Zwillinge, Suhrmann, Per= Gültigfeit für 1. FUHRMANN PERSEUS seus, Andro= ANDROMEDA Dezember 11 meda und Uhr nachts PLEYADEN u. 1. Sebr. Degajus STIER 7 Uhr stehen ZWILLINGE ALDEBARAN abends. nahe FISCHE der BETEIGEU: WALFISCH PROCYON® **ERIDANUS** WASSERMANN

Ost Sterngröße
= 1. • = 2

Süd, 1. Januar, 9 Uhr abends

Sterngröße West
• = 3, • = 4

Monatsspiegel

Wetterregeln

Die Neujahrsnacht still und klar, Deutet auf ein gutes Jahr. Im Jänner viel Regen, wenig Schnee, Tut Saaten, Wiesen und Bäumen weh. Wenn 's Gras wächst im Januar, Wächst es schlecht durchs ganze Jahr. Sabian, Sebastian (20. Jan.) Cassen den Saft in die Bäume gahn.

Wetter in den letten Jahren (Bern)

Januar im Jahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- scheindau, In Stunden
1911	5,1	-12,2	2,6	16	6	72
1912	0,2	-9,4	9,6	55	11	56
1913	0,9	-5,6	7,3	66	17	39
1914	5,2	-12,0	6,2	47	9	41
1915	0,4	-14,5	10,7	75	24	48
1916	2,1	-8,8	12,3	33	10	96
1917	-2,8	-11,9	8,4	35	13	33
1918	-1,3	-16,8	10,7	46	10	85
1919	-0,3	-5,7	10,0	29	9	40
vielj. Durch- schnitt	-2,2	-11,7	7,4	44	10	58

Blicke in die Natur

Beobachte das Jahr hindurch die Cuftstemperatur im Schatten und die Niesderschlags-Wassermengen; vergleiche sie mit den auf den Monatsblättern ansgegebenen, schweizerischen und ausländischen Zahlen. — Die Schneedede behütet die Saat, da sie die Wärme der Erde nicht entweichen läßt. — Ziersliche Schneekristalle von größter Regelmäßigkeit fallen auf deine Kleider; versuche, ihre Sorm zu zeichnen.

Gartenbau

Die Samenvorräte werden auf Keimsfähigkeit geprüft, die Samenbestellliste wird ausgesetzt und diese einer beswährten Samenhandlung übergeben. Gartenwerkzeuge ausbessern, tief umsgraben, Komposthausen umarbeiten und mit Kalk vermengen. Bei mildem Wetter Bäume puhen und schneiden. Zimmerspslanzen mäßig gießen und rein halten. hyazinthentöpse wärmer stellen, aber noch dunkel halten.

hauswirtschaft

Täglich lüften. Die verbrauchte, feuchte Luft ist schwerer zu erheizen; sie macht schlaff und krank. — Heizkörper mit



Sternona

Januar

Wassermann

feuchtem Tuch reinigen. — Dögel nicht vergessen. — Rechnungen sofort besachlen. — Mit 1. Januar neues Hausshaltungsbuch beginnen.

Sischerei

Krebse verboten (siehe Ottober).

Gesundheitsregeln

Bei den Sportarten, die viel Bewegung bieten, nicht zu warme Kleidung. Das gegen einen warmen Überrock mitsnehmen, der angezogen wird, sobald die Körperbewegung aushört, und der dazu dient, den erhikten Körper vor zu rascher Verdunstung und daheriger Abkühlung zu schühen.

handel, Gewerbe

Monat, in dem viele Geschäfte ihren Jahresabschluß (Inventar) machen.

In weiter Welt

Erntezeit in: (Zahlen bedeuten schweiz. Einfuhr in Millionen Sranken) Australien (Wolle 11 Mill.), Argenstinien (Getreide 31 Mill.), Chile.

Mittl.Monatstemp. u. Niederschlagsmg.

					_
Ort	Cels.	mm	Ort	Cels.	mm
Madrid.	4,5	34	Werchojan	-50	5
Paris	2,2	41	Kaltutta	19,5	10
London.	3,6	54	Jerusalem	8,6	162
Berlin .	-0,6	38	San Franc.	10,1	120
Wien	-1,7	35	new yort.	-0,8	104
Rom	6,8	74	R.d. Janei.	26,4	119
Konst	5,2	85	Sydney	21,9	92
			Sansibar.		
Nordtap	-3,6	55	Kapstadt.	20,8	76



Louis Braille, * 4.3an. 1806, † 6. 3an. 1852; erblindet mit drei Jahren. Wurde 1828 Blindenlehrer in Paris: erfand 1829 eine Schrift, die 1879 als Weltschrift für Blinde erflärt murde. Seine Schrift besteht aus in festes Dapier gestoche= nen Punktgruppen, welche von den Blinden abgetastet werden. 1838 gab er ein Rechnungs= buch für Blinde heraus.



Joh. von Muller
* 3. Jan. 1752 Schaffshausen, †29. Mai 1809 in Kassel. Schrieb die Gesschichte der schweiz. Eidsgenössenschaft, Friedrichs d. Großen u.viele Flugsschriften. Stand in deutschen, österreichischen u. französischen Diensten. Sein Denkmal trägt die Inschrift: "Was Thukysdides Hellas, Tacitus Rom, das war Mülsler seinem Daterland."

Januar 1308 Vertreibung der Vögte in den Samstag 1 drei Waldstätten. — 1823 * Alexander Petöfi, ungarischer Dichter. — Wollen ist Können!

Sonntag 2 1783 † Bodmer, Zürcher Dichter. 1801 † J. K. Cavater, Zürich. — Caß deine Taten sein wie deine Worte und deine Worte wie dein Herz! (Cavater)

Montag 3 106 v. Chr. * Cicero. — Der höchsten Leistung folgen, für die Welt wohltätig wirken, ist das Gesheimnis des Glückes und der Kern der Moral. (v. Müller)

Dienstag 4 1880 † Anselm Seuerbach, deutscher Maler in Venedig. — Wer nicht vorwärts strebt, dem ist es nicht ernst mit sich selber. (Joh. Kasp. Cavater) **Januar** 1477 Schlacht bei Nancy, Tod Herzog **Mittwoch 5** Karls des Kühnen von Burgund. — Gut ist der Dorsak, aber die Erfüllung schwer. (Goethe)

Donnerstag 6 1412 * Jeanne d'Arc. — 1533 Schultsheiß Wengi schlichtet den soloth. Religionsstreit: "Wenn Bürgerblut fließen soll, so fließe das meinige zuerst!"

Freitag 7 1745 * Jacques Etienne Montgolfier, Sörderer der Luftschiffahrt. — Was du kannst am Abend tun, laß nicht bis zum Morgen ruhn. (Sprichwort)

Samstag 8 1836 * Caurens Alma=Tadema, englischer Maler. — Nur der Denkende erlebt sein Leben, am Gedankenlosen zieht es vorbei. (Ebner-Eschenbach)



Philipp Reis,
* 7. Jan. 1834,†14. Jan.
1874, homburg, Cehrling
in einem Sarbengeschäft,
studierte daneben Mathematik, Naturwissenschaften; wurde Cehrer
d. Naturwissenschaften.
1860 konstruierte er das
erste Telephon. (1875
stellte der Amerikaner
Bell die ersten brauchbaren Telephone her.
Derbesserung. v. Edison,
Siemens, Trouvé u. a.)



Galileo Galilei, Physiter, * 15. Sebruar 1564, † 8. Jan. 1642. Professor in Pisa, dann in Padua. Entdeckte das Trägheitsgesetz, das Gestetz der Schwere, das physische Pendel, Berge u. Täler auf dem Monde, die Monde des Jupiter, die Sonnenflecken. Erstärte, wie Kopernikus und schon die alten Grieschen, daß die Erde sich um die Sonne drehe.



Karl von Linné, schwed. Naturforscher, *23. Mai 1707, † 10. Januar 1778. Schon als Knabe großer Pflanzenschund. Begründete die Systematit d. Pflanzen (Einteilung in Gattunsgen, Arten u. Klassen). Beschrieb viele neue Gattungen u. Arten. Unsgewöhnliche Sähigkeit der Unterscheidung zahlsloser Spielarten der gesgebenen Naturformen.



heinrich Pestalozzi, großer Menschenfreund, Dolkserzieher, * Zürich, 12. Januar 1746, † 17. Sebruar 1827, Brugg. Bekämpste das Elend des Dolkes durch Erzieshung; ging dabei von der Deranschaulichung aus. Schulen in Neuhof, Stans, Burgdorf, Münschenbuchsee, Isferten. Schriften: "Cienhard u. Gertrud", "Wie Gerstrud ihre Kinder lehrt".

Januar

1873 * Napoleon III., Kaiser der Fransonntag 9

30sen, in England. — Wer die Armut erniedrigt, der erhöht das Unrecht. (I. H. Pestalo33i)

Montag 10 1849 Verfassung im Wallis. — Gebt, aber wenn ihr könnt, erspart dem Armen die Schande, seine hand ausstrecken zu müssen! (I. H. Pestalozzi)

Dienstag 11 1293 König Adolf von Nassau bestätigt der Stadt Bern Rechte und Freiheiten. — Freude fehlt nie, wo Arbeit, Ordnung und Treue ist. (K. Cavater)

Mittwoch 12 Kind! Wenn dich eine Bürde schwerdrückt, so vergiß nie, daß der Mensch durch das Schwertragen sehr stark wird! (Johann Heinrich Pestalozzi)

Januar
1841 Aargauische Klöster aufgehos **Donnerstag 13** ben. — Der Weg zum himmel ist die Erfüllung der Pflichten der Erde. (I. H. Pestalozzi)

Freitag 14 1742 † E. Halley, Astronom. — 1874 † Phil. Reis, konstruierte 1860 das erste Telephon. — Was man nicht aufgibt, hat man nie verloren. (Schiller)

Samstag 15 1791 * Grillparzer, hervorragender dramat. Dichter, in Wien. — Eines nur ist Glück hies nieden, eins, des Innern stiller Frieden. (Grillparzer)

Sonntag 16 1858 * Eugen Zintgraff, Erforscher von Kamerun. — Der Weg zur Vollkommenheit und zu jedem Fortschritt ist fortwährende Selbstritik. (Böcklin)



Guglielmo Marconi, Erfinder der drahtlosen Telegraphie (Suntenstelegraphie), *25. April 1874. Benühte die sog. "Herh'schen Wellen", um drahtlos Nachrichten zu übermitteln. Es geslang ihm 1902, das erste drahtlose Telegramm von der irischen zur kasnadischenküste über den Atlantischen Ozean zu senden. Seither große Dervolltommnungen.



Arnold Böcklin, einer der größten Maler aller Zeiten. * 16. Okt. 1827, Basel, † 16. Jan. 1901, Slorenz. Schuf Bilder v. zauberhafter Sarbe und Erfindung. Er dichtete d. Naturgewalten in lebende Wesen um, wie sie im griechischen Göttermärchen erscheinen, u. stellte sie in blühende, südliche Candschaft hinein. ("Spiel d. Wellen", "Toteninsel").



Benjamin Franklin, nordamerikan. Staats= mann, *17. Jan. 1706, .† 17. April 1790. Zuerst Seifensieder, dann Buch= drucker, Schriftsteller, Buchhändler, Oberpost= meister. Er erfand den Blizableiter, warkämp= fer für Volksfreiheit u. die Unabhängigkeit der D. S. A., Gesandter in Frankreich. Dann Vorssizender d. Vereins zur Aufhebung d. Sklaverei.



Jean François Millet, berühmter franz. Cands schaftsmaler, * 4. Oft. 1814, † 20. Jan. 1875. Seine Gemälde schils dern d. harten Kampf des Candmannes mit d. Scholle; naturalistische Darstellung, feine Cichtswirtung, poetische Stimsmung. ("Ährenleserinsnen", "Abendläuten".) Millet lebte in Armut, später erzielten seine Bilder enorme Preise.

Januar 1749 * D. Alfieri, ital. Dramatiker. — **Montag 17** Srüh schlafen gehn und früh aufstehn schafft Reichtum, Weisheit und Wohlergehn. (Franklin)

Dienstag 18 1798 Die Franzosen besetzen das Waadtsland. — 1871 Gründung des Deutschen Reiches. — Die edelste Frage: Was kann ich Gutes tun? (Franklin)

Mittwoch 19 1576 † Hans Sachs, Poet. — 1736 * James Watt, Erfinder der mod. Dampfmaschine. — Der Zug des Herzens ist des Schickals Stimme. (Schiller)

Donnerstag 20 1831 Belgien wird als Staat anerstannt. — Der Mensch muß um seiner selbst und nicht um anderer Ceute willen recht tun. (Joh. Heinr. Pestalo33i)

Januar Freitag 21 von Schwind, deutscher Maler. — Der Endzweck der Wissenschaft ist Wahrheit. (G. E. Cessing)

Samstag 22 1775 * A. Ampère. — 1788 * Cord Byron, engl. Dichter. — Eine Träne zu trocknen ist ehren-voller als Ströme von Blut zu vergießen. (Byron)

Sonntag 23 1843 † de la Motte Souqué, Dichter. — 1875 † Ch. Kingsley, engl. Schriftsteller. — Gott läßt uns aus der Not die Kraft herauswachsen. (Kingsley)

Montag 24 1891 † Karl Stauffer, schweiz. Bildnis= maler und Radierer. — 1712 * Friedrich II., der Große. — Durch Arbeit lernt man arbeiten. (Friedr. der Große)



Gotthold Ephr. Cessing, deutscher Dichter u. Kristiker, *22. Jan. 1729, †15. Sebr. 1781. Schöpsfer des deutschen nationalen Dramas ("Minna v. Barnhelm"), der litestarischen Kritik ("Caostoon", "Hamburgische Dramaturgie"), u. Besgründer des deutschen bürgerl. Trauerspiels ("Miß Sara Sampson"), Kämpfer für Toleranz ("Nathan der Weise").



Friedrich König, Erfinder der Schnells presse, * 1774, † 1833, aus Eisleben, Thürinsgen. Buchdrucker; er suchte die Druckmaschine zu verbessern, erfand erst eine Tiegeldrucksmaschine, dann aber, das Prinzip des Slacksdruckes verlassend, 1810 die Zylinderdruckmaschine, die viel rascher arbeitet und für große Auflagen wichtig ist.



Rudolf Töpffer,
*31. Jan. 1799 in Genf,
†8. Juni 1846 in Genf.
Erst Maler wie sein Daster Adam Töpffer, späster augenleidend, wurde er Cehrer und Schriftsteller. Don seinen Erzählungen sind berühmt die "Nouvelles genevoises". Humorist. Reisebesschreibungen mit lustigen Zeichnungen wie "Doyage en zigzag". Ersfinder der Schulreischen.



h. M. Stanley, größter Afrikaforscher, * 28. Jan. 1841 in Wasles, † 10. Mai 1904, Conson; kam mit 3 Jahren ins Armenhaus, wurde mit 17 Jahren Schiffssiunge, dann amerikan. Soldat, später reisender Journalist. Durch seine Entdeckungsfahrten auf dem Kongo eröffnete er eine Wasserstraße von 4000 Kilometer Länge in das Innere v. Afrika.

Januar
1077 Heinrich IV., deutscher Kaiser, Dienstag 25 büßt vor Papst Gregor VII. in Canossa.
— Ein offnes Herz zeigt eine offne Stirn. (Sr. Schiller)

Mittwoch 26 1781 * Achim v. Arnim, Dichter.—
1823 † Edward Jenner, Entdecker der Pockenimpfung.—
Was gelten soll, muß wirken, muß dienen. (Goethe)

Donnerstag 27 1756 * W. A. Mozart, Komponist, in Salzburg. — Licht senden in die Tiese des menschlichen herzens ist des Künstlers Beruf. (Robert Schumann)

Freitag 28 1814 * Cavizzari, tessin. Naturforscher. — 1871 Kapitulation v. Paris. — Ein edler Mensch zieht edle Menschen an und weiß sie festzuhalten. (Goethe)

Januar
1834 † von Salis=Seewis, Dichter und Bündner Staatsmann. — Cebensweis= heit sucht ihr Glück nur in engem Kreise. (Salis=Seewis)

Sonntag 30 1781 * Adalbert von Chamisso, romant. Dichter und Naturforscher. — Wo Cieb' im Hause waltet, ist Eintracht und Dertraun. (Adalbert von Chamisso)

Montag 31 1799 * Maler und Dichter R. Töpffer, Genf. — 1866 † Friedrich Rückert. — Tu, was jeder loben müßte, wenn die ganze Welt es wüßte! (Rückert)

Sebruar1871 Die Bourbakiarmee (85,000 M.) **Dienstag 1**tritt bei Derrières auf Schweizergebiet über. — Unser Ziel sei der Friede des Herzens. (Rosegger)



Louis Favre,

* 29. Januar 1826 bei Genf, † 19. Juli 1879.

Juerst Jimmermann, bildete sich z. Eisenbahnsingenieur aus, wurde Unternehmer; erhielt d. Auftrag, den Gotthardstunnel in acht Jahren zu bauen. Sührte mit Überswindung großer Schwiesrigkeiten das Werk der Vollendung entgegen, starb im Tunnel kurz vor dem Durchschlag.



Franz Schubert,
*31. Jan. 1797, Wien,
†19. Nov. 1828, Wien.
Der größte Ciederkom=
ponist und der Schöpfer
des modernen Kunstlie=
des. Er hat alle Töne
u. einen unversieglichen
Melodienschaß. Er kom=
ponierte über 500 Cie=
der, schuf auch Sym=
phonien, Kammer= u.
Klavierwerke, die sich
alle durch blühende Me=
lodienfülle auszeichnen.



Selix Mendelssohn, Komponist, * 3. Sebr. 1809, Hamburg, † 4. Nov. 1847. Schon mit 9 Jahren Klaviervirtuose. Srühreifer und formvol= lendeter Tondichter der romantischen Richtung. Schrieb als Siebzehn= jähriger die prachtvolle Ouvertüre zum , Som= mernachtstraum'. Lie= der, Klavierstücke. (, Lie= der ohne Worte'). Chor= werke(, Elias', Paulus').



Aegidius Tschudi, *5. Sebr. 1505, in Glarus, † 28. Sebr. 1572. Studierte in Basel und Paris, versaßte, 23-jährig, eine Karte und Beschreibung von Rätien. Candammann in Glarus. Schrieb die bis 1470 reichende "Schweizerschronit", eine hauptsquelle alter Schweizergeschichte. Auch v. Schilsler benußt. Sesselnde Darstellung d. Tellsage.

Sebruar1491 † Martin Schongauer, Maler und **Mittwoch 2** Kupferstecher in Breisach. — Erfahrung bleibt des Lebens Meisterin. (Joh. Wolfg. Goethe)

Donnerstag 3 fo00 Gründung der Kathedrale zu Lausanne. — 1679 † Jan Steen, holländischer Maler. — Der Mensch ist frei geschaffen, ist frei! (Friedrich Schiller)

Sreitag 4 1682 * Joh. Sr. Böttger, Erfinder des Porzellans. — Woran erkennt man aber deinen Ernst, wenn auf das Wort die Tat nicht folgt? (Sriedrich Schiller)

Samstag 5 1705 † Philipp I. Spener, der Stifter des Pietismus. — 1808 * Karl Spihweg, deutscher Maler. — Glücklich machen ist das höchste Glück. (Fontana)

Monatsspiegel

Wetterregeln

Wenn's der Hornung gnädig macht, Bringt der Cenz den Frost bei Nacht. Scheint zur Lichtmeß die Sonne heiß, So kommt noch viel Schnee und Eis. Lichtmeß trüb (2. Febr.). Ist dem Bauer lieb.

Wenn der Nordwind im Sebruar nicht So kommt er sicher im April. swill,

Wetter in den letten Jahren (Bern)

Sebruar im Jahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- scheindau. In Stunden
1911	0,0	-15,2	10,4	50	10	108
1912	3,2	-14,0	14,8	61	13	133
1913	0,2	-8,5	7,5	30	5	144
1914	0,9	-11,9	13,0	34	8	93
1915	0,1	-11,0	8,2	55	17	60
1916	1,2	-5,3	10,2	102	14	72
1917	-2,9	-15,6	7,2	15	5 6	88
1918	0,3	-10,4	10,8	26		115
1919	-1,2	-18,8	9,2	111	17	75
vielj. Durch- schnitt	0,3	-9,1	9,9	49	10	94

Blide in die Natur

Die ersten Zugvögel kommen, beob= achte und notiere Reihenfolge und Datum des Eintreffens. — Miß die laufendeWassermenge(wenn du kannst, berechne genau die Setundenliter)eines Brunnens, eines Baches oder Slusses; vergleiche Menge und Wasserstand in spätern Monaten. - Schneide von frühblühenden Garten= oderWaldsträuchern fleine Zweige ab, behalte sie im warmen Zimmer in frisches Wasser eingestellt einige Wochen nahe dem Senster. -Kälte zieht die festen Körper zusam= men, beobachte den Spielraum zwischen zwei sich im Sommer berührenden Eisenbahnschienen. — Eis mehr Raum als die Slüssigkeit, aus der es entstand; gefrorene Wasserleitungen springen. Eis verwittert das Gestein; lege zum Dersuche ein mit Wasser gefülltes, gut verschlossenes, Medizinfläschen an die Käste!

Gartenban

Knollengewächse und Gemüse in den Überwinterungsräumen nachsehen und



Sternbild

Lebruar

Fische

reinigen. Mistbeete nicht vor Ende des Monats anlegen u. Lauch, Sellerie, Kohlrabi, Frühwirz, Salat Maikönig hineinsäen. Mit dem Baumschnitt weiterfahren. Jauche aufs Gemüseland bringen.

hauswirtschaft

Dorzüge der Bestellungen im Sebruar (dem stillen Monat der Geschäfts= leute): schnellere Lieferung, sorgfälti= gere Arbeit.

Sischerei

Krebse verboten (siehe Oftober).

Gesundheitsregeln

Der erhitte Körper darf nie ohne gute Bedeckung der Zugluft ausgesetzt werden.

handel, Gewerbe

Stillste Zeit für die meisten Geschäfts= leute. Reparaturen und Bestellungen können jetzt am billigsten und sorg= fältigsten ausgeführt werden.

In weiter Welt Mittl.Monatstemp. u. Niederschlagsma.

Ort	Cels.	mm	Ort	Cels.	mm
Madrid.	6,6	29	Werchojan	-46,2	2
Paris	3,5	34	Kaltutta	22,3	25
Condon.	4,2	44	Jerusalem	9,3	129
Berlin .	0,8	38	SanSranc.	10,9	92
Wien	0,1	36	New York.	-0,3	96
Rom			R.d.Janei.	26,5	110
Konst	000000 Ph. 000000	1	Sydney	21,6	140
Petersb.			Sansibar .	28,3	107
Nordkap	-4,3	57	Kapstadt.	20,8	16



Charles Didens, *7. Sebr. 1812, †9. Juni 1870; engl. Schriftsteller. Arm, ohne gute Schul= bildung; lernte eifrig neben seinem Daderbe= ruf, wurde Schriftsteller. Er schildert mit humor und Gemütstiefe das Condoner Dolfsleben. Namentlich aelinaen ihm schrullige Menschen. "David Copperfield"(ei= gene Cebensgeschichte), "heimchen am berd"



Otto von Gueride. gr. deutscher Physiter, * 1602, † 1686, Erfinder der Luftpumpe, (Drud= Manometers messer). Wies den mäch= tigen Druck der Luft nach (Magdeburger Ku= geln). Sorschungen über die Elektrizität und die Wiederkehr der Kome= ten. Er war Ratsberr von Magdeburg wäh= rend der Belagerung u. Zerstörung durch Tilly. **Sebruar**1804 † Priestley, Erfinder des Radiers **Sonntag 6** gummi. — 1904 beginnt russ. = jap. Krieg. — Sicher ist der schmale Weg der Pflicht. (Sr. Schiller)

Montag 7 1511 Weil von den Franzosen in Maisland beleidigt, verbünden sich die Schweizer mit Maxismilian I. — Tue in allem dein Bestes. (Charles Dickens)

Dienstag 8 1526 Bund von Bern und Freiburg mit Genf. — 1725 † Peter der Große. — Des Cebens ungemischte Freude ward keinem Irdischen zuteil. (Schiller)

Mittwoch 9 1801 Friede von Cunéville (Deutschland-Frankreich). — Nur wer angestrengt arbeitet, soll mitreden, wo es sich um das Wohl des Volkes handelt. Sebruar 1529 Bildersturm in Basel, Derlust Donnerstag 10 vieler Kunstwerke. — Der Mensch kann nicht gut genug vom Menschen denken. (I. Kant)

Freitag 11 1650 † Descartes, französischer Philosoph. — Wer immer ein Werk vor hat, das seine ganze Seele beschäftigt, der ist nie unglücklich. (Träsecke)

Samstag 12 1809 * Robert Darwin, gr. engl. Natursforscher. — Nichts kann ohne Einschränkung für gut gehalten werden als allein ein guter Wille. (Kant)

Sonntag 13 1571 † Benv. Cellini, ital. Bildhauer. — 1883 † Komponist Richard Wagner. — Musik ist die Weltsprache; da spricht Seele zu Seele. (B. Auerbach)



Thomas Alwa Edison, gr. amerikan. Erfinder. * 10. Sebr. 1847, als Knabe Derkäuser von Zeitungen, die er selbst schrieb u. drucke. Wurbe Telegraphenbeamster, verbesserte d. Telegraph, erfand den Phonographen, verbesserte das Telephon, die Glühslampe, die Dynamomasschine usw. Über 1000 Patente. Große Sabrik nur für Erfindungen.



Immanuel Kant, größter deutscher Phi= losoph, * 22. April 1724, Königsberg, † 12. Sebr. 1804. Er zeigte, daß die menschliche Erkenntnis begrenst ist durch un= vollkommene Beschaf= fenheit unserer Organe (... Kritit der reinen Der= nunft"). Er erflärte sitt= liches handeln als den Wert höchsten des Menschen ("Kritik der prattischen Dernunft").



h. Bénédict de Saussure, Genfer Naturforscher, * 17. Sebr. 1740, † 22. Jan. 1799. Professor in Genf; er machte Sorschungsreisen nach Holsland, Frankreich, Engsland, Italien; geologische Sorschungen in Chasmonix; einer der ersten Montblanc = Besteiger. Erfand das Haarhygrosmeter (Seuchtigkeitssmesser). Derbesserer des Fabrikwesens in Genf.



Jean Baptist Molière, der größte aller Custspieldichter. Paris, * 15. Januar 1622, † 17. Sebr. 1673. Seine Cust= spiele verspotten heuchelei, Eitelkeit u. Geiz. "Tartuffe", "Der Gei3= hals", "Der eingebildete Krante". Molière war selbst Schauspieler und Ceiter einer 12 Jahre Iana umherziehenden Truppe. War später in Gunst bei Ludwig XIV. **Februar** 1779 James Coot, engl. Weltumsegler **Montag 14** erschlagen. — Das Gewissen ist doch mehr als eine ganze uns verklagende Welt. (Cessing)

Dienstag 15 1781 † Cessing. — Der Cangsame, der sein Ziel nur nicht aus den Augen verliert, geht noch immer geschwinder, als der ohne Ziel herumirrt. (Cessing)

Mittwoch 16 1826 * Diktor v. Scheffel, Dichter des "Trompeter von Säckingen". — Natur ist Wahrheit; Kunst ist die höchste Wahrheit. (M.v. Ebner-Eschenbach)

Donnerstag 17 1827 † Joh. Heinr. Pestalozzi, in Brugg. — 1856 † Heinrich Heine, lyrischer Dichter. — Wer aller Welt Freund, der ist der meine nicht. (Molière)

Februar1218 † Berchtold V., Gründer Berns. **Freitag 18**— 1745 * Physiker Alexander Volta.
— Schönheit hilft die Seele mir erheben. (Michelangelo)

Samstag 19 1803 Abschluß der "Mediation" durch Napoleon Bonaparte in Paris. — Die Arbeit ist einer der besten Erzieher des Charakters. (Samuel Smiles)

Sonntag 20 1819 * Johann Heinrich Alfred Escher, schweiz. Staatsmann. — Schuldgefühl, wo Schuld begangen war, entstellt die Seele nicht. (J. D. Widmann)

Montag 21 1677 † Baruch Spinoza, berühmter Phislosoph. — 1815 * E. Meissonnier, franz. Maler. — Essind nicht alle frei, die ihrer Ketten spotten. (Cessing)



Michelangelo, gewaltiger Bildhauer, Architett, Maler u. Dich= ter. * 6. Mär3 1475, † 18. Sebr. 1564 Rom. Schuf Gestalten von gesteiger= ter Kraft und Leiden= schaft. Erfand die Sorm für das Erhabene. "Da= vid", "Moses", "Medi= cäergräber" (Gemälde Sixtin. = Kapelle), "Schöpfung des Men= ichen", Detersfirche, Der= pon Sonetten. fasser



Josef Diktor Widmann, schweiz. Dichter u. Kristiter, * in Nennowitz (Mähren) 20. Sebruar 1842, † Bern, 6. Nov. 1911. Zuerst Lehrer, späster Redaktor am, Bund". Geistreicher Seuilletosnist. Sörderer junger Dichter., Maikäferkomösdie", "Die Patrizierin", "Der heilige u. die Tiesre". Reiseschilderungen. Gr. Leichtigkeit d. Sprasche, edle Gesinnung.



George Washington, Begründer der Unabshängigkeit der D. S. A. * 22. Sebr. 1732, † 14. Dez. 1799. Pflanzer, Obersbesehlshaber der amestik. Streitkräfte im Besteiungskrieg. Zweimal Präsident der Union. Sehnte alle Belohnungen ab oder verwendete sie zum allg. Wohl. Ließseine Sklaven frei. Gleich groß als Staatsmann, Seldherr und Mensch.



Robert Sulton, ameritanischer Technister, * 1765, † 24. Sebruar 1815. Zuerst Goldsschmied, dann Techniter und Erfindergenie. Erstand eine Marmorsäge, eine Seildrehmaschine, ein Unterseeboot, einen Torpedo und die Seeminen. Er baute ein vorbildliches Dampsschiff, (Maschine von James Watt); erste Sahrt 7. Oft. 1807 auf dem Hudson.

Februar1512 † Amerigo Despucci, ital. See= **Dienstag 22** fahrer.—1788 * Schopenhauer, Philo=
soph.— Dem Mutigen gehört die Welt. (Sprichwort)

Mittwoch 23 1685 * G. Friedr. Händel, Komponist.
— 1790 Frankreich wird in 83 Departemente eingeteilt.
— Tugend ist der einzige Adel. (Benjamin Franklin)

Donnerstag 24 1468 † Gutenberg, Erfinder d. Buchdruckes. — Was die Ameise mühsam zu Haufen schleppt, jagt in einem Hui der Zufall zusammen. (Sr. Schiller)

Freitag 25 Cerne dich selbst erkennen an andrer Sehler und eignen; doch noch mehr an dem, wie du andrer Sehler beurteilst. (Johann Kaspar Cavater)

Februar 1834 † Aloys Senefelder, Erfinder der Samstag 26 Lithographie, in München. — Nichts ist dem Auge so schön, als die Wahrheit der Seele.

Sonntag 27 1807 * H. W. Congfellow, amerik. Dicheter. — Caßt uns das sein, was wir sind, und sprechen, was wir denken, und in allem ganz wahr sein. (Congfellow)

Montag 28 1833 * K. Hilty, schweiz. Rechtslehrer.
— Selbstzufriedenheit in der Jugend ist immer ein sehr schlechtes Zeichen für die weitere Zukunft. (Hilty)

Sebruar 29. 1792 * Giovanni Rossini, ital. Komponist. — 1881 Durchbruch des Gotthardtunnels. — Ein tüchtiger Mann ist zu stolz, um eitel zu sein. (Swift) Jedes vierte Jahr, dessen Jahreszahl durch 4 teilbar ist, ist ein Schaltzahr mit 366 Tagen. Das Jahr 1921 ist ein gewöhnliches Jahr mit 365 Tagen; der 29. Sebruar fällt deshalb aus. Das letzte Schaltzahr war 1920, das nächste wird das Jahr 1924 sein. Das Kalenderjahr wird nach der Umdrehung der Erde um die Sonne berechnet. Diese Umdrehung dauert aber nicht 365 Tage, sondern 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten, 46 Sekunden. Im Jahre 1582 brachte Papst Gregor die in Rückstand geratene römische Kalenderrechnung wieder in Ordnung und schrieb vor, daß nach jedem vierten Jahre im Sebruar ein Schalttag (29. Sebruar) zum Ausgleich einzusügen sei.



Dictor Hugo,
* 26. Sebr. 1802, † 22.
Mai 1885. Gefeiertster
französischer Dichter,
hauptvertreter der romantischen Richtung in
Srankreich. Gedichte
("Orientales", "Chants
du crépuscule"), Dramen ("Hernani", "Ruy
Blas"), historische und
soziale Romane ("Notre-Dame de Paris",
"Ces Misérables") von
starker Sarbenpracht.



Réaumur, französ. Naturforscher, * 1683, † 1757, verbesserte den Stahl, erfand d. Réaumur-Porzellan. Seit Hooke (1664) bes nukte man d. Gefriers, seit Hughens (1665) den Siedepunkt des Wassers zum Wärmevergleich. 1714 teilte R. die Zwisschenstalain 80° ein. Bostaniker Linné empfahl die 100° = Einteilung, Celsius führte sie ein.



Sriedr. Sranz Chopin, Klavierspieler u. Komponist, * 1. März 1809 b. Warschau (Dater Franzsose, Mutter Polin), † 17. Ott. 1849 in Paris. Seine Klavierwerke verbinden poln. Schwermut m. franz. Eleganz: Notturnos, Polonaisen, Mazurkas, Walzer, Etüben, Impromptus, Präludien, Konzerte, Sonaten (darunter der berühmte Trauermarsch).



James Cook, berühmter engl. Weltsumsegler, *1728, †1779. War armer Candknabe, und diente sieben Jahre auf einem Kohlenschiff; wurde Kapitän und Kartograph. Weltumsegelungen 1768 bis 1771, 1772—1775. Forschungen im Stillen Ozean, Australien u. dem südlischen Eismeer. Wurde 1779 von Eingeborenen auf Hawai erschlagen.

März Dienstag 1 — 1848 Neuenburg trennt sich von Preußen. — "Nüt nala gwinnt." (Berner Sprichwort)

Mittwoch 2 1476 Schlacht bei Grandson. — 1788 † Salomon Geßner, Zürich. — Stunden der Not vergiß, doch was sie dich lehrten, vergiß nie! (Salomon Geßner)

Donnerstag 3 1861 Aufhebung der Leibeigenschaft in Rußland. — Arbeit ist das einzige, aber auch ein ausreichendes Mittelgegen alles Weh des Lebens. (Burrow)

Sreitag 4 1787 Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika. — Das Leben ist der Güter höchstes nicht, der Übel größtes aber ist die Schuld. (Friedrich Schiller)

Monatsspiegel

Wetterregeln

Märzenstaub ist Goldes wert. Ein trockener März füllt die Keller. Märzenregen bringt wenig Sommerregen.

Wetter in den letten Jahren (Bern)

März im Jahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp, Cols.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- scheindau, in Stunden
1911	3,7	-6,4	14,9	68	10	118
1912	6,2	-1,8	20,2	82	19	142
1913	5,4	-4,3	18,7	107	10	138
1914	4,7	-2,3	16,2	157	20	89
1915	2,6	-6,1	14,6	95	17	91
1916	4,0	-7,1	15,3	. 85	15	78
1917	1,3	-5,4	12,1	125	15	84
1918	3,5	-5,8	16,0	55	9	188
1919	3,7	-5,0	14,3	103	24	107
vielj. Durch- schnitt	3,0	-6,9	13,9	60	12	132

Blide in die Natur

Beobachte das fernere Eintreffen und das Treiben der Zugvögel; sie kommen teilweise direkt aus Afrika.—Beobachte das erwachende Leben der Insetten, Schmetterlinge, Bienen, Ameisen. Müden usw. — Beobachte am 21.März (Tag= und Nachtgleiche) die Richtung und den Zeitpunkt des Sonnenauf= und =untergangs, und beobachte den Stand= punkt der Sonne um Mittaa (infolae Ortszeitdifferenz gegen mitteleuro= päische Zeit erst 12 Uhr 30 Min.); miß die Schattenlänge eines 1m langen Sta= bes, und den Einfallwinkel der Sonnen= strahlen. (Wenn du kannst in Graden.)

Gartenbau

Das Cand erst bearbeiten, wenn absetrocknet. In der zweiten hälfte des Monats werden gesät: Erbsen, Puffbohnen, Zwiebeln, Spinat, Karotten, Schwarzwurzeln, Petersilie, ebenso an Ort und Stelle Kornblumen, Mohn, Schleifenblumen, Winden, Schöngeslicht. Auf geschützte Rabatte Phlor, Balsaminen, Suchsschwanz, Sammetblume, Cöwenmaul. Bäume werden gepflanzt, gedüngt, umgepfropft. Blusmenbeete abdecken, Zierrasen säubern.

hauswirtschaft

Vor der großen Frühjahrs, puhete" die



Sternbild

März

Widder

Schränke gründlich aufräumen. Wegzuräumendes Pelzwerk oder Winterkleider vor Motten schüßen (Naphthalin, Einwickeln in Zeitungspapier).

Sischerei

Schonzeit vom 1. März bis 30. April für Äsche; Krebse verboten (siehe Oktober).

Gesundheitsregeln

Will man sich nicht Erfältungen aussetzen, so dürfen die warmen Winterkleider nicht zu früh weggelegt werden.

handel, Gewerbe

Sür Modistinnen und Schneider ist die Zeit vor Ostern die am meisten bes sastete Woche des Jahres; deshalb ist frühzeitige Bestellung vorteilhafter und auch menschlicher. Bestelle nichts, was Sonntagss oder Nachtarbeit erfordert.

In weiter Welt

Erntezeit in: (Zahlen bedeuten schweiz. Einfuhr in Millionen Sranken) Ostindien (Kaffee, Tee, Baumwolle), Ägypten (Baumwolle 26 Mill.).

Mittl. Monatstemp. u. Niederschlagsma.

				•	
Ort	Cels.	mm	Ort	Cels.	mm
Madrid.	8,5	43	Werchojan	-33,6	1
Paris	5,7	40	Kalfutta	26,4	33
Condon.	5,4	38	Jerusalem	12,5	90
Berlin .	3,6	43	Sangranc.	12,0	79
Wien	4,3	43	New York	2,7	101
Rom	10,4	64	R.d. Janei.	25,9	137
Konst	7,8	60	Sydney	20,7	119
Petersb.	-4,7	23	Sansibar.	28,4	153
Nordfap	-3,4	61	Kapstadt.	19,3	24



Dater Grégoire Girard, Sranzistanermönch, Menschenfreund und Dolfserzieher. *17. Dez. 1765 in Freiburg, † 6. 1850 daselbst. Mär3 Geistlich. Lehrer in Lu= 3ern und Bern; in Frei= burg Schuldirettor. Gi= rard befürwortete nach einem Besuch in der Er= ziehungsanstalt z. Yver= don die Cehren Pestalo3= 3is u. leistete in ihrem Sinne hervorragendes.



Alexander Dolta, Dhysiter, *1745, †1827. Er fand 1794, daß bei der Berührung zweier Metalle sich Elektrizität entwickle und murde so der Entdecker der Berührungselettrizität. Die "Doltasche Säule" ist der erste Apparat, der dauernd elektrischen Strom abgibt. Dolta zu Ehren wurde die Ein= heit der elektr. Span= nung "Dolt" genannt.

März 1798 Kämpfe b. Neuenegg, Fraubrunnen, **Samstag 5** im Grauholz. — Die Worte für die Gesdanken, die Gedanken für das Herz u. das Ceben. (Girard)

Sonntag 6 1353 Bern tritt in den Bund (8 Orte). — 1475 * Michelangelo. — Die Kunst gehört keinem Cande an, sie stammt vom Himmel. (Michelangelo)

Montag 7 1494 * Maler Antonio da Correggio. — 1715 * Ewald von Kleist. — Nichts in der Welt lehrt so wie Schönheitsfülle den Schöpfer lieben. (Michelangelo)

Dienstag 8 1869 † Hector Berlioz, franz. Komponist. — Alles zur rechten Zeit tun, das ist weise, das fesselt das Glück und sichert den Erfolg. (v. Coy) März Die will ich für meine besten Freunde Mittwoch 9 halten, die mir die Wahrheit sagen, auch wo sie mir mißfallen könnte. (Kaiser Wilhelm I.)

Donnerstag 10 1798 Die Franzosen verbrennen Stansstad. — 1844 * Sarasate, Violinvirtuos. — Du suchst ein Ziel? Erstreb's! Du suchst ein Ceben? Erleb's!

Freitag 11 1544 * Torquato Tasso, italienischer Dichster. — Dann erst genieß ich meines Lebens recht, wenn ich mir's jeden Tag aufs neu erbeute. (Fr. Schiller)

Samstag 12 1526 25jähriger Bund von Genf, Freiburg und Bern. — 1838 * Perkin, Erfinder der Anilinfarben. — Fremder Trost ist gut, besser eigner Mut.



J. K. Escher v. d. Linth, hervorragend gemein= nühiger Schweizer, *24. August 1767, † 9. März 1823. War Kaufmann, daneben bedeutender Geologe, 1804 zürche= rischer Staatsrat. Kana= lisierte die Linth (1803 bis 22), entsumpste da= durch große Gebiete, die der Landwirtschaft ge= wonnen wurden. Grün= der d. Linthhofes z. Er= ziehung armer Kinder.



hans holbein der Ig., der größte Bildnismaler aller Zeiten, Sohn des Malers hans holbein d. Ältern. *1497 Augs=burg, † 1543 Condon. Wurde 1520 Basler Bürger. Genauestes Ersfassen der Sorm, größte zeichner. Klarheit. Er malte seine Bilder nicht nach Natur, sondern nach Zeichnung. Jugendswerke in Basel. Später hofmaler in England.



Serdinand Hodler, großer schweiz. Maler. * Bern, 14. März 1853, † 19. Mai 1918 Genf. Er lernte bei einem Destorationsmaler, wurde Schüler von Menn in Genf, studierte in Spanien. Steigerte die Ausdruckstraft der Linie zu einem Monumentalstil, der zum Großartigsten in der Malerei gehört. "Schlacht von Marignasno" im Landesmuseum.



henry Bessemer, engl. Technifer, * 1813, † 15. Mär3 1898. Machte zahlreiche Erfindungen auf verschiedenen Ge= bieten. Sand ein Der= fahren zur Slußstahler= zeugung, wodurch die Stahlfabritation pöl= lig umgestaltet wurde. (Später verbessert durch Martin, sogen. Martin= stahl, und Thomas, der Phosphor den dem Eisen entfernte.)

März 1719 † Joh. Friedr. Böttger, Erfinder des Meißner Porzellans, in Dresden.— Man muß sich täglich Rechenschaft ablegen. (Seneca)

Montag 14 1703 † Friedrich Gottlieb Klopstock, Dichter. — Der Mensch erkennt sich nur im Menschen; nur das Leben lehrt jeden, was er sei. (I. W. Goethe)

Dienstag 15 44 v. Chr. Cäsar erwordet. — 1424 Oberer Bund zu Truns. — Fordere kein lautes Anerstennen, könne was, und man wird dich kennen. (Heyse)

Mittwoch 16 1787 * G. S. Ohm, Physiter. — Wer nicht zuweilen zu viel und zu weich empfindet, der empfindet gewiß immer zu wenig. (Jean Paul Richter) März 1728 * Isaak Iselin, Gelehrter und **Donnerstag 17** Schriftsteller zu Basel. — Suche im Unglück die Sassung niemals zu verlieren. (Horaz)

Sreitag 18 1813 * Sriedrich Hebbel, deutscher Dichster. — 1844 † Martin Disteli, Zeichner, in Solothurn. — Der Siege göttlichster ist das Vergeben. (Friedr. Schiller)

Samstag 19 1813 * David Civingstone, Missionar, großer englischer Afrikaforscher. — Menschliche Glücsseligkeit besteht in erfolgreichem Handeln. (Aristoteles)

Sonntag 20 1770 * Friedr. Hölderlin, Dichter. — 1828* Henrik Ibsen, norwegischer Schriftsteller. — Sehnssucht zum Licht ist des Cebens Gebot. (Henrik Ibsen)



Aristoteles, der einflußreichste Phi= losoph und Naturtun= dige von Griechenland, * 384, † 322 v. Chr. Schüler Platos, Cehrer Alexanders d. Großen, der Begründer der Cogit (Denklehre). Umfaßte das ganze Wissen seiner Zeit. Seine Werke wa= ren bis in das 16. Jahr= hundert maßgebend und sind zum Teil heute noch von Bedeutung.



Alexander Calame, schweiz. Maler, * 28. Mai 1810, Devey, † 19. März 1864. Sohn eines Marmorarbeiters. Er war Bankbeamter, mußte nebenbei Ansichten kolorieren und wurde dadurch zum Malen angeregt. Er stellte die düstere Erhabenheit der schweiz. Alpen u. Waldslandschaft in allen Stimsmungen dar. Machte Schule im Auslande.



Johann Sebastian Bach, einer der größten Mussiter. * 21. März 1685, † 28. Juli 1750, Leipzig. Dollender des mehrstimmigen, kunstvollen Satzes, der Klassiter der kirchlichen Conkunst. "Gemoll Messe", "Matthäus" und Johannes" passion". Kirchenkantaten, Orgels sowie Klavierwerke. "Meer, nicht Bach, sollte er heißen", satze v. ihm Beethoven.



Aejop, berühmter griechischer Sabeldichter. Um 550 v. Chr. Sein Leben ist duntel. Er soll Sklave aewesen sein und im Gefängnis gedichtet ha= ben. Die äsopischen Sa= beln sind in alle Kultur= sprachen übersett wor= den. In der neueren Citeratur hat sie Cafon= taine ins Anmutig= Plaudernde und Cessing ins Knappe umaebildet

März *1417, †21. März 1487 Nikolaus von der Montag 21 Slüe.— Die Musik ist unter allen Künsten die rein menschlichste, die allgemeinste. (Jean Paul)

Dienstag 22 1771 * Heinr. Ischoffe, Volksschriftsteller. — 1832 † Goethe in Weimar. — Lust und Liebe sind die Sittiche zu großen Taten. (I. W. Goethe)

Mittwoch 23 1697†Beatus Sischer, Begründer eines geregelten Postwesens in der Schweiz. — Wozu der Mensch Mut hat, dazu findet er die Mittel. (Raupach)

Donnerstag 24 1653 Gr. Volksversammlung zu Susmiswald, N. Leuenberger. — 1882 † Longfellow, amerik. Dichter. — Jung gewohnt, ist alt getan. (Sprichwort)

März 1850 volksversammlungen zu Münsingen **Freitag 25** (Bärenmatte, Leuenmatte).—In deiner Brust sind deines Schicksals Sterne. (Friedrich Schiller)

Samstag 26 1871 Commune in Paris.— 1827 † Cudswig van Beethoven, in Wien. — Musik ist höhere Offensbarung als alle Weisheit und Philosophie. (Beethoven)

Sonntag 27 1802 Friede v. Amiens (Frankreich=Eng=land). — 1854 Frankreich erklärt Rußland den Krim=krieg. — Besser beschwerlicher Fried', als gerechter Krieg.

Montag 28 1642 Brand von Schwyz.—Betrachtet eures Gegners Schwächen und lernt, am besten euch zu rächen, das eigene Untraut auszustechen! (G.Keller)



Wilhelm K. Röntgen, deutscher Physiter, *27. März 1845. Entdeckte bei elektrischen Derssuchen die Röntgen-(X) Strahlen, die selbst geswisse seite Körper durch-leuchten. Sür die Medizin zur Durchleuchtung des menschlichen Körpers, zum Erkennen von Krankheiten und Entdeckung von Fremdförpern unabsehbar wichtig. (Röntgenphotographie)



Pierre Simon Caplace, einer d. größten Mathesmatiker u. Astronomen aller Zeiten, * 28. März 1749, † 5. März 1827; entdeckte mehrere Gessein d. Bewegung v. himmelskörpern. Dersvollständigted. Kant'sche Idee der Entstehung der Planeten; förderte die Wahrscheinlichkeitsrechsnung. Sein hauptwert nannte Caplace "die himmlische Mechanit".



Isaak Newton, großer engl. Physiker u. Astronom. * 5. Januar 1643, † Kensington 31. März 1727. Entdeckte das Gesetz der Anzieshungskraft fester Körsper (Gesetze d. Schwerskraft) und mit Leibniz d. Differentialrechnung. Machte Sorschungen über das Licht und die Anziehungskraft der Sonne als die Ursache der Planetenbewegung.



Joseph Haydn, Tondichter, * 1. April 1732, † 31. Mai 1809, Wien. Armer Handwerstersohn. Schuf die klassische Symphonies u. Sonatenform. Geistreiche u. liebenswürdig sösterteichische Art. Komponierte im hohen Alter noch seine schönsten Werke, wie, Schöpfungt, Die Jahreszeitent. Diesle Symphonien, Kamsmers und Klavierwerke.

März Dienstag 29 (\$r. Nägeli). — 1840 * Emin Pascha, Afrikaforscher. — Ausbildung verhindert Einbildung.

Mittwoch 30 1559 † Rechenmeister Adam Ries. — 1746 * D. S. Goya, spanischer Maler. — Lebe so, daß du jeden Abend sagen kannst, dieser Tag ist gewonnen.

Donnerstag 31 1723 Imajor Davel versucht, die Waadt von Bern zu befreien. — 1911 Durchstich d. Cötschebergtunnels. — Jedes Arbeitskleid ist ein Ehrenkleid.

April 1578 * Engländer William Harvey, Entsteitag 1 decker des Blutkreislaufes. — Mit Worten nicht, mit Taten laßt mich danken. (Theodor Körner)

Monatsspiegel

Wetterregeln

Wenn der April bläst in sein Horn, So steht es gut um Wein und Korn. April warm, Mai kühl, Juni naß, Süllt dem Bauer Scheuer und Saß. Je früher im April der Schlehdorn blüht, Desto früher der Schnitter zur Ernte zieht.

Nasser April verspricht der Früchte viel.

Wetter in den letten Jahren (Bern)

April im Jahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- scheindau. in Stunden
1911	7,0	-4,8	21,5	40	10	194
1912	7,1	-1,4	17,9	28	10	175
1913	7,6	-4,7	21,6	78	14	137
1914	10,2	3,3	21,5	66	8	202
1915	6,6	-0,7	20,5	85	14	162
1916	8,0	0,2	19,3	96	14	161
1917	5,0	-0,6	19,6	73	18	147
1918	7,6 4,9	0,6	16,8	83	19	74
1919	4,9	-2,0	15,7	104	21	99
vielj. Durch- schuitt	8,2	-0,8	18,8	70	13	160

Blice in die Natur

Markiere von Tag zu Tag an einem daneben eingetriebenen Stecken das Wachstum einer besonders schnell aufsschießenden Pflanze. — Beobachte den Aufgang des Mondes und seinen Cauf während einer Nacht und die Dersänderungen in den folgenden Wochen.

Gartenbau

Aussaat an Ort u. Stelle von Mangold, Rettichen, Salat. Pflanzungen: Steckswiebeln, Srühkartoffeln, Meerrettich, Spargeln, Erdbeeren und Mitte des Monats Kohlrabi und Srühkohlarten. Am 20. April Aussaat der späten Kohlsarten, Ende des Monats erste Buschschnen. Rosen bei trübem Wetter abs decken, aufbinden und schneiden. Geshölzgruppen umgraben. härtere Topfund Kübelpflanzen ins Freie bringen.

hauswirtschaft

Große Hausreinigung. Dorfenster absnehmen, gut numerieren, reinigen, zersbrochene Scheiben reparieren lassen. Töte die um diese Zeit an den Sensters



Sternbild

April

QHIO

scheiben sich sammelnden Sliegen, weil sie kurz darauf eine Unmasse Eier legen.

Sifcherei

Krebse verboten (siehe Ottober).

Gesundheitsregeln

Nasse Schuhe müssen rasch gewechselt werden. Kleide dich nach und nach leichter an, um dich der Witterung anzupassen.

handel, Gewerbe

Strengste Geschäftszeit in der Kleidersbranche. Derursache nicht unnötige Arbeit und Gänge. — Ausverkäufe von Saisonartikeln während der Saison (beste Derkaufszeit) sind meist auf Täuschung der Käufer berechnet.

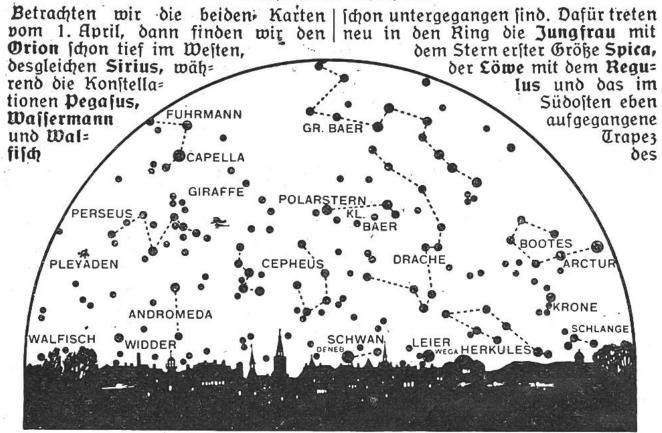
In weiter Welt

Erntezeit in: (Zahlen bedeuten schweiz. Einfuhr in Millionen Franken) Persien (Tabak, Opium, getrocknete Früchte, Gummi), Kleinasien (Oliven, Tabak), Cuba (Tabak 7 Mill., Rohrzucker, Honig, Wachs).

Mittl.Monatstemp. u. Niederschlagsmg.

Ort	Cels.	mm	Ort	Cels.	mm
Madrid.	11,9	45	Werchojan	-14,8	5
Paris	9,8	54	Kaltutta	28,6	58
London.			Jerusalem	15,9	44
Berlin .			San Franc.	12,6	50
			New York	8,9	85
Rom	13,7	55	R.d. Janei.	24,6	116
Konst	11,8	29	Sydney	18,2	165
Petersb.	2,1	43	Sansibar	27,5	373
Nordtap	-0,9	32	Kapstadt .	17,3	47



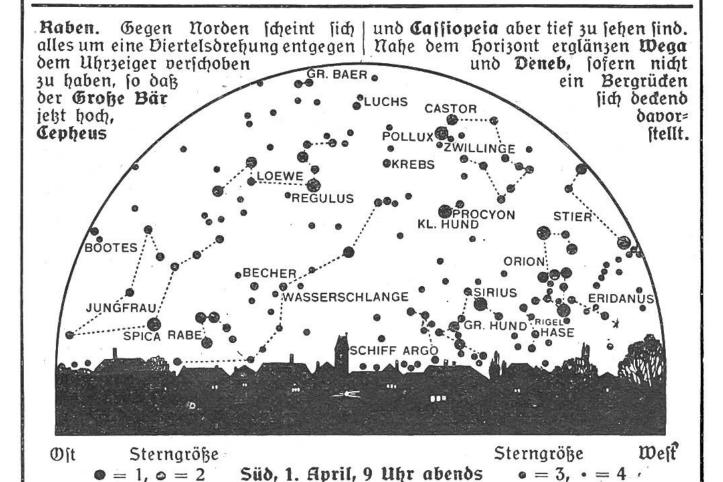


Jeden vorangehenden Tag 4 Min. später; jeden folgenden Tag 4 Min. früher.

Sternaröße

West

Sterngröße



April 742 * Kaiser Karl der Große. — Mittel **Samstag 2** gibt's auf dieser Erden gegen alle Pein; laßt uns besser werden, gleich wird's besser sein.

Sonntag 3 1897 † Komponist Johannes Brahms.
— Das Organ des Herzens ist der Ton, seine künstelerisch bewußte Sprache die Tonkunst. (Richard Wagner)

Montag 4 1460 Eröffnung der Universität Basel.
— 1846 * Raoul Pierre Pictet, Genfer Physiker. —
Nur ausdauernde Arbeit darf auf Erfolg hoffen. (Bonn)

Dienstag 5 1795 Friede zu Basel zwischen Preußen und der französischen Republik. — Das steht jedem am besten, was ihm am natürlichsten ist. (Cicero)



Benj. E. Murillo, span. Maler, * 31. Dez. 1617, † 3. April 1682, Sevilla. Er ist der Maler glutvoller Heiligen= und Madonnenbilder, die in lichtumflossener Sorm u. Sarbe den vollkommen= sten Ausdruck verzückter Andacht darstellen, da= neben der Dater des modernen Genrebildes (Szenen aus dem span. Dolksleben, besonders allerlei Gassenjungen).



Josef Cister, verdienstvoller englischer Arzt, * 5. April 1827, † 12. Sebr. 1912. Entschete die Eitererreger u. den "antiseptischen", vor den Bazillen schützenden Wundverband. Dadurch wurde es möglich, früsher tödliche Wunden zu heilen und schwierige Operationen auszusühsten. (Seither, aseptische", d. h. alle Keime fernshaltende Operation.)



Raffael Santi, das größte malerische Genie, * 6. April 1483, Urbino, † 6. April 1520, Rom. Dollender d. flas= sisch = italienischen Stils. Schöne Linie, edle Form, Dolltommenheit Ausdrucks, der Gestalt. Kompositionen Seine gehören zum Größten, was je geschaffen wurde. Wundervolle Madon= nenbilder. Er war Bauleiter der Detersfirche.



Albrecht Dürer, der größte deutsche Ma= ler, Kupferstecher, Hol3= schnitt=Zeichner. Nürn= berg, * 21. Mai 1471, † 6. April 1528. Lebte als jung zwei Jahre in Basel. Genaueste Beob= achtung und Kenntnis des fleinsten Details. ichrantenlose und tiefsin= nige Phantasie. Er be= herrschte alle Gattun= gen: Landschaft, Sigur, Dortrait, Komposition. April 1830 in Causanne * Eugène Rambert, **Mittwoch 6** bedeutender waadtländischer Schriftstel=ler. — Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist.

Donnerstag 7 1539 * Tobias Stimmer, hervorrag. Schaffh. Maler und Sormschneider. — Der Erde köste licher Gewinn ist frohes Herz und froher Sinn. (Seume)

Freitag 8 1835 † Wilh. v. Humboldt. — Die Zeit ist nur ein leerer Raum, dem Begebenheiten, Gedanken und Empfindungen erst Inhalt geben. (W. v. Humboldt)

Samstag 9 1388 Schlacht bei Näfels (Glarner gegen Österreicher). — Wahrhaftig steckt die Kunst in der Natur, wer sie heraus kann reißen, der hat sie. (Dürer) April 1755 * Sam. Hahnemann, Begründer **Sonntag 10** der Homöopathie, in Meißen. — Wo ein Wille ist, da ist ein Weg. (Englisches Sprichwort)

Montag 11 1713 Utrechterfriede. — 1806 * A.Grün, Dichter. — Derzage ja nicht, wenn du einmal fehltest, und deine ganze Reu sei eine schöne Tat! (Jean Paul)

Dienstag 12 1798 Annahme der helvetischen Dersfassung durch acht Kantone. — Derspotte das Unglück nicht; auch dein Glück ist nicht beständig. (Cafontaine)

Mittwoch 13 1598 Edikt von Nantes. — 1849 Erstürmung der Düppeler Schanzen. — Man kann nicht allen Ceuten und seinem Dater gefallen. (Cafontaine)



Johann Gutenberg, der Erfinder der Buchstruckerkunst, * 1397, † 1468 in Mainz. Er war Erzgießer, Goldschmied, Edelsteinschleifer und Spiegelmacher; er erstand eine Maschine und bewegliche Buchstaben zum Drucken, um 1445. Don Johannes Sust m. Geld unterstützt, vollens dete er 1453 den ersten Druck der Bibel u. um 1457 den eines Psalters.



Jean de Cafontaine, großer französ. Dichter der klassischen Zeit, * 8. Juli 1621, † 13. April 1695. Erhob die Sabel zum Kunstwerk. Nicht die Moral war ihm in seinen Geschichten die hauptsache, sondern vor allem d. anmutige, geistreich zugespitzte Erzähelung. Don unerschöpflicher Sülle der Beobachtung. Ein Sprachtungter ersten Ranges.



Georg Friedrich Händel, hervorragender deut= scher Musiker, * 23. Sebr. 1685, † 14. April 1759 in Condon. Er machte sich durch seine Oratorien unsterblich, eine Kunst= gattung, die er durch Einführung der Chöre neugestaltete (, Messias', "Judas Mattabäus"). Ein Bearunder Ruhms deutscher Musik im Auslande. War hof= fapellmeister in Condon.



Digée=Cebrun, franz. Malerin, * 16. April 1755, † 30. März 1842. Malte Marie Anstoinette und ihre Hofsdamen als griechische Göttinnen, Musen und Schäferinnen. Sie versbindet klassische Einfachsheit mit franz. Eleganz. Berühmt ist das Selbstbildnism. ihrer Tochter. Sie malte auch das ersteschweizerische Älplerfest in Unspunnen 1805.

April 1871 Derfassung des Deutschen Reis Donnerstag 14 ches. — Man muß lernen, was zu lernen ist und dann seinen eigenen Weg gehen. (Händel)

Sreitag 15 1632 Gustav Adolf besiegt Tilly am Lech. — 1707 * C. Euler, großer Mathematiker, Basel. — Werspart, wann er hat, der findet, wenn er braucht.

Samstag 16 1786 * John Franklin, engl. Nordpolforscher. — Bangt dir davor, derselbe Mann zu sein in Tat und Kraft, der du in Wünschen bist? (Shakespeare)

Sonntag 17 1895 Friedensschluß zwischen China und Japan. — Don drückenden Pflichten kann uns nur die gewissenhafteste Ausführung befreien. (I. W. Goethe)

April 1863 Gründung d. Schweiz. Alpenklubs **Montag 18** in Olten. — 1906 San Franzisko durch Erdbeben zerstört. — Zeit ist Geld. (Engl. Sprichwort)

Dienstag 19 1906 † Pierre Curie, Entdecker des Rasbiums. — Es bildet ein Calent sich in der Stille, sich ein Charakter in dem Strom der Zeit. (Wolfg. Goethe)

Mittwoch 20 571 * Mohammed in Mekka. — 1808 * Napoleon III. — Wer gegen sich und andere wahr ist und bleibt, besitzt die schönste Eigenschaft. (I.W. Goethe)

Donnerstag 21 1488 * Ulrich von Hutten, Kämpfer für geistige Freiheit, polit. Schriftsteller. — Sobald du dir vertraust, sobald weißt du zu leben. (I. W. Goethe)



Daolo Deronese, venezianischer Maler, * 1528, † 19. April 1588. Er ist der farbenpräch= Schilderer tiae der lebensfrohen veneziani= ichen Gesellschaft, die er unbefangen in biblische Geschichten und Szenen hineinstellt. "Hochzeit zu Kana", "Gastmahl des Simon". Seine Kunst ist detorativ, den Bedürfnis= ien der Wand= u. Decen= malerei entiprechend.



Abraham Cincoln, *12. Sebr. 1809, ermors bet 14. April 1865. Prässident der D. S. A. Aus einfacher Sarmerfamislie, konnte nur 6 Mosnate die Schule besuschen, bildete sich selbst aus; Candarbeiter, Solsdat, Sürsprech u. Staatsmann. Bekämpste die Sklaverei um den Preisseines Bürgerkrieges, den er mit großer Aussdauer zum Siege führte.



William Shatespeare, der größte dramatische Dichter aller Zeiten. *23. April 1564, † 23. April 1616 nabe bei Condon. Er mischt die Tragik mit dem humor. schöpfliche Charafteristif. , hamlet', ,König Lear', "Macbeth", "Othello", "Romeo und Julia". Königs= und Römer= Komödien: dramen. ,Sommernachtstraum', .Was Ihr wollt' u.a.m.



Carl Spitteler, Dichter, * Ciestal 24. April 1845. In Cuzern. Hervorragender Epiker, Schöpfergewaltiger Götter= und heldengedichte. ("Prometheus", "Olympischer Srühling".) Eigenartiger Cyriker. Don sprudelnder, äußerst bildkräftiger Phantasie. Geistvolle Aufsähe ("Cachende Wahrheiten"). Kämpfer für Dölkerprecht und Gerechtigkeit.

April 1724 * Immanuel Kant, Philosoph. — Sreitag 22 Stecke deine Ungeduld in die Scheide! Gieße kalt Wasser auf deinen Iorn! (W. Shakespeare)

Samstag 23 1775 * W. Turner, Condon, größter Maler stimmungsvoller Candschaften in Nebel und Licht.
— Wo Worte selten, haben sie Gewicht. (Shakespeare)

Sonntag 24 1832 Schweiz. Turnverein in Aarau gegr. — Sei dir selber treu, und so wird folgen: du fannst nicht falsch sein gegen irgendwen. (Shakespeare)

Montag 25 1599 * Oliver Cromwell. — 1744 † Andr. Celsius, schwed. Astronom und Physiker. — Don selbst sich fügen ist der freien Seele Kunst. (Spitteler)

April

121 * Marc Aurel. — 1787 * Cudwig Dienstag 26

Uhland. — 1798 * Eugène Delacroix, gr. franz. Maler. — Bedenkt, wo Zweifel ist! (Uhland)

Mittwoch 27 469 v. Chr. * Sokrates. — 1521 † Masgellan, erster Weltumsegler. — Genieße deine Kraft; man lebt nur, wenn man schafft. (Seuchtersleben)

Donnerstag 28 758 * James Monroe, Präsident d. Derein. Staaten. — Das aber ist der Sluch der bösen Tat, daß sie fortzeugend Böses muß gebären. (Schiller)

Freitag 29 1833 Stiftung der Universität Zürich.— Andere neidlos Erfolge erringen sehen, nach denen man selbst strebt, ist Größe. (von Ebner-Eschenbach)



Daniel Defoe, englischer Schriftsteller, *1660, †26. April 1731. Er gründete eine der ersten Zeitschriften. Sein größter Erfolg war "Ro= binson Trusoe" (nach Erlebnissen des Matro= sen Selfirt), worin er zeigt, wie ein Mensch, allein auf eine einsame Insel verschlagen, sich unb einrichtet. hilft (Gleichsam ein Entwicklunasbild d. Menschheit.)



* 27. April 1791, † 2. April 1872 in New York. Ursprünglich Masler; er erfand auf einer Studienreise nach Eusropa den gebräuchlichsten Telegraphenappastat (Zeichendrucker und Alphabet dazu, aus einer Derbindung von Punkten und Cinien besstehend). — (Moderner Typendrucks erfunden.)



David Livingstone, engl. Missionar u. Afri= taforscher, * 19. Mär3 1813, † 1. Mai 1873. Durchwanderte uner= forschte Gegenden Afri= tas, entdectte 3. B. die Diftoriafälle des Sam= besi. Seit 1869 verschol= len, wurde er von Stan= ley 1871 aufgefunden. Starb auf der Suche den Milauellen, nach nahe des von ihm ent= decten Bangweoloosees.



Leonardo da Dinci, * 1452, † 2. Mai 1519. Größtes Universalgenie. Bedeutender Maler (Er= finder des helldunkels). Dichter, Bildhauer, In= genieur, Geschützgießer, Baumeister beim Mai= länderdom, Kanalbauer, Entdeder der hebelge= sete. Er erfand den Sall= schirm, d. Seuchtigkeits= messer, das Campenglas, Tauchapparat. einen (Slugmaschinenprobl.)

April 1895 † Gustav Freytag.— Ein Gedanke, samstag 30 aus Cebenserfahrung entstanden, ist mehr wert, als zehn aus Büchern gelernte. (G. Freytag)

Mai 1351 Zürich tritt der Eidgenossenschaft bei. 1907 † Bildhauer Alfred Canz (Pestalozzis Denkmal). — Große Seelen dulden still. (Sr. Schiller)

Montag 2 1685 † Adr. von Ostade, holl. Maler. — 1798 Unabhängigkeitskämpfe in Schwyz. — Du mußt wollen, was du wollen mußt. (Ceonardo da Dinci)

Dienstag 3 1761 * Kokebue. — 1849 † Schnedensburger, **Dichter der** "Wacht am Rhein" in Burgdorf. — Tadle nicht, wo du trösten sollst! (Schnedenburger)

Monatsspiegel Wetterregeln

Kühler Mai, viel Stroh und Heu. — Maientau macht grüne Au. — DieleGeswitter im Mai, singt der Bauer Juchhei. — Mairegen auf die Saaten, dann regenet es Dukaten. — Pankrazius (12.), Servazius (13.), Bonifazius (14.) brinsgen oft Kälte und Derdruß.

Wetter in den letten Jahren (Bern)

Mai im Jahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge In mm	Regentage	Sonnen- scheindau. In Stunden
1912	13,3	3,7	29,1	90	14	201
1913	12,2	3,9	26,1	85	15	195
1914	10,5	1,3	25,1	139	17	114
1915	14,5	8,8	23,4	99	14	195
1916	13,2	5,3	24,8	72	14	186
1917	15,4	6,4	26,8	30	14	201
1918	14,0	6,2	24,9	44	10	250
1919	12,6	1,3	22,1	41	11	273
vielj. Durch- schnitt	12,1	4,0	23,3	84	14	205

Blide in die Natur

Suche an Obstbäumen Schädlinge, am Apfelbaum den "Brenner" im Innern angebrannt erscheinender Blütenknospen (Made des Apfelblütenstechers, Käfer); Blutlaus (weißer Silz); in jungen Kirschen den Kellenmacher (Made eines Käfers). — Sehe einige Bohnen und Getreidekörner in einen Topf feuchter Erde, notiere die Zeitsdauer bis zum Keimen der Pflanzen, beobachte die errinnenden Pflänzchen.

Gartenbau

Aussaaten: Stangenbohnen, Gurken, Rosenkohl, Bodenkohlrabi. Pflanzungen: Lauch, Sellerie, Tomaten, Sommerflor. Die Erbsen werden behäufelt, Kartoffeln behackt, Frühkohlarten gestüngt Dahlien werden ausgepflanzt. Obstbäume werden pinziert. An Ungeziefer wird bekämpft: Maulwurfsgrilelen, Schneden, Maikäfer, Blattläuse, Gespinstmotten, Stachelbeerraupen, Apfelblütenstecher.

hauswirtschaft

Öfen, Kamine und Zentralheizungen jett, und nicht erst im Herbst, in Ordnung bringen lassen. — Wer jett Brennholz bestellt, erhält bei manchen



Sternbild

Mai

Zwillinge

Sirmen Preisermäßigung. — Betten und Kleider sonnen.

Gesundheitsregeln

Beim Delofahren und Sußballspielen und anderem Sport muß das Herz geschont werden. Gefährlich ist das Bergauffahren. — Jähle vor und gleich nach Sportübungen deine Pulszschläge; hüte dein Herz vor Überanzstrengungen.

handel, Gewerbe

Wer zu spät bestellt, hat Schwierigsteiten mit der Ablieferung. — Neuer Sommerfahrplan.

In weiter Welt

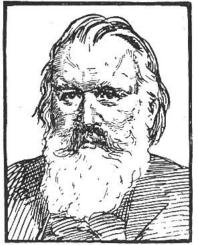
Erntezeit in: (Zahlen bedeuten schweiz. Einfuhr in Millionen Sranken) Algier=Tunis (Getreide, Wein, Wolle, Tabak, Obst. Gemüse, Olivenöl. Total 1,5 Mill.); Zentral=Asien; Japan (Tee, Baumwolle), Texas (Zuderrohr, Reis, Mais, Weizen, Hafer, Baumwolle), Slorida (Mais, Baumwolle, Ananas, Bananen, Reis, Zuder).

Mittl Monatstemp, u Niederschlaasma.

citititiento itatistemp. a.eneoer anagsing.								
Ort	Cels.	mm	Ort	Cels.	mm			
Madrid.	15,9	45	Werchojan	0,8	5			
Paris	13,1	54	Kalfutta	29,5	142			
Condon.	11,7	47	Jerusalem	20,7	7			
Berlin .	13,7	49	Sangranc.	13,7	18			
Wien	15,1	64	New York	15,3	80			
Rom	17,8	55	R.d. Janei	22,5	92			
Konst	16,8	29	Sydney	14,7	99			
Detersb.	8,7	43	Sansibar.	26,7	291			
Nordtap	2,7	32	Kapstadt.	14,6	99			



Alexandre Dinet, * 17. Juni 1797 in Ou= dy, † 4. Mai 1847 in Clarens. Professor an den Universitäten Causanne u. Basel. Ausge= zeichneter, waadtländi= icher Citerarhistorifer, Kritiker und Theologe. Geistvoller Betrachter u. Darsteller des 16., 17. u. 18. Jahrh. der franz. Citeratur, aus der ihn namentlich die sittlichen beschäftigten. Sragen



Johannes Brahms, hervorragender deutsch. Tondichter. hamburg, * 7. Mai 1833, † 3. April 1897. Sortseher der flas= sischen Sorm (Beetho= vens), obwohl anfängl. von d. Romantik (Schu= mann) beeinflußt. Chor= werk: "Deutsches Resquiem". Meister des Ciedes, reiche, blühen= Klavierbegleitung. de Kammermusit, Sym= phonien, Klavierwerke.

Mai
1846 * Henryk Sienkiewicz (Quovadis).
Mittwoch 4 Nicht die Pflicht, sondern die Liebe zur
Pflicht sollt ihr lehren und lernen. (Alexandre Vinet)

Donnerstag 5 1785 * Alex. Manzoni. — 1821 † Naspoleon I. auf Santt Helena. — Arbeit u. Pflichterfüllung sind das Sundament jedes wahren, innern Glückes.

Sreitag 6 1859 † Alex. v. Humboldt, Naturforscher.
— Die Menschen kommen durch nichts den Göttern näher, als wenn sie Menschen glücklich machen. (Cicero)

Samstag 7 1815 Errichtung erster Hütte 3um Besherbergen von Naturfreunden auf dem Rigi. — Niemand ist frei, der nicht über sich selbst Herr ist. (Claudius)

Mai 1668 * René Cesage, französischer Dich- **Sonntag 8** ter. — 1902 Ausbruch des Mont Pelé (Martinique). — Ein weiser Mann macht nicht viel Worte.

Montag 9 1805 † Sriedrich Schiller zu Weimar. — Über alles Glück geht doch der Freund, der's fühlend erst erschafft, der's teilend mehrt. (Friedrich Schiller)

Dienstag 10 1799 Kampf zwischen Franzosen und Österreichern bei Brig. — 1861 Brand von Glarus. — Der brave Mann denkt an sich selbst zulett. (Schiller)

Mittwoch 11 1686 † Otto v. Guerice, Erfinder der Cuftpumpe und des Manometers. — Man ist nie geneigeter, Unrecht zu tun, als wenn man Unrecht hat. (Hebel)



Henri Dunant, Genf, Schriftsteller. * 8. Mai 1828, † 30. Oft. 1910. Gründer des Roten Kreuzes mit Gustave Moynier Genf. Das Elend d. Derwundeten, das er in der Schlacht von Solferino beobachtete, bewog ihn, die Dölker zur Gründung des Rosten Kreuzes u. der Gensfer Konvention aufzusrufen. Zwei der segensreichsten Gründungen.



Johann Peter Hebel, der größte deutsche Dia= lektdichter. * 10. Mai 1760 in Basel, † 22. Sept. 1826. Taglöhner= tind, wurde Cehrer, Theo= logie = Professor. Seine Erzählungen sind uner= reichte Muster volkstüm= licher Darstellung, voll Menschlichkeit, Naivität und gesunden Wit. "Alemannische Gedich= te", "Schakkastlein des rheinisch. Hausfreunds."



Leopold Robert, schweiz. Maler. * 13. Mai 1794 in Les Eplatures bei La Chaux-de-Sonds, † 1835 in Denedig. Er studierte in Paris. Sein großes Kunsterlebnis waren die schönen ita-lienischen Dolkstypen. Er übertrug den klassischen Stil aufs Bauern-bild. Es sind ihm viele ideale Siguren gelungen. "Winzerfest", "Die Ausfahrt der Sischer."



Jatob Stämpfli. schweizerischer Staats= mann, *22. Sebr. 1820, Janzenhaus bei Büren, Kt. Bern. +15. Mai 1879. Der Bauernknabe wur= de Gerichtsschreiber, Ad= votat, Redatteur, Natio= nalrat und Bundespräsi= dent. Er war hervor= ragend tätig für die Der= fassungs=Revision von 1848; mutige Stellung= Savouer= nahme im u. Neuenburgerhandel. Mai 1803 * Justus v. Liebig. — Mein **Donnerstag 12** Erbteil wie herrlich weit und breit, die Zeit ist mein Besitz, mein Acker ist die Zeit. (Goethe)

Freitag 13 1717 * Kaiserin Maria Theresia, Wien. Wir sollen immer verzeihen: dem Reuigen um seinet= willen, dem Reulosen um unsertwillen. (Ebner=Eschenb.)

Samstag 14 1394 BrandvonBern, 500 Häuser einsgeäschert. — 1686 * Sahrenheit, Physiker. — Ein edles Beispiel macht die schweren Taten leicht. (I. W. Goethe)

Sonntag 15 1403 Schlacht am Speicher. — 1800 Napoleons Übergang über den St. Bernhard. — Des Volkes Wohlfahrt ist die höchste Pflicht. (Fr. Schiller) Mai 1318 Die Solothurner retten ihre ers Montag 16 trinkenden Seinde. — 1788 * Friedrich Rückert. — Ohne Ceiden bildet sich kein Charakter.

Dienstag 17 1510 † Sandro Botticelli, großer Maler, Slorenz. — Derstand haben, Herz haben, ist nicht genug, man muß sie auch für andere haben. (Franz Schubert)

Mittwoch 18 1804 Napoleon I. wird Kaiser. — 1899 Erste Friedenskonferenz im Haag. — Nicht wer viel hat, ist reich, sondern wer wenig bedarf: (S. Gehner)

Donnerstag 19 1762 Die Genfer Regierung läßt durch den Henter Rousseaus Werte vernichten. — Leben heißt nicht atmen, sondern handeln. (I. I. Rousseau)



Edward Jenner, englischer Arzt. Kämpfer für die Schutimpfung, * 17. Mai 1749, † 26. 3a= nuar 1823. Eine Bäue= rin machte ihn darauf aufmerksam, daß Mel= ter, welche ungefährliche Kuhpoden gehabt hat= ten, unempfindlich ge= gen Menschenpoden sind (im Orient Impfung schon alt). Heute impft man gegen viele an= steckende Krantheiten.



Christoph Kolumbus. Entdeder Amerikas, * in Genua 1446, † 21. Mai 1506, urspr. Wollweber, dann Schiffahrer, er= langte vom span. König Ausrüstung, einen fürzeren Weg nach Indien zu suchen, ents bedte dabei den neuen Candung 12. Erdteil. Oft. 1492. Er glaubte, Indien erreicht zu ha= ben, und nannte die Indianer. Bewohner



Richard Wagner, der bedeutendste deutssche Operndichters und Komponist der Neuzeit, *Ceipzig 22. Mai 1813, †13. Sebruar 1883. Bils dete d. Oper völlig zum Musikdrama um, indem er das Musikalische von der Bühne ins Orchester nahm. Schuf sich in Baysreuth ein eigenes Bühsnenhaus. "Der Ring des Nibelungen", "Tristan", "Cohengrin", "Parsifal."



henrik Ibsen, der einflußreichste norswegische Schriftsteller d. 19. Jahrhunderts. * 20. März 1828, † 23. Mai 1906. Er ist der Schöpster des modernen Gesellsschaftsdramas. "Stüben der Gesellschaft", "Nosra", "Gespenster", "Ein Doltsseind" u. a. Leitgedante: Wer seine Liebe für irgend einen Dorsteil verkauft, verpfuscht sich und die Gesellschaft.

Mai 1815 Der Wiener Kongreß anerkennt **Freitag 20** die Unabhängigkeit der Schweiz. — Wer ist weise? der von jedermann lernt. (Talmud)

Samstag 21 1417 * Albrecht Dürer. — 1506 † Chrlsstoph Kolumbus. — Daß du nicht kannst, wird dir versgeben, doch nimmerdar, daß du nicht willst. (Ibsen)

Sonntag 22 1499 Schlacht an der Calven. — 1882 Eröffnung der Gotthardbahn. — Das Mitleid ist die einzige wahre Grundlage aller Sittlichkeit. (Wagner)

Montag 23 1618 Aufstand in Prag, Beginn des Dreißigjährigen Krieges. — Der ist der stärkste Mann auf der Welt, der allein steht. (Henrik Ibsen) Mai 1814 * Diktoria, Königin von England. **Dienstag 24** — 1848 † Annette v. Droste=Hülshoff, Dichterin. — Sei mit den Deinen allzeit im Reinen.

Mittwoch 25 1799 Gefecht bei Frauenfeld. — 1818 * Jak. Burchardt, schweiz. Kunsthist. — Wer den Acker nicht will graben, der wird nichts als Unkraut haben.

Donnerstag 26 1857 Pariser Vertrag. Preußen versichtet auf Neuenburg. — Wo rohe Kräfte sinnlos walsten, da kann sich kein Gebild gestalten. (Sr. Schiller)

Freitag 27 1910 † Koch, Bekämpfer der Infektions= frankheiten. — Große Gedanken und ein reines Herz, das ist, was wir uns von Gott erbitten sollen. (Goethe)



Nikolaus Kopernikus, poln. Astronom, * 19. Sebr. 1473, † 24. Mai 1543. Begründete wissenschaftlich die schon vom Griechen Aristarch von Samos aufgestellte Lehre, die Erde drehe sich um die Sonne. — Sie wurde später von Galislei, Kepler und Descartes im Gegensatzur Ansnahme des Altertums und Mittelalters weitergebildet und versochten.



Franz Hals, holländ. Maler, * 1580, † 1666. Sein Weltruhm gründet sich auf seine Portraits und Gruppensbildnisse. "Das lustige Trio", "Die Tischgesellsschaft", "Die Rommelspotspieler". Franz Halsverstand es meisterhaft, ein Portrait mit wenisgen breiten Pinselstrischen aufzubauen. Diese Artist bis heute als Schusle lebendig geblieben.



Ludwig Agassiz, schweiz. Naturforscher, *28. Mai 1807 Môtier, †14. Dez. 1873. Erklärte die alpinen Gletschererscheinungen. Bestimmte viele fossile (vorweltsliche) Sische. Gründer des berühmten zoologischen Museums in New Cambridge. Sorschungssreisen. Brasilien, Tiesseserpeditionen. Sein Werkwurde fortgesetzt von sein mem Sohne Alexander.



Doltaire, der geistreichste franz. * Paris Schriftsteller, 21. Nov. 1694, † 30. Mai 1778. Doltaire mußte seiner unerschrockenen Schriften wegen flüch= ten, wurde von Fried= rich II. nach Berlin ein= geladen und lebte zulett in Serney bei Genf. Sein Einfluß reichte durch ganz Europa. Ein Sturmvogel der fran= Revolution. 3ösischen

Mai 1810 * Alexander Calame, schweiz. Ma= Samstag 28; ler. — 1840 * Maler H. Macart, Salz= burg. — Unendlich ist das Rätsel der Natur! (Körner)

Sonntag 29 1453 Eroberung von Konstantinopel durch die Türken. — Das große Geheimnis des Cebens besteht in der Kunst, seiner Stimmung Herr zu bleiben.

Montag 30 1265 * Dante. — 1770 † Franç. Boucher, französischer Maler. — Diesenigen, die über das Glüdklagen, sollten meist über sich selbst klagen. (Voltaire)

Dienstag 31 1902 Friede zu Pretoria (Südafrikanischer Krieg). — Allezeit traurig ist beschwerlich; allezeit fröhlich ist gefährlich; allezeit aufrichtig, das ist ehrlich.

Monatsspiegel Wetterregeln

Diel Donner im Juni Bringt ein fruchtbares Jahr. Wenn im Juni Nordwind weht, Das Korn zur Ernte trefflich steht. Donnert's im Juni, so gerät das Korn. Wenn kalt und naß der Juni war, Derdirbt er meist das ganze Jahr.

Wetter in den letten Jahren (Bern)

Juni imJahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge In mm	Regentage	Sonnen- scheindau, In Stunden
1912	15,7	8,7	27,5	128	15	216
1913	15,2	8,7	26,0	57	16	179
1914	14,4	5,3	26,6	97	19	205
1915	17,3	11,4	26,6	150	15	230
1916	13,2	3,8	25,5	189	16	166
1917	17,7	10,8	26,4	112	15	271
1918	13,7	8,0	23,7	162	17	237
1919	16,3	6,2	29,0	82	11	274
vielj. Durch- schnitt	15,6	8,1	26,0	104	14	222

Blice in die Natur

Steche einen gespitzten Bleistift leicht in die Blüte einer Orchis (Knabenkraut). Beobachte einige Minuten das Resultat des Dersuches und suche dir das Geschehene zu erklären. — Achte dich bei Ausflügen und besonders Bergtouren der Blütenpracht der Pflanzen und insteressiere dich für ihr Wachstum und ihr Leben. — Beobachte und verfolge den Stand und das Reisen der Kulturspflanzen, erkenne alle Schädlinge. — Beobachte am 21. Juni (längster Tag) die Sonne, wie am 21. März, und vergleiche.

Gartenbau

Aussaaten: Randen, Endivien, lette Bohnen, Karotten für den Winter, Chou Marcelin; gepflanzt werden die späten Kohlarten. Man gieße stets abends und nicht mit kaltem Wasser; besser recht gründlich statt oft und nuchlässig. Obstbäume fertig pinzieren, Reben hefeten. Gegen allersei Pflanzenschädlinge wird mit Kupferkalkbrühe gesprißt.

hauswirtschaft

Sti nachsehen, mit Wachs einreiben, Schlittschuhe ölen. — Beste Einmach= zeit für Erdbeeren.



Sternbild

Juni

Krebs

Gesundheitsregeln

Sluß= und Seebäder sind außerordent= lich gesund. Bevor man ins Slußbad geht, zuerst den Körper durch Ab= waschen abkühlen. Bade nie mit vol= lem, aber auch nie mit leerem Magen. Sei zu Beginn der Badesaison beim Schwimmen besonders vorsichtig. Deine Kräfte haben seit letztem Jahr abgenommen. Trainiere dich wieder.

handel, Gewerbe

1. Juni Eröffnung der Bergbahnen und Berghotels.

In weiter Welt

Erntezeit in: (Zahlen bedeuten schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Frantzeich (Wein 8,5 Mill., Getreide, Südsfrüchte, Gemüse 14M.); Spanien (Wein 21M., Südfrüchte usw.4M.); Portugal, Italien (Wein 16 M., Gemüse, Obst, Südfrüchte usw. 16 M.); Griechenland, Türkei, Der. St. v. Amerika (Mai-Juli), (Getreide 41 M., Baumw. 27 M., Tasbak 7 M.)

Mittl. Monalstemp. u. Niederschlagsma.

				100 March 1980	_
Ort	Cels.	mm	Ort	Cels.	mm
Madrid.	20,5	29	Werchojan Kaltutta	11,4	11
Paris	16,5	57	Kaltutta	29,3	300
Condon.	15,2	54	Jerusalem	23	0
Berlin .	17,8	66	SanFranc.	14,7	6
Wien	18,8	66	New York.	20,6	80
Rom	21,6	38	R.d. Janei.	21,1	47
Konst	21,1	35	Sydney	12,3	137
Petersb.	14,8	46	Sansibar.	25,9	113
Nordtap	6,9	40	Kapstadt.	13,1	62



Wilbur Wright, amerikanischer Slieger, * 16. April 1867, † 30. Mai 1912. Baute mit seinem Bruder Orville zuerst Gleitslieger wie Cilienthal, dann die Mostorslugapparate. Schon 1904 unternahm er Slüsge von 19 Kilometer Weite, öffentlich aber erst 1908. Erregte auch in Europa durch Slüge großes Erstaunen. Sein Apsparat wurde vorbildlich.



Albert Welti. bedeutender schweiz. Maler und Radierer. * Zürich, 18. Sebr. 1862, † 8. Juni 1912 ebenda. Schüler Bödlins; aber ihn lodte nicht das grie= chische, sondern das deut= sche Märchen, die Sigur mehr als die Candschaft. Blühendes Detail, hu= mor, Satire. Malte mit Balmer (Zeichner unserer Portraits) das ar. Candsgemeindebild. Juni
1894 Einführung der mitteleuropäischen
Mittwoch 1 Zeit. — 1906 Eröffnung des Simplonstunnels. — Dem Mutigen hilft Gott. (Fr. Schiller)

Donnerstag 2 1882 † Giuseppe Garibaldi, italien. Nationalheld. — Wie herrlich leuchtet mir die Natur! Wie glänzt die Sonne! Wie lacht die Slur! (Goethe)

Freitag 3, 1740 Friedr. der Große hebt die Solter auf. — 1844 * v. Liliencron, Dichter. — Rechne mit Schwierigkeiten, aber fürchte sie nicht. (Kreuzburg)

Samstag 4 1352 Glarus tritt in den Bund. — 1799 Schlacht bei Zürich (Österreicher gegen Franzosen). — Heimat ist der beste Boden für den Künstler. (Welti)

Juni 1826 † Karl Maria von Weber, Koms **Sonntag 5** ponist. — Das Urteil der Menge mache dich immer nachdenkend, aber niemals verzagt. (Platen)

Montag 6 1513 Sieg der Eidgenossen bei Novara. Wenn alle erste Dioline spielen wollten, würden wir nie ein Orchester zusammen bekommen. (Schumann)

Dienstag 7 1905 Norwegen hebt den Bund mit Schweden auf. — Das Wahre, Große hebt uns über uns selbst hinaus und seuchtet uns wie ein Stern. (Goethe)

Mittwoch 8 632 † Mohammed in Medina. — 1781 * Eisenbahnbauer George Stephenson. — Nur dem nütt das Lob, der den Tadel zu schähen weiß. (Schumann)



Diego Delasquez, großer spanischer Masler. * 6. Juni 1599, † 7. Aug. 1660. Seine Portraits des span. Hofes sind weltberühmt. Mit der Auffassung eines spanischen Granden geht er auf größte Naturwahrheit aus. Er wirkt noch heute wie ein Mosderner, da er bereits die Einwirkung der freisen Luft auf Siguren u. Gegenstände kannte.



Robert Schumann, deutscher Musiker, * 8. Juni 1810, † 29. Juli 1856, ist der tiefste und deutscheste Romantiker in der Musik. Unver= gänglich sind vor allem seine Lieder und Klavier= stücke. Oratorien:, Saust', "Paradies und Peri". Seine Gattin Clara. hervorragende Klavierfünstlerin, trug d. Ruhm Srühverstorbenen durch ganz Deutschland.



George Stephenson, Derbesserer der Dampf= lotomotive und haupt= begründer des Eisen= bahnwesens, * 8. Juni 1781, † 12. August 1848. Arbeitete sich vom Ma= schinisten zum Direktor großer englischer Koh= lenwerte empor. Baute 1814 seine erste Loko= motive, 1825 die erste Eisenbahn. (1847 die erste schweizerische Ei= senbahn Zürich=Baden.)



André Marie Ampère, franz. Physiter u. Masthematiter, * 22. Jan. 1775, † 10. Juni 1836. Erentdecte die Wechselswirtung zwischen eletstrischen Strömen, die gegenseitigen Beziehunsgen von Magnetismus und Elettrizität. Nach ihm ist die Einheit der elettrischen Stromstärfe benannt. Er war Mitsbegründer der modernen Wärmes Theorie.

Juni 1672 * 3ar Peter der Große von Ruß-Donnerstag 9 land, in Moskau. — Arbeit ist des Bürgers Zierde, Segen ist der Mühe Preis. (Schiller)

Freitag 10 1452 Die Stadt Freiburg stellt sich unter den Schutz des Herzogs von Savoyen. — Ein rechtes Herz schlägt freudig nach dem Rechten. (Th. Körner)

Samstag 11 1474 Abschluß der "Ewigen Richtung" der Eidgenossen mit Österreich. — 1864 * Rich. Strauß, Komponist. — Anfangen ist leicht, beharren ist Kunst.

Sonntag 12 1789 † J. E. Liotard, Genfer Maler.
— Wenn etwas gewalt'ger ist als das Schickfal, so ist's der Mut, der's unerschüttert trägt. (Em. Geibel)

Juni 1810 † Schriftsteller G. Seume. — Montag 13 Schmerz und Freude liegt in einer Schale, ihre Mischung ist der Menschheit Cos. (Seume)

Dienstag 14 1800 Schlacht bei Marengo. — Frei will ich sein im Denken und im Dichten, im Handeln schränkt die Welt genug uns ein. (Wolfgang Goethe)

Mittwoch 15 1843 * Edvard Grieg, Komponist. — 1888 † Kaiser Friedrich III., Regierungsantritt Wilshelms II. — Ein edles Tun belohnt sich selbst. (Sophokles)

Donnerstag 16 1313 * Boccaccio, italienischer Dichster. — 1745 * Maler Siegmund Freudenberger in Bern. — Nicht mitzuhassen, mitzulieben bin ich da. (Sophokles)



Johanna Spyri, Schweizer Jugendschriftstellerin, * hirzel bei Züsrich 12. Juni 1829, † 7. Juli 1901. Ihre Schrifsten "Heidis Cehrs und Wanderjahre", "Toni vom Kandergrund", "Gritli", "Heimatlos", sind Cieblingsbücher der Schweizerjugend. Mit dem Schweizerfind hat sie auch die Schweizer Landschaft in die Jusgendliteratureingeführt.



Sophofles, einer der drei großen tragischen Dichter Grieschenlands (Euripides, Aeschylos). *496, †406 v. Chr. In 20 Dichterswettfämpsen erwarb er den ersten Preis. Derbesserte das Schauspiel und die Chöre. Seine Cragöstien, "Elektra", "König Gedipus", "Antigone" sind edel im Maß, ershaben und anmutig zusgleich in der Sprache.



Serdinand Sreiligrath, deutscher Dichter, * 17. Juni 1810, † 18. März 1876. Schuffarbenreiche Gedichte mit erträumstem Schauplate (Meers, Steppens u. Wüstenbilsder. "Cöwenritt"), späster, von der politischen Zeitströmung ergriffen, freiheitliche Streitgedichste. Er lebte als Slüchtsling aus den 48er Wirren in der Schweiz, dann in Condon. 1867 heimkehr.



Blaise Pascal. französischer Philosoph und Mathematiter. *19. Juni 1623, † 19. August 1662. Bestimmte die Gesetze der Luftschwere; erfand die Wahrschein= lichteitsrechnung, eine Rechenmaschine, Barometer zur höhen-messung, die hydraulische Presse. Berühmt als Schriftsteller und als Denker ("Pensées", "Les Drovinciales").

Juni Freitag 17Winet. — Unwerdrossen und allgemach wird verrichtet die schwerste Sach. (Johann Sischart)

Samstag 18 1675 Schlacht bei Sehrbellin. — 1815 Schlacht bei Waterloo. — Zu vieles Coben macht dem, der edel denkt, den Corbeer zuwider. (Fr. Schiller)

Sonntag 19 1650 † Basler Kupferstecher Matth. Merian. — Das Gewissen ist das beste Moralbuch, dasjenige, welches man stets befragen sollte. (Pascal)

Montag 20 1895 Eröffnung des Nord-Ostseekanals.
— Es gibt mehr Dinge im himmel und auf Erden, als eure Schulweisheit sich träumen läßt. (Shakespeare)

Juni
1339 Schlacht bei Caupen. — 1819 **Dienstag 21** * Jacques Offenbach, Komponist, Köln.
— An der Geduld erkennt man den Mann. (Goethe)

Mittwoch 22 1476 Schlacht bei Murten. — 1527 † Machiavelli, ital. Staatsmann, Geschichtschreiber. — 1767 * W. v. Humboldt. — Wohltun ist wahre Religion.

Donnerstag 23 1800 * Bühnenschriftstellerin Birch= Pfeiffer. — Welche Regierung ist die beste? Diesenige, die uns sehrt, uns selbst zu regieren. (I. W. Goethe)

Freitag 24 1600 Bacher entdeckt die Quellen des Bades Weißenburg. — 1859 Schlacht bei Solferino. — Arbeite nur, die Freude kommt von selbst. (Goethe)



Berta von Suttner, Kämpferin für den Weltsfrieden, * 9. Juni 1843, † 21. Juni 1914. Die schrecklichen Erlebnisse b. der Belagerung v. Paris bewogen sie, in ihrem Buche "Die Waffen nies der" für den Gedanken des Weltfriedens einzusstehen, der, von Engsland und Amerika aussgehend, durch sie in Deutschland und Oesterreich verbreitet wurde.



Anton Graff, schweiz. Portraitmaler, * 18. Nov. 1736 in Winsterthur, † 22. Juni 1813. Hofmaler in Dresden, schuf über 1500 Gesmälde und Kopien. Der Maler unserer Klassiker: Cessing, Herder, Gellert, Schiller, Geßner, Bodsmer, Wieland, Bürger, Hagedorn, Rabener. Reische Sammlungen seiner Bilder im Dresdener u. Winterthurer Museum.



J. M. Montgolfier, * 1740, † 26. Juni 1810. Erfinder d. Cuftballons. Widmete sich, gleich wie sein Bruder, dem Stu= dium der Mathematik, Mechanik und Physik, übernahm mit seinem Bruder die väterliche Papierfabrik. Im Jahre 1783 bauten sie gemein= schaftlich einen durch erwärmte Luft 3um Steigen gebrachten Cuft= ballon (Montgolfière).



Jean Jacques Rousseau, einer der einflußreich=
sten franz. Schriftsteller,
*28. Juni 1712 zu Genf,
† 2. Juli 1778. Lakai,
Musiklehrer, Cheater=
dichter u. Schriftsteller.
Übte großen Einfluß
auf die Erziehung
aus durch seine Schrift
"Emile", auf die Natur=
betrachtung durch "hé=
losse", auf die franzö=
sische Revolution durch
"Gesellschaftsvertrag".

Juni 1530 Reichstag zu Augsburg. — Die **Samstag 25** Jugend ist die Zeit, Weisheit zu Iernen, das Alter die Zeit, sie auszuüben! (I. I. Rousseau)

Sonntag 26 1918 † Rosegger. — Das bloße Cesen, ohne ernsten Willen, Belehrung oder Besserung zu geswinnen, ist widerlicher Müßiggang des Geistes. (Zschotte)

Montag 27 1352 Zug wird in den Bund aufgesnommen. — 1771 * Ph. E. Fellenberg, Pädagoge. — 1848 † H. Ischoffe. — Zurück zur Natur! (Rousseau)

Dienstag 28 1577 * Peter Paul Rubens, der berühmteste slämische Maler. — Edel denken ist schwer, wenn man nur denkt, um Brot zu verdienen. (Rousseau) Monatsspiegel Wetterregeln

hundstage hell und klar, zeigen an ein gutes Jahr. — Regen am St. Margaretentag (15. Juli) verursacht 4 wöchiges Regenwetter. —Wenn die Ameisen ihren haufen im Juli höher machen, so folgt ein strenger Winter. — Was Juli nicht kocht, kann September nicht braten. Wetter in den lekten Jahren (Bern)

Juli im Jahre	Durch- rchnifts- temp. Cals.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- scheindau.
1912	16,7	8,6	27,0	135	13*	202
1913	14,7	9,5	25,2	96	15	176
1914	15,8	8,9	28,3	179	20	186
1915	16,5	10,4	26,6	167	12	232
1916	16,3	10,2	24,6	175	18	195
1917	17,4	11,2	26,4	112	15	271
1918	17,4	10,4	28,9	29	9	277
1919	14,5	7,6	24,6	118	16	185
vielj. Durch- schnitt	18,0	11,1	28,1	102	13	256

Blide in die Natur

An Gräben u. Teichen reges Insettensleben (Libellen, Mücken, Wasserläuser), auf den Pflanzen ausschlüpfende Insetten, im Wasser Dorstadien dieser Insetten. –Dergleiche zu verschiedenen Tageszeiten, am Schatten und an der Sonne, die Wärme von Luft u. Wasser, Eisen, Stein, holz usw.; erkläre dir den jeweiligen Unterschied und vergleiche mit den Temperaturen im Winter. — Jähle bei einem Gewitter, wenn es blist, die Sekunden bis zum Donner. Das Licht legt in der Sekunde 300,000 km zurück, man sieht es also augensblicklich, der Schall legt 330 m zurück; berechne die Entfernung des Gewitters.

Gartenbau

Anfang des Monats sät man Stief= mütterchen, Sandnelken; Blumenbeete werden gedüngt, Blütenpflanzen un= auffällig aufgebunden, von Nelken Senker gemacht. Nach abgeräumten Srühgemüsen wird Rosenkohl, früher Kabis, ChouMarcelin gepflanzt. Toma= tentriebe sind auszubrechen, Bohnen zu behäuseln, Gurken zu düngen, Erd= beeren zu entranken, Erdbeersehlinge zu pikieren u. Herbstrüben auszusäen.

hauswirtschaft

Betten und Kleider sonnen, weil sich



Sternbild

Juli

Löwe

jett die Motten vermehren. — Ende Juli beste Einmachzeit für Kirschen.

Gesundheitsregeln

Die Kleidung soll leicht und lose sein. Die Bewegungen des Körpers dürfen nicht gehindert werden.

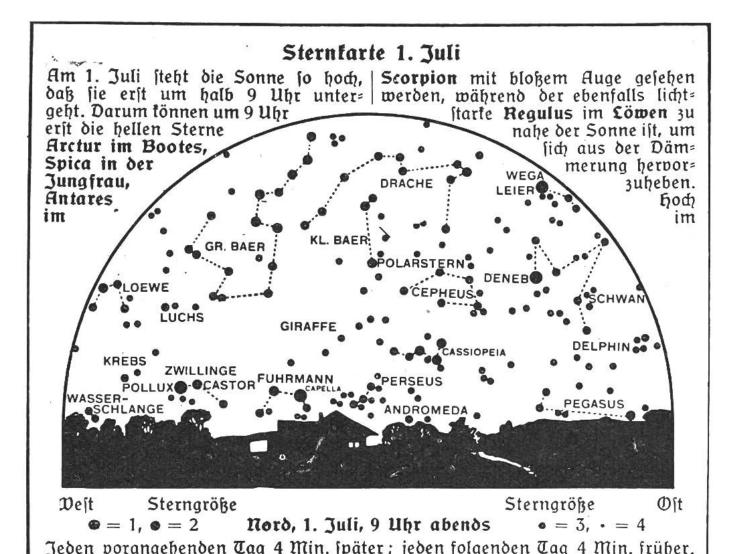
handel, Gewerbe

Wir wollen an die Bahnangestellten denken und unser Gepäck rechtzeitig, gut verpackt und verschlossen zur Aufgabe bringen. Dom Gasthospersonal wollen wir nichts Unnützes verlangen, es hat ohnedies schwere Arbeit.

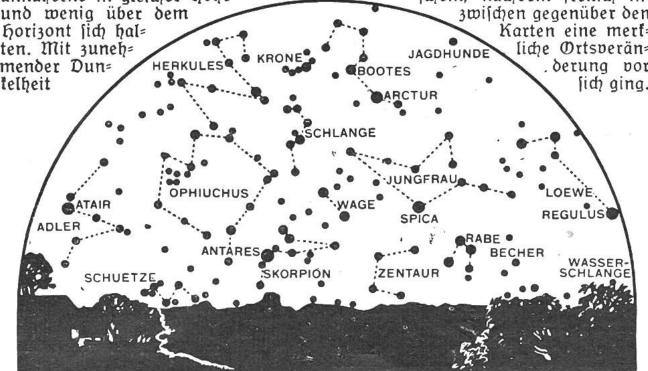
In weiter Welt

Erntezeit in: (Zahlen bedeuten schweiz. Einfuhr in Mill. Sr.) Nordsfrankreich, England, Schweiz, Deutschsland (Getreide, 17 M., Mehl, Graupe, Gries, Grüze 12 M., Malz, Hopfen 4,5 M., Kartoffeln 5 M., Gemüse 3 M., Srüchte 2 M., Zucker 12 M.); Österreichsungarn (Malz, Hopfen 14 M., Wein 3 M., Zucker 24 M.); Rumänien, Serbien, Bulgarien, Rußland (Getreide 61 M.).

Ort	Cels.	mm	Ort	Cels.	mm
Madrid.	24,9	12	Werchojan	15	34
paris	18,1	59	Kaltutta	28,2	330
Condon.	16,9	60	Jerusalem	24	0
Berlin .	19,2	76	Sangranc.	14,6	0
Wien	20,5	65	new York.	23,1	107
Rom	24,6	17	R.d. Janei.	20,6	41
Konst	23,3	29	Sydney	11,4	108
Detersb.			Sansibar.	25,1	89
Nordfap	D35(2)(1)(2)(5) 100	200000000000000000000000000000000000000	Kapstadt.	12,6	58



Nordosten funteln Wega und Deneb, tommen dann auch die Sterne zweiter, während Pollur, Castor und Capella dritter und vierter Größe zum Dorannähernd in gleicher höhe schein, nachdem freilich in= und wenig über dem zwischen gegenüber den horizont sich hal= Karten eine mert= ten. Mit zuneh= mender Dun= liche Ortsverän= JAGDHUNDE derung vor BOOTES sich ging. telheit



Oft Sterngröße $\bullet = 1, \bullet = 2$

Süd, 1. Juli, 9 Uhr abends

Sterngröße West $\bullet = 3, \cdot = 4$

Juni 1332 Mordnacht von Cuzern. — 1746 * Mittwoch 29 Campe, Pädagog. — Glaube mir, du hast viel getan, wenn dir Geduld gewöhnest an! (Goethe)

Donnerstag 30 1422 Schlacht bei Arbedo. — 1893 † Daniel Colladon, Genfer Physiker. — Des Cebens Mühe lehrt uns allein des Cebens Güter schähen. (Goethe)

Juli 1875 Intrafttreten d. Weltpostvertrages **Freitag 1** v. Bern (9. Ott. 1874). — Sei freundlich gegen jedermann, dann sehn dich alle freundlich an!

Samstag 2 1714 * W. Gluck, Komp. — 1724 * Klopsstock. — 1778 † I. I. Rousseau. — Mäßigkeit und Arbeit sind die wahren Ärzte des Menschen. (I. I. Rousseau)



Peter Paul Rubens, der berühmteste flämissche Maler, * 28. Juni 1577, † 30. Mai 1640, in Antwerpen. Er malte am liebsten leidenschaftslich bewegte Begebensheiten aus griechischer Göttersage oder christslicher Legende. Seine Sarbe ist leuchtend und voll Glut, seine Sormenssprache üppige Sülle, seine Sruchtbarteit grenzt fast ans Unglaubliche.



harriet Beecher-Stowe, amerik. Schriftstellerin. *12. Juni 1812, †1. Juli 1896. Cehrerin i. Boston. Ihr bekanntestes Buch, Onkel Toms hütte tämpste gegen die Sklaverei und trug wesentslich dazu bei, sie in Nordamerika (1864) u. Brassilien (1888) aufzuheben. In Zentralafrika gibt esheute noch arge Sklavenshandel nach der Küste.



Christoph v. Gluck, Neugestalter der ernsten Oper. * 2. Juli 1714, † 15. November 1787. Wirktein Paris. Er lehn= te sich erst an die italie= nische Oper, vermied dann aber deren musi= falisches Rankenwert u. ordnete die Musik dem dramatisch. Aufbau un= ter. "Orpheus", "Alce= ste", "Iphigenie." (Seine Bestrebungen fortgesetzt von Richard Wagner.)



Chr. S. Gellert, volkstümlicher deutscher Dichter des 18. Jahr= hunderts. * 4. Juli 1715. † 13. De3. 1769. Pro= fessor in Leipzig, allae= mein verehrter Cehrer. (Goethe war sein Schü= heute noch sind (er.) einige seiner Sabeln und geistlichen Lieder lebendig ("Der Ma= ler". "Der Tanzbär", "Die himmel rühmen des Ewigen Ehre").

Juli 1798 Freiheitskämpse in Schwyz. — Die Sonntag 3 Ehr' ist nur ein unsichtbares Wesen, und oft besitzt sie der, der sie nicht hat. (Shakespeare)

Montag 4 1776 [Unabhängigteitserklärung] Nordsamerikas. — Rastlos vorwärts mußt du streben, nie ermüdet stille stehn, willst du die Vollendung sehn. (Schiller)

Dienstag 5 1809 Schlacht bei Wagram. — 1817* Karl Dogt, Naturforscher. — Lebe wie du, wenn du stirbst,wünschen wirst, gelebt zu haben. (Chr. S. Gellert)

Mittwoch 6 480 v. Chr. Schlacht bei den Thermospylen. — 1798 Sieg Napoleons bei den Pyramiden. — Nur ausdauernde Arbeit darf auf Erfolg hoffen. (Bonn)

Juli 1815 Die Derbündeten ziehen in Paris Donnerstag 7 ein (2ter Pariser Friede). — Willst du Weisheit dir erjagen, serne Wahrheit erst ertragen!

Freitag 8 1621 * Cafontaine. — 1838 * Graf Zeppelin. — Nichts Schlimmeres als ein Tor zum Freund, viel besser taugt ein wackrer Seind. (I. de Cafontaine)

Samstag 9 1386 Schlacht bei Sempach (Winkelsried). — 1440 † van Eyck, Maler. — 1807 Friede zu Tilsit. — Dein Beruf ist, was dich ruft. (Brentano)

Sonntag 10 1393 Sempacher=Brief, vortreffliches Kriegsgeset, 8 Orte mit Solothurn. — Sest vorge=set, ist durchgesett; wer etwas recht will, friegt's zulett.



Josef Marie Jacquard, * 7. Juli 1752, † 7. Ausgust 1834. Buchbinder, Schriftgießer, Seidensweber, Erfinder des meschanischen Webstuhls, den er, unterstützt von Napoleon I., in Cyoneinssührte, obschon die verblendeten Arbeiter ihn verfluchten u. die 1. Webstühle zerschlugen. 1812 waren in Frankreichschon 18,000 Jacquardsmaschinen in Betrieb.



Elias home, amerikanischer Techni= fer, * 9. Juli 1819, † 3. Oftober 1867. Baute 1846 mühevoll die erste prattische Nähmaschine; erfand die Nadel mit der Ose an der Spike. Grün= dete 1863 eine erfolg= Nähmaschinen= reiche fabrit. (Kettenstichma= schine von Thimonnier, Derbesserungen: Schiff= chen von hunt, Stoff= pon Singer.) drücker



Frau von Staël,
* 22. April 1766 in Paris, † 14. Juli 1817 daselbst. Geistreiche, freimütige, franz. Schriftstellerin (Tochter des Sinanzministers Ludwigs
XVI. Necker aus Genf).
Sie durchbrach den franz.
Stil des Klassizismus, indem sie Derständnis für
die Kunst in Deutschland
und Italien verbreitete.
"Über die Literatur",
u. "Über Deutschland".



Guill. Henri Dufour,
* 15. Sept. 1787 Konstanz, † 14. Juli 1875
Genf. Zivilingenieur u. Professor der Mathemastik. Lehrer Napoleons III. Schuf in 32jähriger Arbeit (1833—1865) die erste topographisch gesnaue Karte der Schweiz (Dufourtarte). Dufour war einer der Gründer der Genfer Konvention. Schweizer General im Sonderbundstrieg 1847.

Juli 1700 Gründung der Akademie der Wiss Montag 11 senschaften zu Berlin. — Alles richs tig verstehen, macht sehr nachsichtig. (Srau von Staël)

Dienstag 12 1874 † Dichter Sritz Reuter. — 1877 † Ottilie Wildermuth. — Erfahrung kommt erst mit der Zeit, und mit ihr kommt Bescheidenheit. (Bodenstedt)

Mittwoch 13 1501 Eintritt Basels in den Bund. — 1816 * Gustav Freytag. — Im Besitze des Reichtums lernen edle Seelen den Reichtum verachten. (Freytag)

Donnerstag 14 1789 Erstürmung der Bastille. — Wem wohl das Glück die schönste Palme beut? Wer freudig tut, sich des Getanen freut. (Joh. Wolfg. Goethe)

Juli
1291 † Rudolf v. Habsburg (1273—1291). **Sreitag 15** — 1606 * Rembrandt, flämischer Maler.
— Gebende Hand ist schön, wie sie auch sei. (Shakespeare)

Samstag 16 1723 * I. Reynolds, Maler. — 1890 † G. Keller. — Was unerreichbar ist, das rührt uns nicht, doch was erreichbar, sei uns goldene Pflicht! (Keller)

Sonntag 17 1486 * Andrea del Sarto, italienischer Maler. — Das einfach Schöne soll der Kenner schähen, Derziertes aber spricht der Menge zu. (I. W. Goethe)

Montag 18 1374 † Francesco Petrarca, ital. Geslehrter und Dichter. — Die Stimme der Erfahrung sollte man nie ungehört verhallen lassen. (Amundsen)



Albert Anter, schweiz. Maler, * 1. Aug. 1831, † 15. Juli 1910. Studierte zuerst Ins. Theologie, wurde dann als Maler Schüler des Waadtländers Gleure. Anker malte im Berner= dorfe Ins Bilder aus d. Bauernleben: "Der 3ins= tag", Dorfschuleramen' 1C. Illustrierte vorzüg= lich die Werke Jeremias Gotthelfs. Meisterhafter Kinderszenen-Schilderer



Roald Amundsen, geb. am 16. Juli 1872, Entdecker des Südpols. Brach am 24. August 1911 von seinem Winsterquartier auf und erreichte nach mühseliger Reise durch unendliche Eisöden am 14. Dez. 1911 den Pol, wo er die norwegische Sahne hißte. Südpolforscher: Cook 1774 (71° 10′), Roß 1842 (78° 4′), Shackleton 1909 (88° 23′).



Gottfried Keller, der größte schweizerische Dichter, * 19. Juli 1819, Zürich, † 16. Juli 1890 ebenda. Der größte deutsiche Erzähler und Humosrist überhaupt. Reiche Erfindung, verbunden mit schärster Beobachstung. "Der grüne Heinsrich", "Ceute von Seldwyla", "Sieben Legensden", "Züricher Novelslen", Gedichte. ("Omein Heimatland") ic.



Joh. Jakob Scheuchzer, Naturforscher, * Zürich 1672, † 1733 Zürich, Arzt u. Mathematikpros fessor. Einer der ersten Erforscher der Alpens welt und der Urgeschichste. Bestimmte versteis nert gefundene vorsündsstutliche Tiere (Riesens salamander) und Pflansen. Er veröffentlichte mehrere naturgeschichtsliche Werke mit zahlsreichen Kupferstichen. **Juli**1698 * Bodmer. — 1870 Franz. Kriegs= **Dienstag 19**erfl. — Trinkt, o Augen, was die Wim=
per hält, von dem goldnen Überfluß der Welt! (Keller)

Mittwoch 20 1847 Die Tagsahung in Bern beschließt Aushebung des Sonderbundes. — Bleib' treu dem Vaterlande, so bleibst dir selber treu! (Gottfr. Keller)

Donnerstag 21 1852 † Erzieher Sroebel. — Der Mensch rechnet das, was ihm fehlt, dem Schicksal doppelt so hoch an, wie das, was er wirklich besitzt. (Keller)

Freitag 22 1409 Schlacht bei Dornach. — 1823 * Serd. v. Schmid ("Dranmor"), Berner Dichter. — Das Menschenleben ist eine fortgehende Schule. (Keller)

Juli 1562 † Göt v. Berlichingen. — 1849 † Samstag 23 G. I. Kuhn, Volksdichter. — Keine deisner handlungen geschehe ohne Überlegung. (Marc=Aurel)

Sonntag 24 1803 * Alex. Dumas. — 1868 * Max Buri, schweiz. Maler in Burgdorf. — Ein Weiser ist ders jenige, welcher frei von Leidenschaften ist. (Marc=Aurel)

Montag 25 1818 * Johann Jakob von Cschudi, schweiz. Naturforscher. — Alle Umstände des Cebens sind geeignet, uns Weisheit zu lehren. (Marc=Aurel)

Dienstag 26 1829 † W. Tischbein, Maler. — 1846 * H. Kaulbach, Maler. — Sei Herr deiner selbst und bleibe guten Muts in guten wie in bösen Tagen. (Marc=Aurel)



Marc=Aurel, röm. Kaiser, 121 bis 180 n. Chr. Ein Philosoph u. Menschenfreund auf dem Throne. Indes seine Regierung nicht so glücklich, wie es seine Milde verdiente. Schwere Kämpfe an den Reichsgrenzen. Dest. Don seiner reinen, sich selbst überwindenden, edlen Gesinnung zeu= gen auch zwölf Bücher "Selbst betrachtungen"



Nitolaus Riggenbach, schweizer. Mechaniker, * 1817, † 25. Juli 1899. Studierte ohne Anlei= tung Mathematik, Phy= sit u. Mechanit, balf beim Bau der ersten Cotomo= tive in Deutschland; lei= tender Ingenieur und Brückenbauer d. Schweiz. Zentralbahn. Erfand d. Zahnradbahn. Seine Bahn Diknau-Rigi, 1870 eröffnet, war ein Dor= bild für Berabahnen.



Camille Corot, * 28. Juli 1796 Paris, † 23. Sebruar 1875 da= selbst. Berühmter frang. Candichaftsmaler. versuchte nicht, ein mög= lichst naturgetreues schö= nes Candschaftsbild zu malen, sondern trachtete in einfachen Motiven empfindsame lurische, Stimmungen, Lichtwir= fungen, Ruhe, Bewe= aung durch Wind usw. zum Ausdruck zubringen.



William Wilberforce,
* 24. Aug. 1759, † 29.
Juli 1833 in Condon. Er=
zwang 1830—33 die Ab=
schaffung des Sklaven=
handels in den engl.
Kolonien (639000 Skla=
ven); trat nachher für
die völlige Abschaffung
der Sklaverei ein. Seine
Ideen fanden viele An=
hänger in Nordamerika,
wo durch Bürgerkrieg
1861 bis 1865 die Skla=
verei abgeschafft wurde.

Juli 1794 Sturz Robespierres. — 1836 * **Mittwoch 27** Dichter Carducci. — Wer auf sich etwas hält, darf andre nicht gering schähen. (I. W. Goethe)

Donnerstag 28 1698 * Maupertuis, Mathem. Basel. — 1750 † I. S. Bach. — Habe immer etwas Gutes im Sinn u. halte dich zu gut, etwas Böses zu tun. (Claudius)

Freitag 29 1649 † D. Teniers d. Aelt., niederländ. Maler. — 1827 † Martin Usteri. — 1856 † R. Schumann. — Spiele immer, als höre dir ein Meister zu! (Schumann)

Samstag 30 1511 * Giorgio Dasari, ital. Maler, Archit. — 1898 † Bismarck. — Wir bleiben nicht gut, wenn wir nicht immer besser zu werden trachten. (Keller)

Monatsspiegel

Wetterregeln

In der ersten Augustwoche heiß, Bleibt der Winter lange weiß.

Wenn großblumig wir viele Disteln erblicen,

Will Gott gar guten Herbst uns

Schön Wetter zu Mariä himmelfahrt Verkündet Wein von bester Art.

Gewitter um Bartholomä (24. Aug.) Bringen bald hagel und Schnee.

Wetter in den letten Jahren (Bern)

August imJahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp, Cels.	Regen- menge In mm	Regentage	Sonnen- scheindau. In Stunden
1912	13,5	7,6	24,4	214	19	126
1913	16,1	9,8	26,4	75	12	225
1914	16,6	8,2	27,2	170	13	222
1915	15,8	7,6	25,9	110	13	255
1916	16,4	8,8	26,8	126	12	239
1917	16,0	9,6	25,3	120	18	219
1918	16,7	6,5	30,4	66	10	251
1919	18,9	7,6	30,6	29	6	308
vielj. Durch- schnitt	16,7	9,4	26,6	105	12	249

Blide in die Natur

Blütezeit der untergetauchten, mit Schwimmblättern versehenen Wasserspflanzen (Caichträuter, Knöterich, Seerosen blühen infolge später Durchswärmung des Wassers erst jeht). — Beobachte den Stand aller Nutspflanzen, lerne sie erkennen, beurteilen und bewerten und zeichne sie; gib dir Rechenschaft über die weitere Dersarbeitung, höhe der Marktpreise, jeht und später. — Beobachte den Einfluß des Wetters, Trockenheit, Schwüle, Regen und Sturm, auf die Pflanzen und die Tierwelt.

Gartenbau

Winterzwiebeln werden gesät, ebenso Spinat und Nüßlisalat, Bohnen nicht bei nassem Wetter pflücken. Zwiebeln ernten und an der Sonne gut ausdörren, damit sie haltbar werden; Endivien pflanzen, Küchenkräuter abschneiden und für den Winter trocknen; Bäume



Sternbild

August

Jungfrau

das zweitemal pinzieren. Frühobst vor Dollreise pflücken, Erdbeeren entranken und neue Erdbeerbeete anlegen.

Hauswirtschaft

Polstermöbel sind die Brutstätten der Motten; im Sommer fleißig klopfen, eventuell auffrischen lassen.

Gesundheitsregeln

Wenn irgend möglich, sollte nach jeder sportlichen Betätigung der Körper abgewaschen werden. Mit etwas gutem Willen ist dies fast überall möglich.

handel, Gewerbe

Kleiderbranche tote Zeit; wer Arbeiten zu vergeben hat, jest bestellen.

In weiter Welt

Erntezeit in: (Zahlen bedeuten schweiz. Einfuhr in Millionen Franken) Belgien, Holland, Dänemark, Polen, Canada (Getreide 19,5 M.).

Mittl. Monatstemp. u. Niederschlagsmg.

		- 1			
Ort	Cels.	mm	Ort	Cels.	mm
			Werchojan		18
Paris	17,5	61	Kaltutta	28	353
Condon.	16,4	56	Jerusalem	24,6	0
Berlin .	18,3	59	Sangranc.	14,8	0
Wien	19,7	72	new york.	22,4	119
Rom	24,2	29	R.d. Janei.	21,2	47
Konst	23,4	40	Sydney	12,8	75
Petersb.	16,1	69	Sansibar.	25,2	42
Nordtap	10,4	53	Kapstadt.	13,2	84



Sriedrich Wöhler, Chemiter, * 31. Juli 1800, † 23. Sept. 1882 Göttingen. Machte zahl= reiche bedeutende Sor= schungen. Begründete mit Liebig (Erfinder des Sleischertraktes) die mo= derne, organische Che= mie, entdeckte d. Alumi= nium, durch Wöhler che= misch, durch Bunsen 1854 elektrolytisch aus Lehm= erde gewonnen. Deville 1855 erste Alum.=Sabrik.



Karl von Drais, Oberförsterb.Karlsruhe. 1785—1851. Am 1. Aug. 1817 erste Sahrt mit eisnem zweirädr. Sahrrad, bei dem die Süße am Boden abstoßen mußten. Wurde arg verspottet. Seine Ersindung entwickle sich mit der Zeit zum heutigen Delo. (Ersinder der Pedale: Sischer und Micheaux, der Luftgummireisen: d. schott. Arzt Dunlop.)

Juli 1843 * P. Rosegger. — Ein Talent hat **Sonntag 31** jeder Mensch, nur gehört zumeist das Licht der Bildung dazu, um es aufzufinden. (Rosegger)

August
1291, 1. ewiger Bund der Waldstätte (Eidg.
Montag 1 Bundesfeier). — Als Demut weint und hochmut lacht, da ward der Schweizerbund gemacht.

Dienstag 2 1788 † Thomas Gainsborough, großer englischer Maler. — Dom Unglück erst zieh ab die Schuld, was übrig bleibt, trag in Geduld! (Storm)

Mittwoch 3 1492 Kolumbus tritt erste Entdeckungsreise an. — 1803 erste Besteigung des Jungfraugipfels durch zwei Aarauer. — Beharrlichkeit führt zum Ziel. August

1755 * Conté, Paris, erfand die Bleis

Donnerstag 4 stifthärtegrade durch Brennen einer

Mischung v. Graphit u. Ton. — Erst wägen, dann wagen.

Freitag 5 1397 * Johannes Gutenberg. — 1850 * Guy de Maupassant, französischer Schriftsteller. — Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst. (Fr. Schiller)

Samstag 6 1870 Schlacht bei Wörth u. Saarbrücken (Spychern). — Der Surchtsame erschrickt vor der Gesahr, der Seige in ihr, der Mutige nach ihr. (Jean Paul)

Sonntag 7 1588 Span. Flotte Armada zerstört. — 1815 Eintritt von Wallis, Genf, Neuenburg i. d. Bund. — Was nicht zu vermeiden, soll man standhaft erseiden.



h. Chr. Andersen, dänischer Dichter, * 2. April 1805, †4. August 1875. Sohn eines armen Schuhmachers. Donein= flußreichen Männern entdedt und gefördert. Den Weltruhm verdankt er den von ihm er= geistreichen fundenen Märchen; er verspottet darin, indem er etwa vom Kaiser von China erzählt, den Zopf sei= ner eigenen Candsleute.



Georges Cuvier, französ. Naturforscher, * 23. Aug. 1769, † 13. Mai 1832. Er bestimmte und ordnete mit großem Scharffinn Tausende von Tierarten, nament= lich viele Wirbeltiere der Dorzeit. Durch ver= gleichende Anatomie fonnte er, wie spätere Sunde bewiesen, nach einem einzig vorhande= nen Knochen das ganze Tier richtig beschreiben.



Hot usai,
1759—1849, gr. japanisicher Maler; war Haupt einer Schule, hattebedeustenden Einfluß auf die Entwicklung der japan. Malerei, die ihrerseits die europäische Kunst beseinflußte. Er schuf viele Bilder und etwa 30,000 Entwürfe, deren husmor, eleg. Zeichnung u. Naturtreue in ihrer Art unerreicht sind (Dolkssizenen, Candsch., Tiere).



Daniel Jeanrichard, Begründer der schweiz. Uhrenindustrie, * 1665 in Ca Sagne, † 1741. War Husschmied; konstruierste als Sechzehnjähriger nach englischem Muster, das ihm ein Pferdeshändler zur Reparatur brachte, die erste schweiz. Taschenuhr; führte Arsbeitsteilung und Sabristationsbetrieb ein. Seisne Uhren haben meist prächtige Goldgehäuse.

August
1830 Couls Philippe wird König. — Ein
Montag 8 fester Entschluß gibt auch dem Innern
Richtung, Halt und Kraft. (E. von Seuchtersleben)

Dienstag 9 1827 * Schweizer Dichter Ceuthold. — 1852 Eröffnung der Telegraphenlinie Bern-Zürich-Chur. — Was du sein willst, sei es ganz! (Heinrich Ceuthold)

Mittwoch 10 1501 Schaffhausen tritt in den Bund. — 1792 Erstürmung der Tuilerien; Heldentod der Schweizer. — Cerne dich selbst erkennen. (Sokrates)

Donnerstag 11 843 Dertrag von Derdun. — 1494 † Memling, niederl. Maler. — 1778 * Turnvater Jahn. — Wie jeder will geachtet sein, so soll er auch sich halten.

August
1759 Schlacht bei Kunersdorf. — Alles **Freitag 12** Wissen hat nur dann einen Wert, wenn es uns tatkräftiger macht. (Joseph von Eötvös)

Samstag 13 1822 † Anton Canova, berühmter ital. Bildhauer. — Weise sind die, welche lesen, um sich von ihren Sehlern zu befreien. (Sriedrich der Große)

Sonntag 14 1248 Grundsteinlegung zum Kölner Dom. — 1880 Vollendung des Kölner Domes. — Versbunden werden auch die Schwachen mächtig. (Schiller)

Montag 15 1769 * Napoleon I. von Frankreich. — So tönt kein Lied in kummervollen Stunden, als wenn der Freund das rechte Wort gefunden. (Nikolaus Cenau)



Eugène Delacroix, * 26. April 1798, † 13. August 1863. Einer der berühmtesten franz. Masler des vorigen Jahrh., übertraf an Karbenreichstum, lebendigem Aussoruck u. wirkungsvoller Darstellung d. zeitgenössischen Maler. Er schuf eine große Zahl geschichtslicher, religiöser u. allegosrischer Bilder, Portraits, Tierstück, Candschaften, Kresten u. Radierungen.



Nikolaus Cenau, Dichter des Weltschmer=
3es, * 15. Aug. 1802,
† 22. Aug. 1850. Er ist ein Meister des Ciedes;
seine Gedichte haben Sarbe und Schmelz.
(Ungarische Heide und Zigeunerleben.) "Der Postillon", "Die drei Zigeuner", "Schilstie=
der". Während einer Amerikareise entstanden "Die drei Indianer" und "Sturmesmythe".



Antoine Cavoisier, franz. Chemiter, * 16. Aug. 1743, † 8. Mai 1794. Er führte die Wasge in die Chemie ein und ermöglichte dadurch die streng wissenschaftliche Sorschung. Er ertlärte, daß Derbrennungsprosoutte Derbindungen der verbrannten Körper mit Sauerstoffsind. Durch die Chemie suchte er, wie nach ihm J. Liebig, den Acterbau zu verbessern.



James Watt, Erfinder der modernen Dampfmaschine, * 19. Jan. 1736, † 19. August 1819. Zuerst Mechaniker in Glasgow; studierte, gründete dann eine Masschinenfabrik. Übertrug die hins und hergehende Kolbenkraft der Dampfs maschine auf eine sich drehende Welle. James Watt machte damit die Maschine als Antrieb praktisch verwendbarer. August
1717 Schlacht bei Belgrad. — 1870
Dienstag 16 Schlacht bei Mars=la=Tour. — Der
mächtigste unter allen Herrschern ist der Augenblick.

Mittwoch 17 1805 I. Schweizer Älplerfest in Unspunnen. — Das einzige Unglück mancher Menschen ist, daß sie nicht wissen, wie glücklich sie sind. (Keller)

Donnerstag 18 1850 † Hon. de Balzac, franz. Schriftsteller. — 1870 Schlacht bei Gravelotte. — Zu oft ist turze Cust die Quelle langer Schmerzen. (Wieland)

Freitag 19 1403 Erwerbung des Livinentals durch Uri und Obwalden. — Die Jugend zeigt den Mann, gleich wie der Morgen den Tag verfündet. (Milton)

August
Die Kunst hat kein Daterland; alles Samstag 20 Schöne sei uns wert, welcher himmelssstrich es auch erzeugt haben mag. (Karl M. Weber)

Sonntag 21 1635 † Cope de Dega, spanischer Dich= ter. — 1794 * Berner Geologe Bernhard Studer. — Die Schule des Cebens kennt keine Serien. (Brebeck)

Montag 22 1832 Trennung v. Basel=Stadt u. Cand. — 1864 Genser Konvention (Dunant). — Geld macht nicht reich, es sei denn reich das Herz zugleich. (Goethe)

Dienstag 23 1523 † Ulrich von Hutten. — 1866 Friede zu Prag. — Tut man das freudig u. gern, was man muß, so ist man zufrieden u. glücklich. (h. Fritsch)



Adalbert von Chamisso, romantischer Dichter. * 30. Jan. 1781 in Frant= reich, † 21. August 1838. Preußischer Page, Offi= dann Naturfor= Weltforschungs= icher. reise mit dem russischen Schiff "Rurit". Schrieb Balladen ergreifende und tiefsinnige Gedichte. Sehr geistvoll ist "Peter Schlemihl", die Geschich= te eines Mannes, der sei= nen Schatten verkaufte.



Denis Papin, frangos. Physiter. * 22. Aug. 1647, † 1710. Er= fand das Kochen mit (Papin' scher Dampf Topf). Erprobte die erste Kolben=Dampfmaschine: 1707 fonstruierte er den ersten Raddampfer, mit dem er d. Sulda befuhr: leider wurde das Schiff v. eifersüchtigen Boots= leuten zerstört. 100 Jah= re später erfand Sulton wieder ein Dampsschiff.



Theodor Kocher,
*25. August 1841, Bern;
†27. Juli 1917, Bern.
Hervorragender Arzt u.
Chirurg; hat sich durch bedeutende medizinische Entdedungen, z. B. in der Kropsbehandlung, um die Menschheit verstient gemacht; erhielt den Nobelpreis. Kocher schuf die Organtherapie, eine neue heilmethode durch Derordnung tiesrischer Ersaknährstoffe.



Johann Gottfr. Herder, * 25. Aug. 1744, † 18. Dezember 1803. Ideen=reicher, deutscher Schrift=steller u. Gelehrter voll geistigen Cebens und schärsster Einsicht. Er wies darauf hin, daß die Poesie bei allen Döletern heimisch sei und pries das Ursprüngliche des Dolksliedes gegen=über d. gelehrten Kunstedichtung. Don großem Einfluß auf Goethe u. a.

August 79 herkulanum und Pompeji vers Mittwoch 24 schüttet — Sage mir, mit wem du gehst, und ich will dir sagen, wer du bist. (I. W. Goethe)

Donnerstag 25 1867 † Michael Saraday, engl. Nasturforscher. — 1744 * Gottfried von Herder. — Eine schöne Menschensele finden, ist Gewinn. (I. G. Herder)

Sreitag 26 1444 Schlacht bei St. Jakob an der Birs.
— Im Unglück erst bewährt sich Männerkraft, und Freundestreue prüft man meist im Sturme. (Körner)

Samstag 27 Ein edler Held ist, der fürs Daters land, ein edlerer, der für des Candes Wohl, der edelste, der für die Menschheit kämpst. (Joh. Gottst. Herder)

August
1910 Montenegro Königreich. — Wer fertig ist, dem ist nichts recht zu machen: ein Werdender wird immer dankbar sein. (Goethe)

Montag 29 1862 * Maurice Maeterlind, belgischer Schriftsteller. — Die Natur ist das einzige Buch, das auf allen Blättern großen Inhalt bietet. (I. W. Goethe)

Dienstag 30 1748 * Jacques Couis David, französsischer Maler. — 1856 † Nordpolfahrer J. Roß. — Edel sei der Mensch, hilfreich und gut! (I. W. Goethe)

Mittwoch 31 1359 Bund der Waldstätte mit Gersau und Weggis. — Danke Gott, wenn er dich preßt, und dank ihm, wenn er dich wieder entläßt! (I. W. Goethe)



Joh. Wolfgang Goethe, der größte deutiche Dichter und der größte Ciederdichter überhaupt. * Frankfurt 28. August 1749, †Weimar 22.Mär3 1832. Goethe brachte auch in das Drama sei= ner Zeit tiefste Empfin= dung und Gedanken-reichtum. "Iphigenie", "Tasso", "Saust". Don eltener Dielseitigkeit: seltener Naturforscher, Staats= Theaterleiter. mann.



Tiziano Decellio, hauptmeister der venezianischen Malerschule.
* 1477, † an der Pest 27. Aug. 1576, Denedig. Kam 10jährig als Maslerschüler nach Denedig. Übertraf seine Zeitgenossen an Kraft u. harmonie der Sarbgebung. Groß als Portraitmaler und in Bildern aus der biblischen und antiken Welt. "Karl V.", "Der Zinsgroschen", "Danae"



Karl Stauffer, Bern, Bildnismaler und Rasdierer. * 2. Sept. 1857 Trubschachen, Emmensthal, † 24. Jan. 1891 Slorenz. Studierte in München. Seine Stärkeliegt in der genauen Erfassung und Wiedersgabe des Modells. In der Technik des Radiesrens war Karl Stauffer ein Meister. Bildnisse: Mutter, Schwester, C. S. Meyer, Gustav Freytag.



n. S. S. Grundtvig, *8.Sept. 1783, †8.Sept. 1872. Dänischer Bischof. Begründer der Dolks= hochschulen, die nicht Einzelne, sondern das ganze Dolt zum Kul= turträger machen. Rege Anteilnahme hob das geistige und wirtschaft= liche Ceben nordischer Dölker in vorbildlicher Weise. Schweizerische Bestrebungen dieser Art sind höchst beachtensw. September 1870 Entscheidungsschlacht b. Sedan.

Donnerstag 1 — Nichts hat mehr Ähnlichkeit mit dem Tode als der Müßiggang. (Sriedrich der Große)

Freitag 2 1851 * Richard Dob, Dichter. — 1870 Kapitulation von Sedan. — Benütze redlich deine Zeit, willst was begreifen, such's nicht welt! (I. W. Goethe)

Samstag 3 1658 † Oliver Cromwell. — 1856 Royalistische Revolution in Neuenburg. — Die Herrschaft über den Augenblick ist die Herrschaft über das Ceben.

Sonntag 4 1870 Proklamation der französischen Republik. — Wer sich nicht nach der Decke streckt, dem bleiben die Süße unbedeckt. (Joh. Wolfg. Goethe)

Monatsspiegel

Wetterregeln

Wenn St. Ägidius bläst in sein Horn (1. Sept.), so heißt es: "Bauer, säe dein Korn!" — Am Septemberregen ist dem Bauer viel gelegen. — Sind Zugvögel nach Michaelis noch hier (29. Sept.), haben bis Weihnachten lindes Wetter wir. — Septembergewitter sind Dors läufer von starkem Wind.

Wetter in den letten Jahren (Bern)

Septbr. imJahre	Durch- schnitts- temp. Oels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- scheindau.
1912	8,6	2,0	.17,8	29	6	92
1913	12,5	4,8	24,3	140	16	134
1914	13,0	3,3	25,2	58	11	167
1915	11,5	4,0	23,0	89	10	139
1916	11,3	4,3	20,8	59	14	139
1917	15,3	8,2	25,6	47	15	220
1918	13,5	5,8	24,7	238	18	143
1919	15,6	4,5	27,4	49	8	221
vielj. Durch- schnitt	14,0	4,6	23,8	83	10	178

Blide in die Natur

Beobachte δie Derbreitungseinrich= tungen von Früchten und Samen, Derbreitung durch Wasser, Wind und Tiere (durch Schwimm=, Slug= oder Hafteinrichtung). Die wenigsten Kinder kennen die wirkliche Frucht der Kartoffel; suche sie! — Beobachte am 23. September (Tag- und Nachtgleiche) die Sonne wie am 21.März und 21. Juni und vergleiche. — Beobachte die Sür= sorge der Tierwelt für den kommenden Winter (Schutz der Erde, Winterschlaf, Anlegen von Dorräten, wärmere Klei= dung, Anpassen der Schutfärbung an das Weiß des Schnees. Aufsuchen wär= merer Gegenden durch die Zugvögel).

Gartenbau

Der September ist der beste Monat zum Treiben und Verpflanzen von Staudensgewächsen jeglicher Art, wie Rhabarber, Estragon, Schnittlauch, Mohn, Schwertslilien, Pfingstrosen, Srauenherz, Prismeln usw. Anfang des Monats Aussaat von Yorkerkabis, Wintersalat und Spinat; hyazinthen und Tulpen zum Treiben sind in Töpfe zu pflanzen.

hauswirtschaft

Die letten herbstbestellungen sind zu



Sternbild

September

machen, weil die nächsten Monate für viele Geschäftsleute strenge Zeit bringen. Beste Einmachzeit für Pflaumen.

Jaad

Flugiagd 1. Sept. bis 15. Dez. Hochwildsiagd 7.—30. Sept. (Gemsen u. Murmelstiere, Rehböde im Hochgebirge). Alpenshasen, Gebirgshühner und Raubtiere 7. Sept. bis 15. Dez. (Die allgemeine Jagd, 1. Oft. bis 15. Dez., beginnt in einzelnen Kantonen schon am 1. Sept.)

Gesundheitsregeln

Der Genuß unreisen Obstes ist zu vermeiden. Wasser und Obst sollen nie zusammen genossen werden. Früchte gut kauen!

handel, Gewerbe

Ausverkäufe von Saisonartikeln vor oder während der Saison (beste Derkaufszeit) sind meist auf Täuschung des Publikums berechnet!

In weiter Welt

Erntezeit in Schottland, Schwesten, Norwegen, teilweise Rukland.

Mittl.Monatstemp.u.Niederschlagsmg.

Ort	Cels.	mm	Ort	Cels.	mm
Madrid.	19,3	31	Werchojan	2,5	5
			Kaltutta		
Condon.	14	60	Jerusalem	23	1
Berlin .	14,7	42	Sangranc.	15,8	7
Wien	15,9	45	new york.	18,8	96
Rom	21,1	70	R.d. Janei.	21,6	58
			Sydney		76
Petersb.	10,8	51	Sansibar.	25,6	44
Nordtap	6,6	76	Kapstadt .	14,2	55



Rudolf Dirchow, deutscher Arzt. *13. Oft. 1821, † 5. Sept. 1902, Berlin. Sörderte durch erfolgr. Sorschungen u. Cehrtätigkeit die Bestämpfung der Tuberstulose und Diphtheritis, die heilung von Entzündungen u. Geschwülssten usw. Hielt gemeinsverständliche Dorträge. War Mitarbeiter Schliesmanns bei den Aussgrabungen von Troja.



H.C. S. v. Helmholtz, Arzt und Naturforscher.

* 31. August 1821, † 8.

Sept. 1894. Er wirkte wie kaum ein anderer Naturforscher durch geniale Erfindungsgabe u. tiefe Einsicht auf vielen Gebieten bahnbrechend: in der Augenheilkunde, in der Lehre vom Gehörssinn, vom Nervenleben, der Muskelmechanik. Erfand den heute unentsbehrlichen Augenspiegel.

September 1733 * Dichter Martin Wieland. — Montag 5 Gesundes Blut, ein unbewölft Geshirne, ein ruhig herz und eine heitre Stirne. (Wieland)

Dienstag 6 1653 † Niklaus Ceuenberget, Bauernstührer zu Bern. — 1757 * Cafayette, französischer Freisheitsheld. — Dein Schicksal tragen, heißt es besiegen.

Mittwoch 7 1714 Badener Friede. (Baden=Aarg.) Ende des spanischen Erbfolgekrieges. — Derlorene Zeit ist eine Schuld, die uns oft Wucherzinsen kostet. (Sirius)

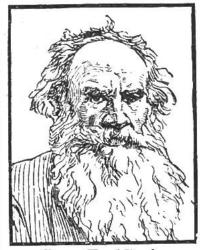
Donnerstag 8 1474 * Dichter Ariosto.— 1895 † S.G. Keller, Erfinder des Holzstoffpapiers. — Die Tugend u. die Höflickleit adeln den Menschen allezeit. (Bülow)

September 1737 * Galvani, Entdeder des galvani= Freitag 9 schen Stromes, Bologna. — Wir leben nicht, um zu essen, wir essen, um zu leben. (Sokrates)

Samstag 10 Üble Caune macht den Menschen immer unglücklich, ihn und seine Umgebung. Gute Caune schmiert, wie mit Sett, die Räder des Cebens. (Tolstoi)

Sonntag 11 1620 Schlacht bei Tirano, Veltlin. — 1709 Schlacht bei Malplaquet. — Meine Weisheit bessteht in der Erkenntnis, daß ich nichts weiß. (Sokrates)

Montag 12 1848 Bundesversassung angenommen.
— Wir wollen sein einig Dolk von Brüdern, in teiner Not uns trennen und Gesahr! (§r. Schiller)



Leo Tolstoi,
*9. Sept. 1828, †20. Nov.
1910, russischer Schrifts
steller u. Dolkserzieher.
Meisterhafter Erzähler.
Cehrt Nächstenliebe und
Bedürfnislosigkeit. Übers
zeugter Christ; obschon
Graf und einstiger Offis
zier, lebte er unter den
armen russischen Bauern
brüderlich, wie einer
ihresgleichen gekleidet.
Romane: "Krieg u. Fries
den", "Anna Karenina".



Sokrates, berühmter griechischer Philosoph, * 469, † 399 v. Chr. Er suchte talents volle Jünglinge zu chasrakterfesten Männern zu erziehen. Wurde von Neidern fälschlich der Verführung der Jugend angeklagt und zum Tode durch Gift verurteilt. Plato war sein Schüler. Sokrates belehrte durch geschickte Fragestellung. (Sokrat. Lehrmethode.)



M.v. Ebner=Eschenbach, * 13. Sept. 1830, † 12. Mär3 1916. Tiefe, see= lentundige Erzählerin aus dem öfterr. Leben aller Stände. "Das Ge= meindetind", "Dorf= u. Schloßgeschichten", "Die Sreiherren von Gem= perlein". Sie verficht edle Menschenliebe ohne Ansehen von Stand und Nation. Neben Annette Droste=Hülshoff istsie die bedeutendste Dichterin.



Dante Alighieri, der größte Dichter Ita= liens, einer der tiefsin= nigsten Dichteraller Döl= ter. * Slorenz 1265, † in Derbannung, Ravenna 14. Sept. 1321. In sei= ner gewaltigen, lyrisch= dramatischen Dichtung, Göttliche Komödie' ent= warf er das Phantasie= bild einer Reise durch die drei Reiche des Jenseits: Hölle, Cäuterungsberg und Paradies. Sonette.

September 1515 Riesenschlacht bei Marignano. — Dienstag 13 Was noch zu leisten ist, das bedenke, was du schon geleistet hast, das vergiß! (Ebn.=Eschenb.)

Mittwoch 14 1321 † Dante. — 1769 * Alex. v. Humsboldt, Naturforscher. — 1817 * Dichter Storm. — Der Fremde Treppen, ach wie steil, wie schwer. (Dante)

Donnerstag 15 1830 Erste große Eisenbahn (Liverpool-Manchester) eröffnet. — Sei deines Willens Herr, aber deines Gewissens Knecht! (Ebner-Eschenbach)

Freitag 16 1736 † Physiter und Naturforscher Sahrenheit. — Sordere und erwarte wenig von den Menschen, fordere und erwarte viel von dir. (Klinger) September 1854 Erste Besteigung des Wetterhors 5amstag 17 nes. — Was du ererbt von deinen Dästern hast, erwird es, um es zu besitzen. (I. W. Goethe)

Sonntag 18 1786 * I. Kerner. — Poesie ist tiefes Schmerzen, und es kommt das echte Cied einzig aus dem Menschenherzen, das ein tiefes Ceid durchzieht. (Kerner)

Montag 19 1802 * Kossuth, ungarischer Freiheits= tämpfer. — 1870 Einschließung von Paris. — Das Herz und nicht die Meinung ehrt den Mann. (Fr. Schiller)

Dienstag 20 1894 † H. Hoffmann, Verfasser des Struwwelpeters. — 1898 † Th. Sontane. — Arbeit ist des Blutes Balsam, Arbeit ist der Tugend Quell. (Herder)



Alexander v. Humboldt, * 14. Sept. 1769, †6. Mai 1859 in Berlin. Naturforscher und Geograph. Sein Streben ging nach umfassender Kenntnis der Naturerscheinungen des Erdballs. Seine Sorschungsreise nach Südsamerika wurde vorbildslich. Er war Gründer der Pflanzengeographie u. der meteorologischen (Wetter) Beobachtungsstationen. "Kosmos."



Leonhard Euler, großer, zweifellos viels seitigster Mathematiker.

* Basel 15. April 1707, † 18. September 1783. Wurde 16jährig Basler Magister, 23jährig Prof. in Petersburg. Mächstiger Sörderer der Masthematik auf allen Gesbieten. Praktische Derswendung in der Musik, der Optik, im Schiffsbauusw. Obschon erblindet, unermüdlicher Arbeiter.



Walter Scott englischer Schriftsteller, Schöpfer des historischen Romans. Edinburg * 15. August 1771, † 21. Sept. 1832. "Ivanhoe" schil= dert die Zeit des Königs Rich. Löwenher3, "Ke= nilworth" die der Köni= gin Elisabeth, "Quentin Durward" die Ludwigs XI.v. Srantreich. Scotts gehaltvolle Romane wurden in fast alle eu= rop. Sprachen übersett.



Artur Schopenhauer, berühmter Philosoph, *22. Sebr. 1788 Danzig, †21. Sept. 1860 Frantsfurt. Erst Kaufmann, widmete sich vom 21. Jahre an philosoph. Studien. Weiser des Weltschmerzes, Pessimismus. Hauptwerf "Die Welt als Wille u. Dorstellung". Gemeinver ständliche Darstellungsgabe, bessonders in den kleinern, geistreichen Schriften.

September
19 v. Chr. † Dirgil. — Diel zu viel
Mittwoch 21
Wert auf die Meinung anderer zu legen
ist ein allgemein herrschender Irwahn. (Schopenhauer)

Donnerstag 22 1499 Friede zu Basel, Schwabenstrieg. — 1593 * Kupferstecher Merian. — Unsere Stunden sind glücklich, wenn sie beschäftigt sind. (Scott)

Freitag 23 1791 * Körner. — 1882 † Wöhler, Entsteder des Aluminiums. — Die Pein des unerfüllten Wunsches ist klein gegen die der Reue. (Schopenhauer)

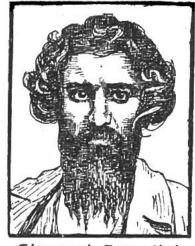
Samstag 24 1799 25,000 Russen übersteigen den Gotthardpaß. — Man bleibt im Gewinn, wenn man Genüsse opfert, um Schmerzen zu entgehen. (Schopenhauer)

September 1799 Zweite Schlacht bei Zürich, Massonntag 25 sena besiegt die Russen. — 1849 † J. Strauß, Komp. — Friede ernährt, Unfriede verzehrt.

Montag 26 1815 Abschluß der Heiligen Allianz. — Neid ist dem Menschen natürlich, dennoch ist er ein Caster und ein Unglück zugleich. (Artur Schopenhauer)

Dienstag 27 1825 Eröffnung der ersten Eisenbahn Stockton-Darlington (England). — Ein redlich Wort macht Eindruck, schlicht gesagt. (William Shakespeare)

Mittwoch 28 1803 * Cudwig Richter, Maler in Dressen. — 1870 Die Sestung Straßburg kapituliert. — Die Kunst veredelt und erhebt das Herz. (Segantini)



Giovanni Segantini, der Maler d. Engadins, * 15. Jan. 1858, Arco, Oberitalien, † 28. Sept. 1899 Schafberg b. Samasden. Schweinehüter, bilsdete sich zähausdauernd zum Maler aus. Steisgerte d. Bedeutung der Sigur in der Candschaft. Eigene Art des Sarbensauftrags, um die Sonsnigkeit der Hochtäler darzustellen (Segantinis Museum in St. Morth).



C'ouis Pasteur, franz. Chemiter, *27. De=
zember 1822, †28. Sep=
tember 1895. Entded=
te Derfahren, um Zer=
sehungsprozesse, beson=
ders von Getränken u.
Speisen, zu verhüten u.
Milzbrand und Tollwut
durch Impfung zu hei=
len. Sörderte die Erzeu=
gung von Krankeits=
gegengisten. Gründete
1889 das berühmte "In=
stitut Pasteur" in Paris.



Angelika Kauffmann, schweiz. Malerin, * 1741 in Chur, † 1807 in Rom. Gelangte am englischen Hofe durch ihre Bilder aus der römischen und englischen Geschichte zu großem Ansehen; ward in Rom mit Goethe bestannt. Ihre Gemälde sind zart, ganz in jenem klassischen Stile besangen, der durch Windelsmann u. Goethe gefordert und Mode wurde.



Pierre Corneille, berühmter franz. Dramatiter, * 6. Juni 1606, † 1. Oktober 1684. Wursde der Begründer des klassischen franz. Schauspiels, dem er durchseine Dramen "Cid", "Polyeucte", große, ershabene Stoffe und Gesanken gab. Er sprachzuerst wieder von Ehre, Ruhm u. Pflichtgefühl, überlebte aber seinen Erfolgu. starb im Elend.

September 1703 * Fr. Boucher, franz. Maler. — Donnerstag 29 1758 * Admiral Nelson. — Die Selbstsbeherrschung ist die Wurzel aller Tugenden. (Smiles)

Freitag 30 1874 Der erste Weltpostkongreß, Bern wird Sitz des Weltpostwereins. — Setz deinen Wünsschen nur ein Ziel; wer viel begehrt, dem mangelt viel.

Oftober 1872 Erster Spatenstich zum Gotthards Samstag 1 tunnel (C. Savre, Bahneröffng. 1882). — Ein Lügner muß ein gutes Gedächtnis haben. (Corneille)

Sonntag 2 1839 * Hans Thoma, deutscher Maler. — 1852 * großer engl. Chemiker Ramsay. — Um große Erfolge zu erreichen, muß etwas gewagt werden.

Monatsspiegel Wetterreaeln

Ottobergewitter sagen beständig, Der fünftige Winter sei wetterwendig. Warmer Oktober bringt fürwahr Uns sehr kalten Sebruar.

Bringt der Ottober viel Frost u. Wind, So sind der Januar u. Hornung gelind.

Wetter in den letten Jahren (Bern)

Oktober im Jahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp, Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- scheinden. in Stunden
1912	6,8	-0,2	18,9	163	14	82
1913	9,2	1,2	18,2	40	7	118
1914	7,8	-1,3	17,9	36	12	123
1915	6,2	-3,3	15,4	17	12 5	60
1916	8,3	-1,1	21,2	88	18	132
1917	6,8	-3,6	20,6	152	18	81
1918	6,6	-1,3	15,1	55	9	108
1919 vielj.	5,2	-2,1	17,6	56	13	87
Durch- schnitt	7,7	-0,8	17,9	95	13	123

Blicke in die Natur

Beobachte wie im September die Dor= bereitungen der Tierwelt auf d. Winter. – Beobachte die Einwirkung der Fröste auf die Pflanzenwelt, die neue prächtige Sarbgebung der Pflanzen. – Beobachte bei Regenwetter: fleine Vertiefungen im Freien wachsen zu Rinnen, die im= mer größer werden, sich vereinigen wie Bäche und Slüsse, grober Sand bleibt liegen, feiner wird fortgeschwemmt. Ubertrage diese Erscheinungen Große! Entstehung der Täler.

Gartenbau

Die Ernte der Gemüse wird möglichst hinausgeschoben, alle Kohlarten wachsen noch recht üppig. Endivien werden bei trockenem Wetter gebunden. Mitte des Monats wird Wintersalat und Yorkerkabis gepflanzt. Das Obst ist sorgfältig in Pflückförbe zu ernten und dabei die Bäume zu schonen. Nach den ersten Srösten Blumenbeete abräumen und mit Srühjahrsflor bepflanzen. -

hauswirtschaft

Beste Einmachzeit für Zwetschgen. Günstigste Zeit zum Sterilisieren von Apfeln und Birnen. — Wasserlei= tungen im Freien müssen entleert wer= den. Schlüssel gut aufbewahren.



Sternbild

Oftober

Skorpion

Jagd und Sischerei

Die "allgemeine Jagd" 1. Ottober bis 15. Dez. (in einzelnen Kantonen schon pom 1. Sept. an). 1. Oft. bis 31. De3. Schonzeit für See-, Sluß= und Bach-forellen; vom 1. Ott. bis 30. Juni ist der Sang, Kauf, Derkauf und das Der= abreichen in Wirtschaften von ein= beimischen Krebsen verboten.

Gesundheitsregeln

Es ist Zeit, unsere Zähne wieder durch den Zahnarzt nachsehen zu lassen. Das Reinigen der Zähne darf nicht vergessen werden. — Nicht sofort von der Som= mer= gur Winfertleidung übergehen, sondern langsam den Temperatur= schwantungen folgen.

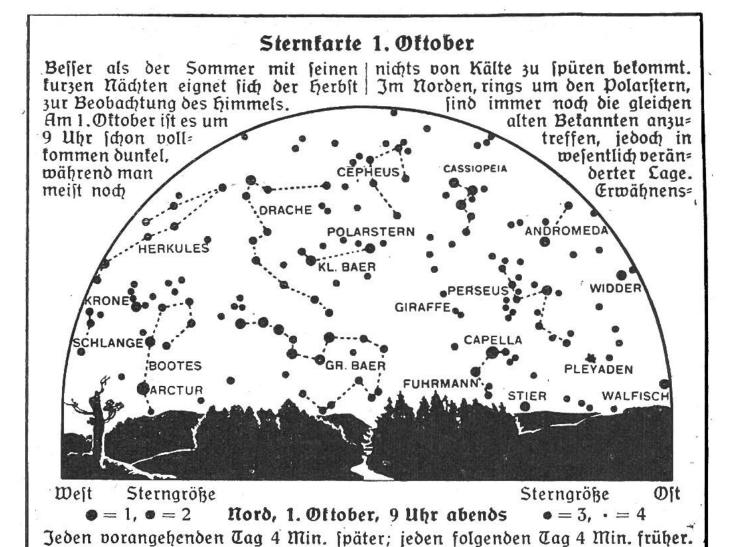
handel, Gewerbe

Wir befürworten die Aufhebung der Nachtarbeit der Bäcker; darum ver= langen wir nicht ganz frisches Brot zum Frühstück. — Neuer Winterfahrplan.

In weiter Welt

Erntezeit in Schottland, Schwe= den, Norwegen, teilweise Rußland.

Mittl.Monatstemp.u. Niederschlagsma. Cels. mm Ort Cels. mm Ort Madrid. 13,3 47 Werchojan -15,9 26,7 137 Daris ... 9,9 56 Kaltutta. 65 Jerusalem 49 Sansranc. Condon. 10,0 21,0 10 15,2 30 Berlin. 9,4 Wien .. |10,0| 44 New York. 13,1 88 Rom .. | 16,4 | 106 | R.d. Janei. 22,6 78 Konst. . 16,6 17,4 78 65 Sydney ... 44 Sansibar. Petersb. 4,5 26,3|102 Nordfap 2.0 79 Kapstadt . 16,1 41



wert sind die Sternbilder von Bootes, | reichhaltiger zeigt sich der südliche Teil Krone und herfules, alle drei gegen des himmels, wo Deneb, Wega, Atair Westen hin gelegen. Im Often und Somalhaut in startem DENEB findet sich um diese Glanze bemerkbar find. Zeit teine auffäl= Siehe auch Text lige Konstella= sy,Sternen= tion. Etwas himmel". HERKULES FISCHE WASSERMANN OPHIUCHUS EINBOCK SKORPION SCHUETZE FOMALHAUT SUEDL FISCH Oft Sterngröße Sterngröße West

Süd, 1. Oftober, 9 Uhr abends

 $\bullet = 3, \cdot = 4$

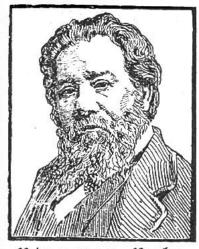
 $\bullet = 1, \bullet = 2$

Ottober 1722 * Maler Tischbein. — 1910 Aus= Montag 3 rufung der Republik in Portugal. — Treu dem Gesetz und treu dir selbst, so bist du frei. (Gleim)

Dienstag 4 1830 Belgien erklärt sich unabhängig. — 1797 * Jeremias Gotthelf. — Im Hause muß beginnen, was leuchten soll im Daterland. (Jeremias Gotthelf)

Mittwoch 5 1582 'Gregorian. Kalender eingeführt. 1799 * Prießnit (Wasserheilkunde). — Der Verkehr mit Büchern ist ein Verkehr mit Geistern. (Seuerbach)

Donnerstag 6 1870 Der Kirchenstaat wird dem Königreich Italien einverleibt. — In einem aufgeräumten Zimmer ist auch die Seele aufgeräumt. (Seuchtersleben)



Dincenzo Dela, ital.=schweiz. Bildhauer, *1822 in Ligornetto, Tes=sin, †3. Oft.1891. Stein=hauer=Lehrling, Bild=hauer in Mailand und Rom. Soldat im österr.=piemont. Krieg. Schuf 26jährig d. Kolossalstatue, "Spartacus". Strebte nach der klassisch schwenzen. Der=zweiflung", "Opfer des Gotthardtunnels" (Mu=seum in Ligornetto).



Rembrandt van Rijn, der größte holländische Maler u. Radierer. *15. Juli 1606, † Amsterdam 4. Ott. 1669. Eigenartige, geistvolle Darstellung, Kühnheit in maslerischer Behandlung, schärste Erfassung der Wirklichkeit. Aus Schatten u. Dunkel läßt Remsbrandt den Mittelpunkt des Bildes hell ausleuchten. Portraits, Kompositionen, Candschaften.



Miguel de Cervantes,
* 1547, † 1616, [pani=
scher Dichter von Welt=
ruf, durch sein Wert, Don Quijote', in dem er
die Abenteuer eines när=
rischen Ritters mit töst=
lichem humor erzählt.
Sein eigenes Leben war
gleichfalls reich bewegt:
Soldat, von Seeräubern
gefangen, Stlave in
Tunis. Slucht und Auf=
standsversuche. heim=
tehr nach fünf Jahren.



Giuseppe Derdi, größter ital. Opernkomsponist, * 10. Okt. 1813, † Mailand 27. Jan. 1901. Seine Musik ist effektsvoll, dramatisch und zusgleich volkstümlich melosdiös. "Rigoletto", "Der Troubadour", "Ca Traviata", "Othello", "Salstaff", "Aida", lettere wurdezur Einweihungssfeier des Suezkanals 1870 für den Dizekönig von Ägypten verfaßt.

Ottober 1807 Erstes Dampsschiff fährt auf dem Freitag 7 Hudson (Sulton). — Ie mehr Urteil jesmand hat, desto langsamer geht er ans Verurteilen.

Samstag 8 1803 † D. Alfieri, ital. Dramat. — Es ist nicht genug zu wissen, man muß auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen, man muß auch tun. (Goethe)

Sonntag 9 1874 Gründung des internat. Postwerseins, Bern. — Wohltaten hören auf Wohltaten zu sein, wenn man sucht, sich dafür bezahlt zu machen. (Cessing)

Montag 10 1684 * Antoine Watteau, großer franz. Maler. — 1861 * Nordpolfahrer Nansen. — Die Freude am Geben kommt nur mit dem Geben selber. (Hilty) Oftober 1841 * Komp. Hegar, Basel. — In meis **Dienstag 11** nem Wesen und Gedicht, allüberall ist Sirnelicht, das große stille Ceuchten! (C. S. Meyer)

Mittwoch 12 1492 Kolumbus landet in Amerika. — 1859 † Robert Stephenson, Verbesserer der Cokomotive. — Jeder Tag ist des andern Cehrmeister. (Sprichwort)

Donnerstag 13 1821 * Rudolf Dirchow, gr. Arzt und Sorscher. — Je schwerer sich ein Mensch befreit, je mächtiger rührt er unsre Menschlichkeit. (C. S. Meyer)

Freitag 14 1806 Doppelschlacht bei Jena und Auerstedt. — Jede Rede erscheint eitel und nichtig, sobald ihr die Tat nicht Nachdruck gibt. (Demosthenes)



Conr. Serdinand Meyer, großer schweiz. Dichter, * Zürich 11. Okt 1825, † 28. Nov. 1898. Schuf den großen Stil des gesschichtl. Romans u. der geschichtl. Novelle. "Jürg Jenatsch", "Derheilige", "Gustav Adolfs Page", "Das Amulett", "Die hochzeit des Mönchs". Tiefer, formwollendeter Balladendichter und Cysriker. "Huttens letzte Tage", sowie Gedichte.



Demosthenes, der größte Redner des Altertums, * 383, † 322 v. Chr. War von glü= hender Daterlandsliebe beseelt; trat in groß= artigen Reden gegen die Unterdrücker Athens (Philipp und Alexander d. Gr.) auf. Er hatte Natur schwache non Stimme und eine un= deutliche Aussprache, forrigierte sich durch ausdauernde Übungen.



Lutas Cranach, der ältere, * Oftober 1472, † 16. Oftober 1553 in Weimar. Cebte zur Zeit der Reformation. Ungeheuer Ungeheuer fruchtbar. Seine Werkstatt versorg= te ganz Deutschland mit Portraits, Altarbildern und holzschnitten. Er machte den Renaissance= stil in Deutschland volks= tümlich, erscheint aber mittelalterlich deutsch in seinen Göttersgenen.



heinrich von Kleist, bedeutender deutscher Dramatiker und Erzäheler. * 18. Oktober 1777, † 21. Nov. 1811. Behanedelte in scharf geprägetem Stil mit greifbarer Anschaulichkeit zumeist seltsame Gegenstände. Die hermannsschlacht, Prinz von homburgund Michael Kohlhaas, die ergreifende Geschichete des beleidigten und verirrten Rechtsgefühls.

Oktober
1608 * E. Torricelli, Erfinder des Samstag 15
Barometers.—1852 † Turnvater Jahn.
— Sparsamkeit ist eine große Einnahme. (Cicero)

Sonntag 16 1708 * A.v. Haller, gr. Gelehrter, Bern.
— 1726 * Chodowiedi, großer Kupferstecher. — Ins Innere der Natur dringt kein erschaffner Geist. (Haller)

Montag 17 1797 Friede zu Campo Sormio. — Wissenschaft und Kunst gehören der Welt an, und vor ihnen schwinden die Schranken der Nationalität. (Goethe)

Dienstag 18 1678 † Jakob Jordaens, niederländisscher Maler, Antwerpen. — 1813 Völkerschlacht bei Leipzig. — Frisch gewagt ist halb gewonnen. (Horaz)

Oktober 202 v. Chr. Schlacht bei Jama. — Die Mittwoch 19 Gestalt der Erde geht vorüber, gleich bleibt sich nur das Menschenherz. (Jeremias Gotthelf)

Donnerstag 20 1892 Emin Pascha, Afrikaforscher, ermordet. — Das wahre Glück des Menschen ist eine zarte Blume; ein unreiner Hauch tötet sie. (Gotthelf)

Freitag 21 1790 * Camartine. — 1805 Seeschlacht bei Trafalgar († Nelson), Tagesbefehl vor der Schlacht: England erwartet, daß jeder Mann seine Pflicht tut.

Samstag 22 1797 Das Veltlin kommt zur cisalpin. Republik. — 1811 * Sranz Ciszt, Komp. — Kehrt, wenn ihr klagt, die Augen in eure häuser! (Jer. Gotthelf)



Alfred Nobel, schwedischer Chemiter, * 21. Ott. 1833, Stod=holm, † 10. Dez. 1896. Erfinder des Dynamits 1866, der Sprenggelatine 1875; des Ballistits (rauchschwaches Pulver), Begründer der Nobelpreisstiftung (alljährlich fünf Preise von je Sr. 180,000 für größtes Derdienst um Physif, Chemie, Medizin, Litetatur und Weltfrieden).



Jeremias Gotthelf, (Albert Bihius), großer schweizer. Erzähler aus dem Dolksleben, *4.Oft. 1797, † 22. Okt. 1854. Pfarrer in Cühelflüh im Emmental. Seine köstlischen Erzählungen: "Uli der Knecht", "Anne Bäbi Jowäger", "Ceisden und Freuden eines Schulmeisters" usw. suschen das Dolk zu Einsfacheit und gesunder Sittlichkeit zu erziehen.



François Appert, 1780—1840, Paris, war Koch, erfand das Steris lisieren (keimfreies Konsservieren v. Cebensmitsteln durch Erhiken und nachheriges Abschließen der Luft). Die meisten hausfrauen konservies ren nach System Appert, das die Grundlage für die Konservenindustrie und viele segensreiche Sortschritte der Medizin wurde (Sterilisation).



Evangelista Torricelli, ital. Mathematiker und Physiker. * 15. Oktober 1608, † 25. Okt. 1647. Gehilfe Galileis, Mathematike und Physikprofessor in Slorenz. Erfand 1643 das Barometer und studierte, die Schwankungen des Instrumentes z. Erkennen der Veränderungen der Luft. Erverfertigte auch Mikrostope und große Einsen für Sernrohre.

Oftober 1801 * Corking, Komponist. — Rate Sonntag 23 deinen Mitbürgern nicht das Angenehmste, sondern das Beste! (Solon, athen. Gesetzgeber)

Montag 24 1601 † Tycho Brahe, Astronom, Prag. — 1648 Westfälischer Friede. — Wer sich mit einer Kenntsnis abgibt, soll nach dem Höchsten streben. (Goethe)

Dienstag 25 1767 * B. Constant, Schriftsteller, Causanne. — 1800 * Macaulay, gr. engl. Geschichtschreiber. — Was aber ist deine Pflicht? Die Sorderung des Tages.

Mittwoch 26 1764 † Hogarth, engl. Maler. — 1842* Wereschtschagin, gr. russischer Maler des Kriegselendes. — Ein unnüh Leben ist ein früher Tod. (I. W. Goethe) Oktober 1728 * Cook, berühmter englischer **Donnerstag 27** Weltumsegler. — 1870 Übergabe von Metz. — Nicht für die Schule, fürs Ceben lernen wir.

Freitag 28 1787 † Musäus, Märchendichter. — Keine andere Dichtung versteht dem menschlichen herzen so feine Dinge zu sagen, wie das Märchen. (herder)

Samstag 29 1656 * Halley, engl. Astronom. — 1705 Große Überschwemmung in Graubünden. — Just haben, was er braucht, genügt dem Weisen. (Euripides)

Sonntag 30 1741 * Angelita Kauffmann, Malerin.
— Wer mag ein Urteil fällen, wer das Rechte sehen, besvor er sorgsam angehört der Beiden Wort? (Euripides)



Bernard Palissy, 1510-1590. Kunsttöpfer, Emailarbeiter, Schriftsteller, Gelehrter, Besgründer der Kunstteramit in Frankreich. Erschufsehr schufter. Sigusten mit künstler. Sigusten und die "Palissyschufseln", farb. emailslierte Tonschusseln mit nach der Natur abgegossenen Eidechsen, Sischen, Schlangen, Schildkröten, Krebsen und Pflanzen.



Euripides, einer der drei großen griechischen Dramatiter (Sophotles, Aeschylos). * 480 auf Salamis, am Tage der berühmten Seeschlacht gegen die Perser, †406 v.Chr. Weil er ein fühner Neuerer war, der die Menschen naturgetreu darstellte, hatte er zuerst wenig Ersfolg, wurde aber später als Meister hochgeschäft ("Iphigenie in Aulis").



Werner Siemens, * 1816, † 1892. Elektrostechniker, Erfindergenie. (Dater, Onkel, Brüder, Nachkommen namhafte Erfinder). Erfand Unsterseeminen mit elektr. Jündung, Ortsbestimsmung beschädig. Unterseekabel, erste genaue Elektriz. Mehapp., die Dynamomaschine; baute die erste elektr. Bahn 1c. Begründete die Weltsirsma, Siemens & halske".



Plato, "der Göttliche", der erhabenste Denker des Altertums. * 427 v. Chr. Athen, † 347 v. Chr. Athen. Schüler des Sokrates, Lehrer des Aristoteles. Begründer einer philosoph. Schule (nach d. Ort "Akademie" genannt). Seine Schriften sind uns in 64 Büchern alle erhalten geblieben. Sie sind noch heute von großem Einfluß.

Oftober 1517 † Sra Bartolommeo, italienischer Montag 31 Maler, Slorenz. — Die Not selbst ist in der Regel der beste Helfer aus der Not. (Siemens)

November 1757 * Canova, Bildh. — O bleibe treu **Dienstag 1** den Toten, die lebend du betrübt, o bleibe treu den Toten, die lebend dich geliebt! (Storm)

Mittwoch 2 1642 Schlacht bei Breitenfeld (schwed. Sieg). — 1846 † Csaias Tegnér, schwedischer Dichter. — Der Wille ist des Menschen höchste Kraft. (Tegnér)

Donnerstag 3 1500 * B. Cellini, ital. Goldschmied und Bildhauer. — 1527 Ungarn kommt an Österreich. — Des Herzens Friede ist des Menschen Himmel. (Plato)

Monatsspiegel .

Wetterregeln

Wenn der November regnet und frostet, Dies der Saat ihr Leben kostet. Wenn um Martini (11.Nov.) Nebel sind, So wird der Winter meist gelind. Sankt Elisabeth sagt's an, Was der Winter für ein Mann. Diel und langer Schnee Gibt viel Srucht und Klee.

Wetter in den letten Jahren (Bern)

Novbr. imJahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- scheindau. in Stunden
1912	0,8	-5,5	9,5	54	13	72
1913	6,3	0,2	15,3	131	16	26
1914	2,3	-8,3	12,9	61	13	78
1915	0,9	-12,6	10,1	106	15	71
1916	3,2	5,3	14,6	100	13	59
1917	2,9	5,4	12,8	74	11	78
1918	3,0	-5,1	12,5	29	7	69
1919	1,6	-7,0	12,0	128	23	47
vielj. Durch- schnitt	2,9	-4,7	12,2	67	12	61

Blide in die Natur

Die Blätter der Caubbäume fallen ab (Schutz gegen das Ausdünsten von Wasser während der langen, trocenen Winsterszeit). Warum behalten die Nadelshölzer, Stechpalmen und andere ihre Blätter? — Beobachte die Derändestungen in der Tierwelt; welche Tierarten vermissest du, wo sind sie? Keine Art ist ausgestorben; sie lebt, wenn dir zurzeit auch nicht sichtbar, in anderer Weise sort, wo und wie? — Miß die Temperasturen wie im Monat Juli u. vergleiche.

Gartenbau

Gemüse fertig abräumen, kranke Kohlstrünke verbrennen, Dünger ausbreiten und das Cand in grober Scholle umgraben. Beerensträucher schneiden und düngen. Blumenzwiebeln fertig pflanzen. Schlingrosen schneiden, Rosensträucher erst Ende des Monats niederlegen und eindecken. Pfirsiche decken. Caub sammeln für die Mistbeete. Chrysanthemum kühl und hell stellen, damit sie lange blühen.

hauswirtschaft.

Wasserleitungen im Sreien müssen eins gewickelt oder entleert werden, da sie nachts nicht einfrieren dürfen. — Spätestens jeht Weihnachtsarbeiten



Sternbild

November

Schütze

beginnen. Weihnachtseinkäufe machen und Bestellungen aufgeben.

Silderei

Schonzeit vom 1. Oktober bis 31. Dez. für See-, Kluß- und Bachforellen, vom 11. November bis 24. Dezember für Cachse, Krebse verboten.

Gesundheitsregeln

Diel Bewegung in freier Luft härtet den Körper ab und schützt uns vor Erkältungskrankheiten. Man soll das Zimmer nicht überheizen und nie bei geschlossenen Senstern schlafen.

handel, Gewerbe

Wir bestellen rechtzeitig und erklären den Lieferanten, daß wir spät abends keine Lieferungen mehr annehmen.

In weiter Welt

Erntezeit in: (Zahlen bedeuten Einfuhr der Schweiz in Millionen Franken) Peru (Zuderrohr, Kaffee, Banane, Mais), Brasilien (Kaffee 14, Kakao 4,1), Südafrika, China (Tee 3, Reis 3, Getreide, Kartoffeln, Zuder, Opium, Tabak, Gewürze).

Mittl.Monatstemp.u.Niederschlagsma.

creation to transfer the action of a transfer to the state of the stat							
Ort	Cels.	mm	Ort	Cels.	mm		
Madrid.	8,2	46	Werchojan	-39,4	5		
Paris	5,7	50	Kaltutta	23	15		
Condon.	6,2	57	Jerusalem	15,6	58		
Berlin .	3,9	45	San Franc.	13,5	69		
Wien	3,9	43	new yort.	6,3	96		
Rom	11,2	114	R.d. Janei.	23,6	109		
Konst	11,8	97	Sybney	18,3	82		
Petersb.	-1,6	36	Sansibar .	27,2	152		
Nordtap	-1,6	66	Kapstadt .	18	28		



hans Sachs, Nürnberg, * 5. Nov. 1494, † 19. Jan. 1576. "Schuh=Macher u. Poet dazu." Gegen 6000 Ge= dichte, Schwänke und Kastnachtsspiele. Der be= deutenoste Meistersinger. Unter ihm war die höch= ste Blütezeit der Schule. Ihn feierten Goethe ("Hans Sachsens poeti= sche Sendung") und Wagner ("Die Meister= singer von Nürnberg").



Aloys Senefelder, * Prag 6. Nov. 1771, † München 26. Seb= ruar 1834, Schauspieler, wollte Musikblätter ver= vielfältigen, erfand dabei den Steindruck (Lithogra= phie), Derfahren, das auf der Unvermischbarkeit von Wasser und Sett be= ruht. Nur die auf den flachen Stein fettig aufgetragene 3eichnung nimmt Sarbe an u. gibt sie ab, nasse Stellen nicht.

November 1840 * Auguste Rodin, gr. franz. Bild= Freitag 4 hauer. — Daß Glück und heil reichlich erwachs dem handwerk, wünschet ihm hans Sachs.

Samstag 5 1514 Eröffng. Konzil, Konstanz. — 1757 Sieg Friedr. d. Gr. bei Roßbach. — Mein Kurzweil aber ist gewesen, von Jugend auf, Bücher zu lesen. (Sachs)

Sonntag 6 1911 † Dichter Widmann. — Ein Jahrsmarkt ist das Leben, Gewühl und bunter Schein, verschleudre nicht dein Geld, und kauf' was Rechtes ein.

Montag 7 1332 Luzern tritt dem Bund der drei Waldstätte bei. — Mit Gewalt kann man Paläste nies derreißen, aber keinen Sau-Stall ausbauen. (Greulich)

November 1620 Schlacht am Weißen Berge b. Prag Dienstag 8 (30jähriger Krieg). — In Zukunft weiß ich, daß am besten ist, Gott zu gehorchen. (Milton)

Mittwoch 9 1799 Napoleon wird 1. Konsul.—* 1818 Turgenjew, russ. Dichter.— Wohl dem, der ohne Schuld und Sehle bewahrt die kindlich reine Seele. (Schiller)

Donnerstag 10 1697 * William Hogarth, englischer Maler. — Nur dem Ernst, den keine Mühe bleichet, rauscht der Wahrheit tief versteckter Born. (Schiller)

Freitag 11 1821 * Dostojewskij, großer russischer Romanschriftsteller in Moskau. — Denken was wahr, fühlen was schön und wollen was gut ist. (Plato)



John Milton, großer englischer Dichter und hervorrag. Partei= gänger Cromwells, * 9. De3.1608, † 8. Nov.1674. Erblindet, schuf er 1658 bis 1665 das biblische Epos: "Das verlorene Paradies". Milton hat im 18. Jahrhundert stark auf die deutschen Dich= ter, besonders aber auf Klopitod, eingewirkt. Übersetung von Zürcher Schriftsteller Boomer.



Sriedrich Schiller, der größte deutsche Drasmatiker. * 10. Nov. 1759, † 9. Mai 1805, Weimar. Geschichts = Professor in Jena. Nach den revolustionären Jugenddramen ("Räuber") ward er der Schöpfer der hist. Tragösdie ("Wallenstein"). Gesdankentiefer Cyriker. Eisnem frühtranken Körsper rang er mit heldenshafter Anstrengung seine unsterblichen Werke ab.



Eudwig Uhland, der volkstümlichste deutsiche Balladendichter, * 26. April 1787 Tübinsgen, † 13. November 1862. Schöpfteseine Stoffe vorwiegend aus der Ritterzeit. "Tailleser", "Bertrand de Born", "Des Sängers Sluch". Dorzüglicher Erforscher der alts und mittelhochsdeutschen Literatur, bessiete des Dolksliedes.



Serdinand Cesseps, franz. Ingenieur, * 19. Nov. 1805, † 7. Dez. 1894. Erbaute d. Sueztanal, beendet 15. Aug. 1869. Begann 1879 den Panamatanal, mußte die Arbeit wegen Sinanznot und Sieber aufgeben. Sie wurde 1914 von dem amerif. Oberst Goethals beendigt. Goethals rottete vorerst die Sliegen und damit die Seuchenansteckung aus.

November 1757 * Jacobus Bellamy, holländischer Samstag 12 Dichter. — Der Mensch wird in dem Maße reich an Freuden, wie er sie anderen bereitet.

Sonntag 13 1474 Sieg d. Eidgenossen b. Héricourt.
— 1782 * Tegnér, schwed. Dichter. — Ich lobe mir den stillen Geist, der mählich wirtt und schafft. (Uhland)

Montag 14 Trag ein herz den Freuden offen, doch zum Leidenskampf bereit, lern im Mißgeschicke hoffen, denk des Sturms bei heitrer Zeit! (Salis=Seewis)

Dienstag 15 1315 Schlacht bei Morgarten. — 1741 * J. K. Lavater, Zürich. — Taten des Mutes und der Liebe beweisen die Würde des Menschen. (K. Lavater) **November** 1848 Wahl des ersten Bundesrates: **Mittwoch 16** Surrer, Ochsenbein, Druey, Franscini, Srey, Naeff, Munzinger. — Sester Wille schafft Wunder.

Donnerstag 17 1917 † A. Rodin, großer franz. Bildshauer. — Bereichere deinen Geist, dein Herz, und du bedarsst weniger der vergänglichen Güter. (Martin)

Freitag 18 1736 * Anton Graff, Maler, Winterthur.
— 1832 * Polarforscher Erik Nordenskiöld. — Die Geschichte des Menschen ist sein Charakter. (Goethe)

Samstag 19 1869 Eröffnung des Suezkanals, 1805 * Lesseps, der Erbauer. — Im Geiste Licht, im Herzen Kraft, ist was des Guten Bestes schafft. (Basedow)



* 18. Novemb. 1789, †
10. Juli 1851, war erst
Pariser Steuerbeamter,
bann Theatermaler, ent=
becte 1837 die Photogra=
phie (Daguerreotypie,
photogr. Derfahren mit
jodierten Silberplatten
und Quechilber=Entwick=
lung.) (Kopie auf Papier
1839 von Sor Talbot; An=
wendung der Gelatine=
platten, vom engl. Arzte
Maddor 1871 erfunden.)



Bertel Thorwaldsen. ar. dänischer Bildhauer, * 19. Nov. 1770, † 24. Mär3 1844. Mit Dorlie= be schuf er ideale grie= chische Göttergestalten. seinem Modell Nach wurde 1820 der Cowe von Luzern als Dent= mal für die bei der Der= teidigung der Tuilerien 1792 gefallenen Schwei= zer in die Selswand des Gletschergartens zu eingehauen. Luzern



Phil. Em. v. Sellenberg, 27. Juni 1771 Bern, † 21. Nov. 1844 in Hof= wil. Wirkte 28jähria als Gesandter in Paris mit Erfolg zur Erleichterung der Schweiz in schwerer Zeit. Zurudgekehrt wid= mete er sich der Der= edlung des Schweizer= voltes; gründete auf sei= nem Gut Hofwil muster= Cehranstalten aültiae für Candwirte, Cehrer u. verwahrloste Kinder.



Frank Buchser, hervorragender Maler, Solothurn * 15. August 1828, † 22. November 1890. Abenteurernatur. Soldat in der päpstlichen Garde. Reisen in Spanien, Marotto, Amerika. Malte reichbewegte Bilder aus fremdem Volkseleben, "Szenen aus dem amerikanischen Bürgerstrieg" u.a. Frank Buchser ging in der Karbengebung kühn neue Wege.

November 1497 Der Portugiese Dasco da Ga= Sonntag 20 ma umschifft die Südspike von Afrika. — In allem treu und wahr, dran halte immerdar.

Montag 21 1694 * Doltaire, franz. Schriftsteller. — 1886 † Eug. Rambert, Schriftsteller, Causanne. — Der Zug des Herzens ist des Schicksals Stimme. (Schiller)

Dienstag 22 1767 * Andreas Hofer. — 1780 * Komponist Konradin Kreußer. — Die Arbeit hält drei Übel von uns fern: Cangweise, Caster und Hunger. (Voltaire)

Mittwoch 23 1797 Konsul Bonaparte kommt nach Causanne u. wird als Befreier empfangen. — Schau vorswärts, nicht zurück! Neuer Mut ist Cebensglück. (herder)

November 1346 Großes Erdbeben i. d. Schweiz, Donnerstag 24 besonders in Basel, wo Wohnhäuser u. d. Bischofspalast einstürzten. — Nüße den Tag. (Horaz)

Freitag 25 1562 * Cope de Dega, genialster dramatischer Dichter Spaniens. — Dulde nur still, mein Herz! Schon Schlimmeres hast du erduldet. (Homer)

Samstag 26 1812 Übergang über die Beresina. — 1857 † Joseph von Eichendorff, Dichter. — Die Tätigsteit ist, was den Menschen glücklich macht. (Goethe)

Sonntag 27 1701 * Schwed. Physiter Celsius. — 1895 † Alexandre Dumas d. Ig., franz. Schriftsteller. — Liebst du das Leben, dann verschleudre keine Zeit.



Homer, der größte epische Dichter, lebte um 850—800 v. Chr. Sieben griechissche Städte stritten sich um die Ehre, sein Geburtsort zu sein. Don seinem Leben ist uns nichts befannt. Seine Werfe sind die "Ilias", die den trojanischen Krieg, und die "Odyssee",welche des Odysseus Irrfahrten u. Heimkehr schildern. übersseung von I. H. Doß.



Peter Henlein, lebte 1480—1542 in Nürnberg und konstrusierte um 1500 die erssten Taschenuhren, ihrer Sorm wegen "Nürnbersger Eier" genannt. Erste Uhren: Die Sonnenuhr, erfunden v. Babylonier Berossus 600 v. Chr.; Wasseruhren in Ägypsten; Gewichtsuhren erssunden von Gerbert von Reims (Papst Sylvester II.); Pendel v. Galilei.



Robert Bunsen, deutscher Chemiker und Physiter, *1811, †1899. Erfand den Bunsen= Brenner u. das Bunsen= Element, entdedte 1860 Magnesium=Licht, das fand gleichzeitig Kirchhoff die Spettral= analyse (Lichtzerlegung zur Bestimmung d. che= mischen Beschaffenheit eines Körpers), die für Physik, Chemie u. Astronomie sehr wichtig ist.



Turnvater J. Niggeler, *1816, †1887 in Bern. Hauptförderer des Turnswesens in der Schweiz. Turnlehrer am Seminar M.=Buchsee, in Chauxde=Sonds, Cocle, an der Kantonsschule Zürich; von 1863 an Kantonsund Hochschule Bern. Turn=Inspettor d. bern. Mittelschulen. Begrünsder der Schweizer Turnzeitung 1858. Derfaßte die erste "Turnschule".

November 1830 * A. Rubinstein, Komponist. — **Montag 28** 1898 † Conr. Serd. Meyer. — Der Quell aller Reue sprudelt in heiligen Tiefen. (C. S. Meyer)

Dienstag 29 1797 * Donizetti, Komp. — 1802 * W. Hauff. — 1803 * Architekt Semper. — 1839 * Anzens gruber, Dichter. — Geduld ist der Schlüssel jedes Erfolges.

Mittwoch 30 1835 * Mark Twain, amerik. Humorisk.
— Lärm tut nichts zur Sache: oft gackert eine Henne, als hätte sie einen kleinen Planeten gelegt. (Mark Twain)

Dezember 1823 * Karl Schenk, volkstümlicher **Donnerstag 1** Bundesrat, zu Bern. — Nicht wer wenig hat, sondern wer viel wünscht, ist arm. (Seneca)

Monatsspiegel

Wetterregeln

Grüne Weihnachten, weiße Ostern. Dezember kalt mit Schnee, Gibt Frucht auf jeder höh'.

Wenn der Nord zu Vollmond tost, Solgt ein harter, langer Frost.

Steckt die Krähe zu Weihnacht im Klee, Sitt sie zu Ostern oft im Schnee.

Wetter in den letten Jahren (Bern)

De3br. imJahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- scheindau, in Stunden
1912	-0,1	-8,1	10,4	38	10	70
1913	0,0	-6,6	8,3	49	10	52
1914	2,0	-4,7	12,5	69	15	65
1915	3,9	-9,2	15,1	107	21	40 23 51
1916	0,7	9,6	9,5	149	18	23
1917	5,4	18,7	4,8	21	9	51
1918	2,9	-5,2	11,6	139	17	53
1919	1,3	-11,5	11,5	147	19	42
vielj. Durch- schnitt	-1,6	-10,7	7,9	59	12	43

Blicke in die Natur

Süttere die Dögel und lerne sie unterscheiden und kennen. — Beobachte am 21. Dezember (kürzest. Tag) die Sonne, wie am 21. März, 21. Juni und 23. September, und vergleiche. — Untersuche die Ceimringe an den Obstbäumen! Du sindest daran den Srostspanner und an dünnen Zweigen von Bäumen ohne Ceimring die daran gewickelten Eierschnüre des Schädlings. — Auf welcher Seite eines Sensters gibt es Eisblumen im Winter und warum?

Gartenbau

Gemüseland fertig abräumen und umsgraben. Überwinterungsräume lüften. Dahliens u. Begonienknollen reinigen; Jimmerpflanzen nur mäßig gießen. Gartenrasen mit Kompost düngen. Mit dem Schnitt der Ziergehölze kann besgonnen werden. Bei starkem Schneefall die Nadelhölzer sorgfältig abschütteln. Obstbäume lichten, reinigen und kalken. Erdbeerbeete mit strohigem Mist bedecken.

Hauswirtschaft

Dögel nicht vergessen. Obacht auf die



Sternbild

Dezember

Steinbock

Wasserleitungen im Freien. Ganz absgestellte Zentralheizungskörper frieren leicht ein und springen.

Sischerei

Krebse verboten (siehe Ottober).

Gesundheitsregeln

Dor Srostbeulen und aufgerissener Haut schützen wir uns durch träftiges Reiben der hände beim Waschen.

handel, Gewerbe

Weihnachtseinkäufe sind in den ersten Dezembertagen zu besorgen, um Übers bürdung der Geschäftsangestellten zu verhindern. Die Weihnachtspakete sollen nicht kurz vor den Sesttagen zur Post gebracht werden. Die Postbeamten werden damit überanstrengt und die Sendungen treffen nicht rechtzeitig ein.

In weiter Welt

Ernteze i tin Birma (hinterindien) (Brotfruchtbaum, Banane und wildswachsende Baumwolle).

Mittl.Monatstemp.u.Niederschlagsma.

			<u> </u>	. ~	
Ort	Cels.	mm	Ort	Çels.	mm
Madrid.			Werchojan	-48	4
Paris	2,6	44	Kaltutta	19,2	8
Condon.	4,3	53	Jerusalem	10,8	140
Berlin .	0,8	48	San Franc.	10,8	129
Wien	-0,3	40	new york.	1,3	83
Rom	7,6	82	R.d. Janei.	25,1	138
Konst	7,6		Sydney	21	60
Petersb.	-6,6	30	Sansibar .	27,9	162
Nordkap	-3,2	63	Kapstadt.	19,8	20



horatius (horaz), größter römischer Cies derdichter (schrieb auch Satiren u. Briefe). * 8. Dez. 65, † 27. Nov. 8 v. Chr. Studierte griech. Dichtkunst in Athen, in Rombeschützt von Kunstfreund Mäcen und Kaiser Augustus. Schöne Sprasche. Beeinflußte wie Dergil (Derfasser von heldens und landwirtsschaftl. Lehrgedichten) die spätere Dichtkunst.



Wolfg. Amad. Mozárt, einer der größten u. ge=nialsten Musiter. * Salzburg 27. Januar 1756, † Wien 5. Dez. 1791. Mit 6 Jahren Komponist u. musit. Wunderkind. Un=ermüdlich. Arbeitswille. Schuf in seinem kurzen Leben 626 Werke. Sym=phonien, Klavierstücke, Diolinkonzerte. Umge=stalter der Oper durch: "Zauberflöte" 1c. Melo=diöse aber ernste Musit.

Dezember 1804 Krönung Napoleons I. — 1805 **Freitag 2** Schlacht bei Austerlit. — Einmal ents sandt, fliegt unwiderruflich das Wort hin. (Horaz)

Samstag 3 1850 Schweizerisches Gesetz zur Einsbürgerung Heimatloser (Zigeuner usw.). — Der heißt Meister, wer Nützliches eint mit dem Schönen. (Horaz)

Sonntag 4 1642 † Staatsmann Kardinal Richelieu.
— 1795 * Thomas Carlyle, engl. Geschichtschreiber.
— Wenn Gott will, dann will ich auch! (Mozart)

Montag 5 1830 Kämpfe für freiere Derfassung, 3000 Bauern vor Aarau. — Man irrt, wenn man denkt, daß mir meine Kunst so leicht geworden ist. (Mozart)

Dezember 1840 * Arnold Ott, Cuzerner Dichter. **Dienstag 6** — 1892 † Werner Siemens. — Das Größte ist, immer nur ein Mensch zu sein. (Björnson)

Mittwoch 7 43 v. Chr. † Cicero, röm. Redner. — 1307 Bundesschwur im Rütli. — Die Kunst ist ein Ausssluß des Edelsten und Besten unseres Innern. (Richter)

Donnerstag 8 1815 * Maler Adolf von Menzel. — 1847 Erster Freischarenzug nach Luzern. — Wer freisein will, muß weise sein und gut. (John Milton)

Freitag 9 1315 Bundesschwur (Dreiländerbund) zu Brunnen. — Ans Daterland, ans teure, schließ dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen! (Schiller)



Björnstjerne Björnson, norw. Dichter, *8. Dez. 1832, †1910. Berühmt, und einflußreich auch auf die deutsche Citeratur, durch seine Dorfgeschichten ("Arne" u. "Synnöre Solbakten"), sowie durch seine Zeitdramen ("Ein Sallissement", "Über unsere Kraft"), in denen er Sragen, welche die damalige Zeit bewegten, mit tiefem Anteil behandelte.



Anthonis van Dyck, einer der größten Porstraitmaler. * 22. März 1599, Antwerpen, † 9. Dez. 1641, Condon. Geshilfe in der Werkstatt Rubens, dann engl. Hofsmaler. Seine Bildnisse sind von vornehmer, hösfischer Eleganz. Im Gegensatzu den warmen, leucht. Sarben Rubens, liebt er fühles Stahlblau und Weiß. In Ceben u. Kunst früh vollendet.



hector Berlioz, hervorragender Tondichter, "der französische Beethoven". *Grenoble
11. Dez. 1803, † Paris
8. März 1869. Kühner Neuerer in der Instrumentalmusit, die er um eigenartige phantastische Wirkungen bereicherte. Sein hauptwert "Sausts Derdammung". Opern:
"Benvenuto Cellini",
"Die Trojaner", "Romeo und Julia", u.a. m.



Albrecht von Haller, der größte schweizer. Dichter des 18. Jahrshunderts, und Gelehrter von Weltruf, * Bern 16. Ott. 1708, †12. Dez. 1777 daselbst. Anatom, Botaniter und Physiologe. Seine gedantens und bilderschweren Gedichte sind der Anfang einer nationalen Poesie ("Die Alpen") 1c. haller hat tief nachgewirtt, nasmentlich auf §. Schiller.

Dezember 1799 Metrisches Maßsystem, zuerst in **Samstag 10** Frankreich eingeführt. — Geduld! Geduld! So laßt uns denn Geduld haben! (Berlioz)

Sonntag 11 Genieße, was dir Gott beschieden, entbehre gern, was du nicht hast; ein jeder Stand hat seinen Krieden, ein jeder Stand hat seine Cast. (Gellert)

Montag 12 1602 Genfer Eskalade. — Du hast nach reifer Müh', nach durchwachten Jahren erst, wie viel uns fehlt, wie nichts du weißt, erfahren. (Haller)

Dienstag 13 1565 † Konr. Gehner, Zoologe, Zürich.
— 1769 † Chr. S. Gellert; Dichter. — 1797 * Heinr. Heine. — Wo ist ein Heldentum ohne Menschenliebe?

Dezember 1610 * Teniers, niederländ. Maler. — **Mittwoch 14** Mut! Auch bei allen Schwächen des Körpers soll doch mein Geist herrschen! (Beethoven)

Donnerstag 15 1801 * Ignaz Scherr, berühmter Taubstummenlehrer. — 1802 * Dan. Colladon, Genfer Physiter. — Arbeiten und nicht verzweifeln! (Carlyle)

Sreitag 16 1770 * Cudwig van Beethoven. — 1897 † Alphonse Daudet, franz. Schriftsteller. — Mit dem, was du selbst tun kannst, bemühe nie andere. (Zefferson)

Samstag 17 1513 Eintritt von Appenzell in den Bund. — 1875 * Berner Zoologe Volz. — Das beste Mittel gegen den Zorn ist die Verzögerung. (Seneca)



Ludwig van Beethoven, gewaltiger Tondichter. * 16. Dez. 1770, † Wien 26. März 1827. Schöpfer des großen Symphonie= Stils. Obgleich zulett fast taub, schuf er mit aesteigerter Schöpfer= fraft immer herrlichere Werke, in denen die Sehnsucht einer großen Seele nach Derklärung ringt. 9 Symphonien, Klavier= und Kammer= merte. Oper: "Sidelio".



humphry Davy, erfolgr. englischer The= miter, * 17. Dez. 1778, † 29. Mai 1829 in Genf. 3uerst Apotheferlehr= ling; betrieb eifrig che= mische und physikalische Studien. Mit 24 Jah= ren Chemieprofessor in Condon. Entdedte das Kalium u. das Natrium, tonstruierte die Sicher= heitslampe f. Berawer= te, die hunderttausen= den das Ceben rettete.



Karl Maria von Weber, deutscher Opernkomposnist, * 18. Dez. 1786, † 5. Juni 1826. Er schuf mit dem "Freischütz" die deutsche Oper mit natiosnalsromantischem Stoff. Rang sich, von tödlicher Krankheit befallen, noch die wundervolle Musik zur "Euryanthe" u. zum "Oberon" ab. Melodie und Wärme und echte Dolkstümlichkeit zeichsnen Webers Opern aus.



Jean Racine, der größte französische Dramatiker, * 21. Dez. 1639, † 26. April 1699. Wählte mit Vorliebe seine Helden aus der grieschischen Geschichte. Geschichtschreiber Ludwigs XIV., bei dem er insfolge seiner tapfern und frommen Schrift über das Elend des Volkes in Ungnade siel. Dramen: "Athalie", "Iphisgénie", "Andromaque".

Dezember 1773 Beginn des nordamerikan. Besonntag 18 freiungskrieges. — Nur das wahrhaft Gute und Edle hält aus bis jenseits. (Karl Maria Weber)

Montag 19 1375 Sieg bei Buttisholz (Gugler). — Sei nicht verdrießlich und grämlich, u. bedenke, daß du der Welt einen heitern Sinn zu bewahren hast. (Weber)

Dienstag 20 1813 Sall der Mediationsakte. — Was gut und edel ist, das zeigt sich frei und klar. Wer aber mannigdeutig ist, der ist nicht wahr. (Karl Spitteler)

Mittwoch 21 1375 † Giov. Boccaccio, ital. Dichter. 1795 * Ceopold Ranke, deutscher Geschichtschreiber. — Der Bösen Glück ist nicht beständig. (Jean Racine)

Dezember1481 Freiburg und Solothurn wers **Donnerstag 22** den in den Bund aufgenommen. —
Nur die Sache ist verloren, die man aufgibt. (Cessing)

Freitag 23 · 1789 † Abbé de l'Epée, Schöpfer d. Taubstummensprache. — Don drückenden Pflichten kann uns nur die gewissenhafteste Ausführung befreien. (Goethe)

Samstag 24 herr, nimm mir, was mich trennt von dir, herr, gib mir, was mich führt zu dir, herr, nimm dich mir und gib mich ganz zu eigen dir! (Gebet v. d. Slüe)

Sonntag 25 800 Krönung Karls d. Gr. zum röm. Kaiser. — Das auf dieser Welt erreichbare, dauernde Glück besteht in beständiger, nühlicher Arbeit. (Hilty)



Richard Arkwright, engl. Mechaniker, * 23. Dez. 1732, † 3. August 1792. Ursprünglich Barbier, widmete sich techsnischen Studien. Er ersfand mit Uhrmacher Kag 1768 die Spinnmaschine. Seine erste Spinnerei wurde durch Pferde betrieben, eine zweite dann durch Wasserrad (Watergarn). (Späteste Derbesserungen von Jenks: Die Ringspindel)



Mitolaus von der slüe, * 21. März 1417, † 21. März 1487. Samilien name Cöwenbrugger. Juerst Bauer, Krieger, Candrat von Unterwalden, lebte von 1467 an als Einsiedler im Ranst. Am 22. Dez. 1481 gelang es ihm, die ob der Burgunderbeute entzweisten Eidgenossen, deren Abgesandte in Stanstagten, zu versöhnen. ("Stanserverkommnis").



Johannes Kepler, deutscher Mathematiker u. Astronom, *27. Dez. 1571, † 15. Nov. 1630. Stellte im Anschluß an die Cehre des Kopernistus (daß sich die Erde um die Sonne drehe u. nicht umgekehrt, wie man bisher annahm) die Gesehe der Planestenbewegung auf, die sog. Keplerschen Gesehe. Serner erfand er das astronomische Sernrohr.



Pictet de Rochemont,
* Genf 21. Sept. 1755,
† 29. Dez. 1824. Hob
Industrie u. Candwirt=
schaft Verkündete 1813
die Unabhängigk. Genfs.
Als schweizerischer Ab=
gesandter zum zweiten
Pariser Frieden 1815 er=
reichte er "im Interesse
Europas" die Anerken=
nung der schweiz. Neu=
tralität. Eine segens=
reiche Tat, besonders
wieder für heutige Zeit.

Dezember 1762 * von Salis=Seewis, Graubündner **Montag 26** Dichter. — Raum, ihr Herren, dem Slügelschlage einer freien Seele! (Georg Herwegh)

Dienstag 27 1822 * Couis Pasteur, gr. Chemiter. — 1890 † H. Schliemann, Altertumsforscher. — Ein Spiesgel ist besser als eine Reihe Ahnenbilder. (W. Menzel)

Mittwoch 28 1478 Schlacht bei Giornico, Frischhans Theiling. — Ein jeder Mensch kann irren; im Irrtum verharren kann nur der Unsinnige. (Cicero)

Donnerstag 29 1843 * Carmen Sylva, Dichterin.— Es gibt nur ein Glück: die Pflicht; nur einen Trost: die Arbeit; nur einen Genuß: das Schöne. (C. Sylva) **Dezember** 1525 † Jakob Sugger in Augsburg. — **Freitag 30** 1819 * Theodor Sontane, Dichter. — Angenehm sind die erledigten Arbeiten. (M. T. Cicero)

Samstag 31 1530 Schmaltald. Bund. — 1882 † Léon Gambetta. — Tages Arbeit, abends Gäste; saure Woschen, frohe Seste, sei dein künftig Zauberwort! (Goethe)

Unsere Bildnisgalerie.

Jeder Pestalozzi=Kalender enthält im Kalendarium eine fünstlerisch und wissenschaftlich wertvolle Samm= lung von Portraits berühmter Männer und Frauen. Um diese Bildnisse so aut wiedergeben zu können, mußten sie alle neu gezeichnet werden. Diese gewaltige Arbeit konnte nur ein hervorragender Künstler gut ausführen. herr Balmer hat die Aufgabe deshalb über= nommen, weil es sich um ein Werk für die Schweizer= jugend handelte. Die Bilder wurden nach historischen Dorlagen oder nach Natur ausgeführt, groß gezeichnet und dann verkleinert. Den Meister der Kunst könnt Ihr in jedem einzelnen erkennen. Durch die Portraits und den begleitenden Tert möchten wir unsere Ceser mit ver= dienstvollen Persönlichkeiten bekannt machen. Die Bilder sind so sprechend natürlich gezeichnet, daß die Personen dem Beschauer mit der Zeit gute Bekannte werden, was ihn veranlassen wird, fünftig seine Kenntnisse über sie und ihre Werke immer mehr zu bereichern, womit auch sein Dankgefühl ihnen gegenüber stetsfort wachsen wird.

> Achte jedes Mannes Vaterland, Aber das deinige liebe! G. Keller.



Adam Ries, Rechenmeister, * 1492, † 1559, Rechenmeister in Erfurt und Annaherg (Sachsen); schrieb d. ersten Cehrbücher der praktischen Rechenkunst: "Ein gerechnet Büchlein auff den Schöffel, Eimer und Pfundtgewicht". Sein Name ist sprichwörtlich als Bekräftigung der Richtigkeit ("macht so und so viel nach Adam Ries").



Wilhelm Balmer, feinsinniger Maler und Radierer, * 18. Juni 1865, Basel, lebt in Bern. Seine Portraits zeichnen sich durch meisterhafte Zeichnung, naturgetreue Wiedergabe u. liebenswürdige Auffassung aus. Er hat mit Weltid. Landsgemeindes bild im Ständeratssaal gemalt. Balmer ist der Zeichner unserer Bildenissebrühmter Männer.

```
Derzeichnis der Portraits im Kalendarium.
Aesop ... März 24
                   Euler ... Sept. 18 | Cafontaine April 13 | Schiller . Nov. 10
Agassis .. Mai 28
                   Euripides Oft. 30
                                     Caplace.. März 28
                                                        Schubert
                                                                  Jan. 31
Ampère. Juni 10
                                     Cavoisier. Aug. 16 Schumann Juni 8
                   Savre ... Jan. 29
Amundsen Juli 16
                                     Cenau . . Aug. 15
                                                        Schopen=
                   Sellenberg Nov. 21
                                                          hauer. Sept. 21
                                     Leonardo d.D.Mai2
Andersen Aug. 4
                   v. d. Slüe De3, 25
                                     Cesseps .. Nov. 15
                                                        Scott.... Sept. 21
Anker ... Juli 15
                   Sranklin. Jan. 17
Appert .. Oft. 23
                                     Cessing . . Jan. 22
                                                        Segantini Sept. 28
                   Sreiligrath Juni 17
Aristoteles März 17
                                                        Senefelder Nov. 6
                                     Lincoln . April 21
                   Sulton . . Sebr. 24
Artwright Des. 23
                                     Cinné ... Jan. 10
                                                        Shate=
                   Galilei .. Jan.
                                     Lister.... April 5
Bach ... Mär3 21
                                                                  April 23
                                                          speare
                   Gellert .. Juli
Balmer. Des. 31
                                     Livingstone Mai 1
                                                        Siemens
                                                                  Oft. 31
                   Girard .. Mär3 6
Beecher=
                                     Marc=Aurel Juli 23
                                                        Sofrates
                                                                  Sept. 12
                   Gluck.... Juli
  Stowe. Juli
                                               Jan. 13
                                                        Sophofles Juni 16
                                     Marconi
                   Goethe . Aug. 28
Beethoven Des. 16
                                     Mendelssohn Seb. 3
                                                        Spitteler. April 24
                   Gotthelf
                            Oft. 22
Berlio3 . De3. 11
                                     Meyer .. Oft. 11 | Spyri ...
                                                                  Juni 13
                   Graff ... Juni 22
Bessemer März 15
                                     MichelangeloSeb.18
                                                        Staël.... Juli 14
                   Grundtvig Sept. 4
Björnson Dez.
                                     Millet .. Jan. 20
                                                        Stämpfli
                                                                  Mai 15
                   Gueride. Sebr. 9
Böcklin .. Jan. 16
                                                        Stanley . Jan. 28
                                     Milton .. Nov. 8
                   Gutenberg April 10
Brahms. Mai
                                     Molière . Sebr. 17
                                                        Stauffer
                                                                 Sept. 2
                  hals .... Mai 27
Braille .. Jan.
                                                        Stephenson Juni 9
                                     Montgolfier Juni26
                   haller .. Dez. 12
Buchser. Nov. 22
                                                        Suttner . Juni 21
                                     Morse .. April 27
                   händel .. April 14
Bunsen.. Nov. 28
                                     Mozart . Dez.
                                                        Thormald=
                  haydn .. April 1
                                                          sen ... Nov. 19
Calame.. Märs 19
                                     Müller .. Jan.
                  hebel ... Mai 10
Cerpantes Oft.
                                     Murillo . April 3
                                                        Tizian... Aug. 31
                  helmholtz Sept. 8
Chamisso Aug. 21
                                     Newton. Märs 31
                                                        Tolstoi .. Sept. 9
                  Henlein . Nov. 27
Chopin . Mär3 1
                                                        Töpffer . Jan. 25
                                     Niageler
                                               Des.
                                                    1
                  herder .. Aug. 25
Coof .... Märs 4
                                     Nobel ... Ott. 21
                                                        Torricelli Oft. 25
                  Hobler .. März 14
Corneille Oft.
                                                        Tschudi . Sebr. 5
                                     Paliffy .. Oft. 27
                  Hotusai . Aug. 8
Corot ... Juli 28
                                                        Uhland . Nov. 13
                                     Dapin .. Aug. 22
                  Holbein . März 12
Cranach. Oft. 16
                                     Pascal .. Juni 19
                                                        Dela .... Oft.
                  homer .. Nov. 24
Cuvier .. Aug.
                                     Dasteur.. Sept. 28
                                                        Delasquez Juni 6
                  horaz ... Dez.
Daguerre Nov. 18
                                                        Derdi ... Ott. 10
                                     Pestalo33i Jan. 12
                  howe ... Juli
                                                        Deronese April 19
Dante .. Sept. 14
                                     Dictet .. De3. 29
                  hugo ... Sebr. 26
                                     Plato ... Nov. 3
Davy ... Dez. 17
                                                        Diaée=
                  humboldt Sept. 17
Defoe ... April 26
                                     Racine .. Dez. 21
                                                         Cebrun April 16
                  Ibsen ... Mai 23
Delacroir Aug. 13
                                     Raffael . April 6
                                                        Dinet ... Mai
                  Jacquard Juli
                                     Réaumur Sebr. 29
                                                        Dirchow. Sept. 5
DemosthenesOft.14
                  Jeanrichard Aug. 11
                                     Reis .... Jan.
Dictens . Sebr. 7
                                                        Dolta ... Mär3 8
                  Jenner . Mai 17
Drais ... Aug.
                                     Rembrandt Oft. 4
                                                        Doltaire. Mai 30
                1
Dufour . Juli 14
                                                        Wagner, Mai 22
                  Kant ... Sebr. 12
                                     Ries .... Dez. 30
                                                        Washington Seb. 22
Dunant. Mai
                  KauffmannSept.29
                                     Riggenbach Juli 25
Dürer .. April 6
                  Keller .. Juli 19
                                     Robert .. Mai 13
                                                        Watt ... Aug. 19
Dyd .... De3.
                  Kepler .. Des. 26
                                     Röntgen
                                               Mär3 25
                                                        Weber .. Dez. 18
                                     Rousseau Juni 28
Ebner=
                  Kleist ... Oft. 18
                                                        Welti ... Juni 4
                                                        Widmann Sebr. 20
                                               Juni 29
Eschenbach Sept. 13
                  Kocher .. Aug. 25
                                     Rubens
Edison .. Sebr. 10
                  Kolumbus Mai 19
                                     Sachs ... Nov. 5
                                                       Wilberforce Juli 29
                                               Sebr. 17
                                                        Wöhler . Juli 31
Escher v.
                  Könia .. Jan. 24
                                     Saussure
 d. Linth März 9 Kopernikus Mai 24 Scheuchzer Juli 22 Wright .. Juni 1
```